



Petra Stanat  
Katrin Böhme  
Stefan Schipolowski  
Nicole Haag  
(Hrsg.)



# **IQB-Bildungstrend 2015**

Sprachliche Kompetenzen  
am Ende der 9. Jahrgangsstufe  
im zweiten Ländervergleich

## **Zusatzmaterialien**

## Inhalt

### Kapitel 3 Anlage, Durchführung und Auswertung des IQB-Bildungstrends 2015

Abb. 3.1web	Teilnahmequoten für den Schulleiterfragebogen nach Land (gewichtet) im IQB-Bildungstrend 2015 in den Fächern Deutsch und Englisch .....	7
Abb. 3.2web	Teilnahmequoten für den Schulleiterfragebogen nach Land (gewichtet) im IQB-Bildungstrend 2015 im Fach Französisch .....	7

### Kapitel 5 Der Blick in die Länder

Abb. 5.1web	Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen <i>Lesen</i> , <i>Zuhören</i> und <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch den Regelstandard (MSA) erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt .....	8
Abb. 5.2web	Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen <i>Lesen</i> , <i>Zuhören</i> und <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch den Mindeststandard (MSA) nicht erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt .....	9
Abb. 5.3web	Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen <i>Leseverstehen</i> und <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch den Regelstandard (MSA) erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt.....	10
Abb. 5.4web	Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen <i>Leseverstehen</i> und <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch den Mindeststandard (MSA) nicht erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt .....	11

### Kapitel 7 Geschlechtsbezogene Disparitäten

Tab. 7.1web	Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den sprachlichen Fächern am Gymnasium und an nichtgymnasialen Schularten.....	12
Tab. 7.2web	Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den Kompetenzbereichen <i>Lesen</i> , <i>Zuhören</i> und <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch in den Ländern .....	13

Tab. 7.3web	Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den Kompetenzbereichen <i>Leseverstehen</i> und <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch in den Ländern.....	14
Tab. 7.4web	Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Lesen</i> im Fach Deutsch im Trend .....	15
Tab. 7.5web	Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch im Trend.....	16
Tab. 7.6web	Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch im Trend.....	17
Tab. 7.7web	Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Leseverstehen</i> im Fach Englisch im Trend.....	18
Tab. 7.8web	Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch im Trend .....	19
Abb. 7.1web	Kompetenzunterschiede zwischen Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch im Trend.....	20
Abb. 7.2web	Kompetenzunterschiede zwischen Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich <i>Leseverstehen</i> im Fach Englisch im Trend.....	21
Abb. 7.3web	Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch.....	22
Abb. 7.4web	Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch.....	22
Abb. 7.5web	Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch.....	23
Abb. 7.6web	Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Orthografie</i> im Fach Deutsch.....	23
Abb. 7.7web	Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Englisch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch .....	24
Abb. 7.8web	Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Englisch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch .....	24

## Kapitel 8 Soziale Disparitäten

Tab. 8.1web	Soziale Gradienten im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch nach Land (absteigend geordnet nach sozialem Gradienten) .....	25
Tab. 8.2web	Soziale Gradienten im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch nach Land (absteigend geordnet nach sozialem Gradienten) .....	26
Abb. 8.1web	Soziale Gradienten im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	27

Abb. 8.2web	Soziale Gradienten im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	28
Abb. 8.3web	Vergleich der durchschnittlichen Kompetenzwerte der EGP-Extremgruppen innerhalb der Länder im Bereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch (absteigend geordnet nach der Differenz der Kompetenzmittelwerte zwischen den EGP-Extremgruppen).....	29
Abb. 8.4web	Vergleich der durchschnittlichen Kompetenzwerte der EGP-Extremgruppen innerhalb der Länder im Bereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch (absteigend geordnet nach der Differenz der Kompetenzmittelwerte zwischen den EGP-Extremgruppen).....	30

## Kapitel 9 Zuwanderungsbezogene Disparitäten

Tab. 9.1web	Prozentuale Anteile der Neuntklässlerinnen und Neuntklässler nach Zuwanderungsstatus in den Ländern im Jahr 2015 .....	31
Tab. 9.2web	Mittelwerte und Streuungen des Gefühls der Zugehörigkeit zur Schule nach Zuwanderungsstatus und Land sowie Gruppenunterschiede .....	32
Tab. 9.3web	Sozioökonomischer Status, Bildungsniveau der Eltern und familiärer Sprachgebrauch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015.....	33
Tab. 9.4web	Sozioökonomischer Status, Bildungsniveau der Eltern und familiärer Sprachgebrauch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015 .....	35
Tab. 9.5Aweb	Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	36
Tab. 9.5Bweb	Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	38
Tab. 9.6web	Familiärer Sprachgebrauch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	40
Tab. 9.7web	Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	42
Tab. 9.8web	Familiärer Sprachgebrauch Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	43
Tab. 9.9web	Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch im Jahr 2015.....	44
Tab. 9.10web	Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch im Jahr 2015.....	45
Tab. 9.11web	Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	46
Tab. 9.12web	Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	47

Abb. 9.1web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015 .....	48
Abb. 9.2web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015 .....	49
Abb. 9.3web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	50
Abb. 9.4web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	51
Abb. 9.5web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015 .....	52
Abb. 9.6web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015 .....	53
Abb. 9.7web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	53
Abb. 9.8web	Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i> im Fach Englisch nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich .....	54

## Kapitel 12 Zusammenfassung und Einordnung der Befunde

Abb. 12.1web	Ländermittelwerte im Kompetenzbereich <i>Lesen</i> im Fach Deutsch im Ländervergleich 2011 und im Bildungstrend 2015 .....	55
Abb. 12.2web	Ländermittelwerte im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i> im Fach Deutsch im Ländervergleich 2011 und im Bildungstrend 2015 .....	56
Abb. 12.3web	Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2011 und im Ländervergleich 2012 .....	57

Abb. 12.4web Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich <i>Lesen</i> im Fach Deutsch im Bildungstrend 2015 .....	58
Abb. 12.5web Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich <i>Leseverstehen</i> im Fach Englisch im Bildungstrend 2015 .....	59
Abb. 12.6web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich <i>Fachwissen</i> im Fach Chemie im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich <i>Lesen</i> im Fach Deutsch im Bildungstrend 2015 .....	60
Abb. 12.7web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich <i>Fachwissen</i> im Fach Chemie im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich <i>Leseverstehen</i> im Fach Englisch im Bildungstrend 2015 .....	61

Abb. 3.1web Teilnahmekquoten für den Schulleiterfragebogen nach Land (gewichtet) im IQB-Bildungstrend 2015 in den Fächern Deutsch und Englisch

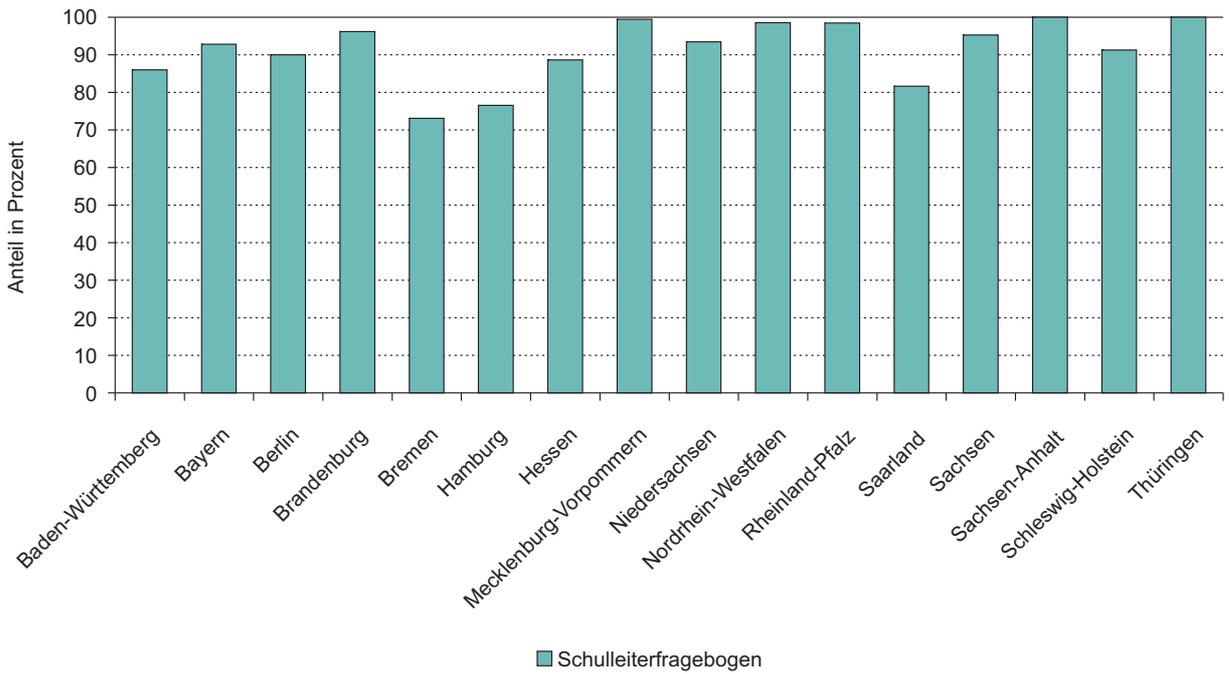


Abb. 3.2web Teilnahmekquoten für den Schulleiterfragebogen nach Land (gewichtet) im IQB-Bildungstrend 2015 im Fach Französisch

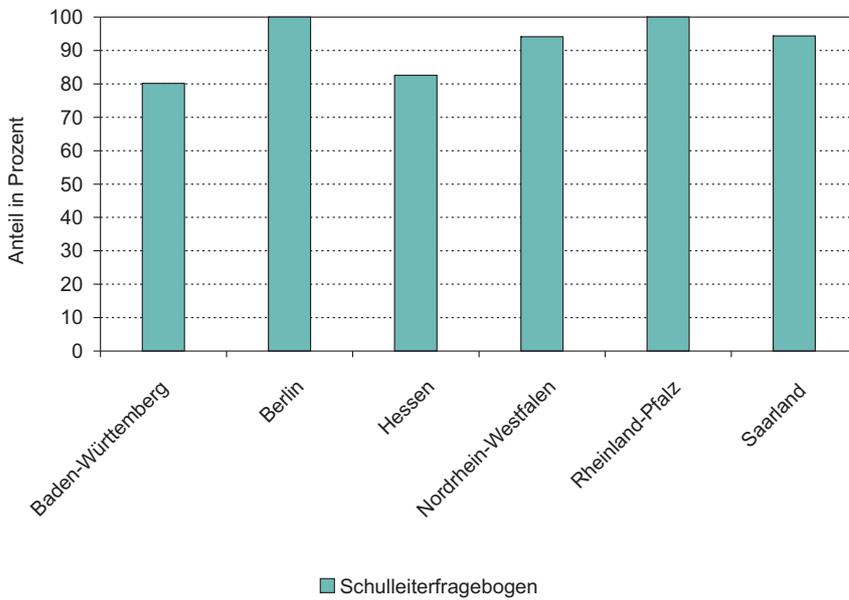
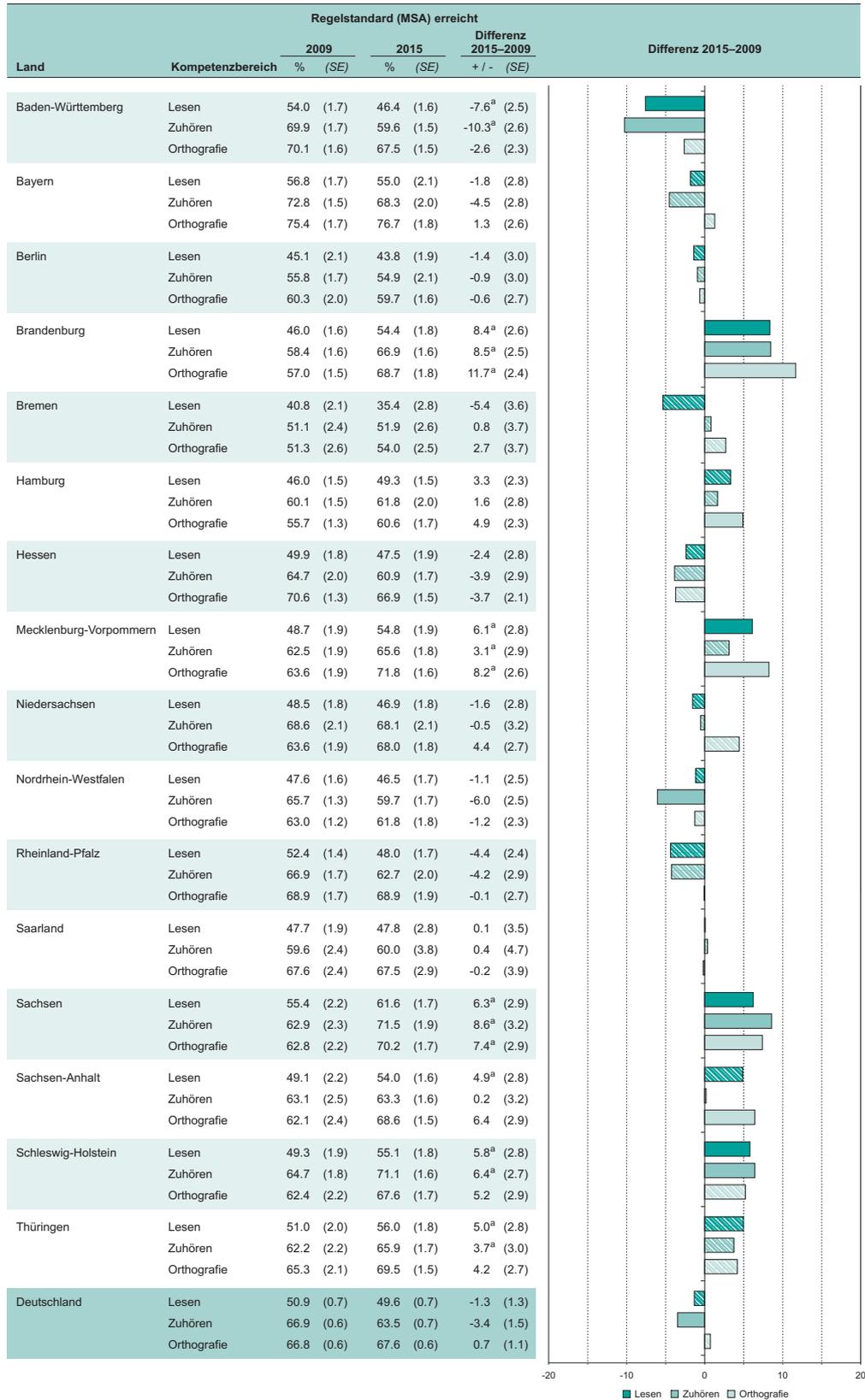
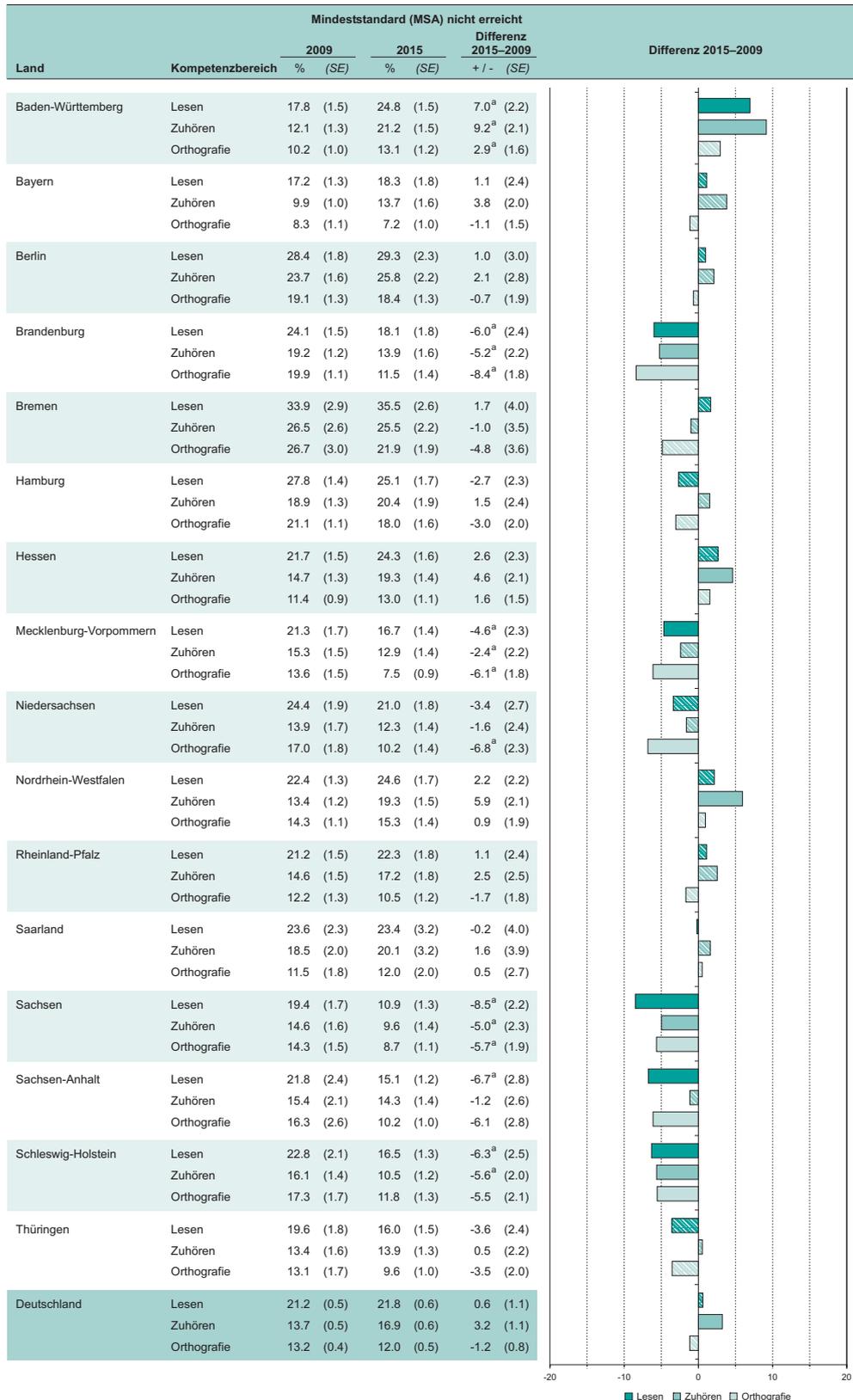


Abb. 5.1web Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen *Lesen*, *Zuhören* und *Orthografie* im Fach Deutsch den Regelstandard (MSA) erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt



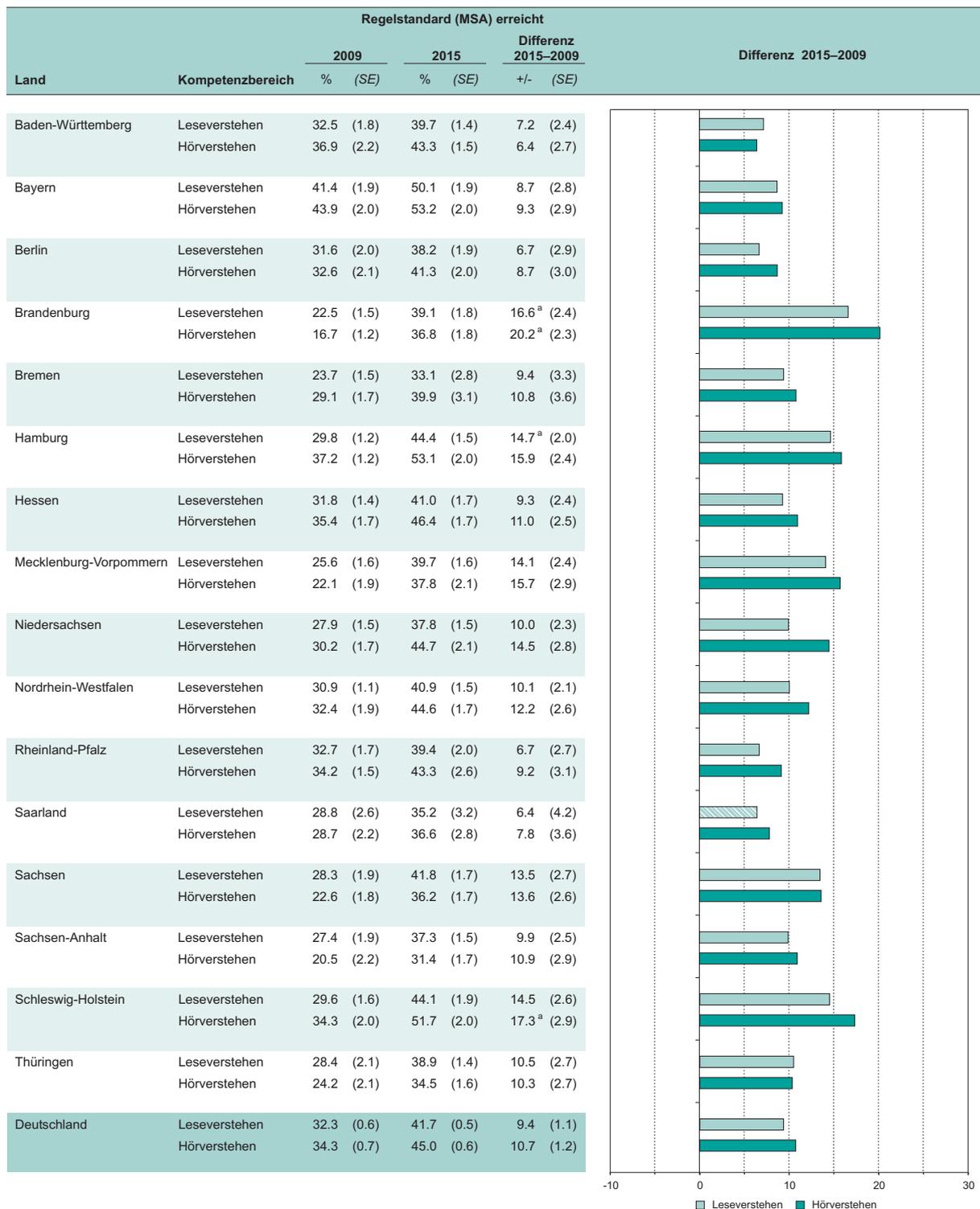
Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz in der Spalte +/- abweichen. MSA = Mittlerer Schulabschluss; SE = Standardfehler; + / - Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009.  
<sup>a</sup>Veränderung unterscheidet sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt.  
 Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Jahren 2009 und 2015 im jeweiligen Land an.

Abb. 5.2web Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen *Lesen*, *Zuhören* und *Orthografie* im Fach Deutsch den Mindeststandard (MSA) nicht erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt



Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz in der Spalte +/- abweichen. MSA = Mittlerer Schulabschluss; SE = Standardfehler; + / - Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009.  
<sup>a</sup>Veränderung unterscheidet sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt.  
 Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Jahren 2009 und 2015 im jeweiligen Land an.

Abb. 5.3web Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen *Leseverstehen* und *Hörverstehen* im Fach Englisch den Regelstandard (MSA) erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt

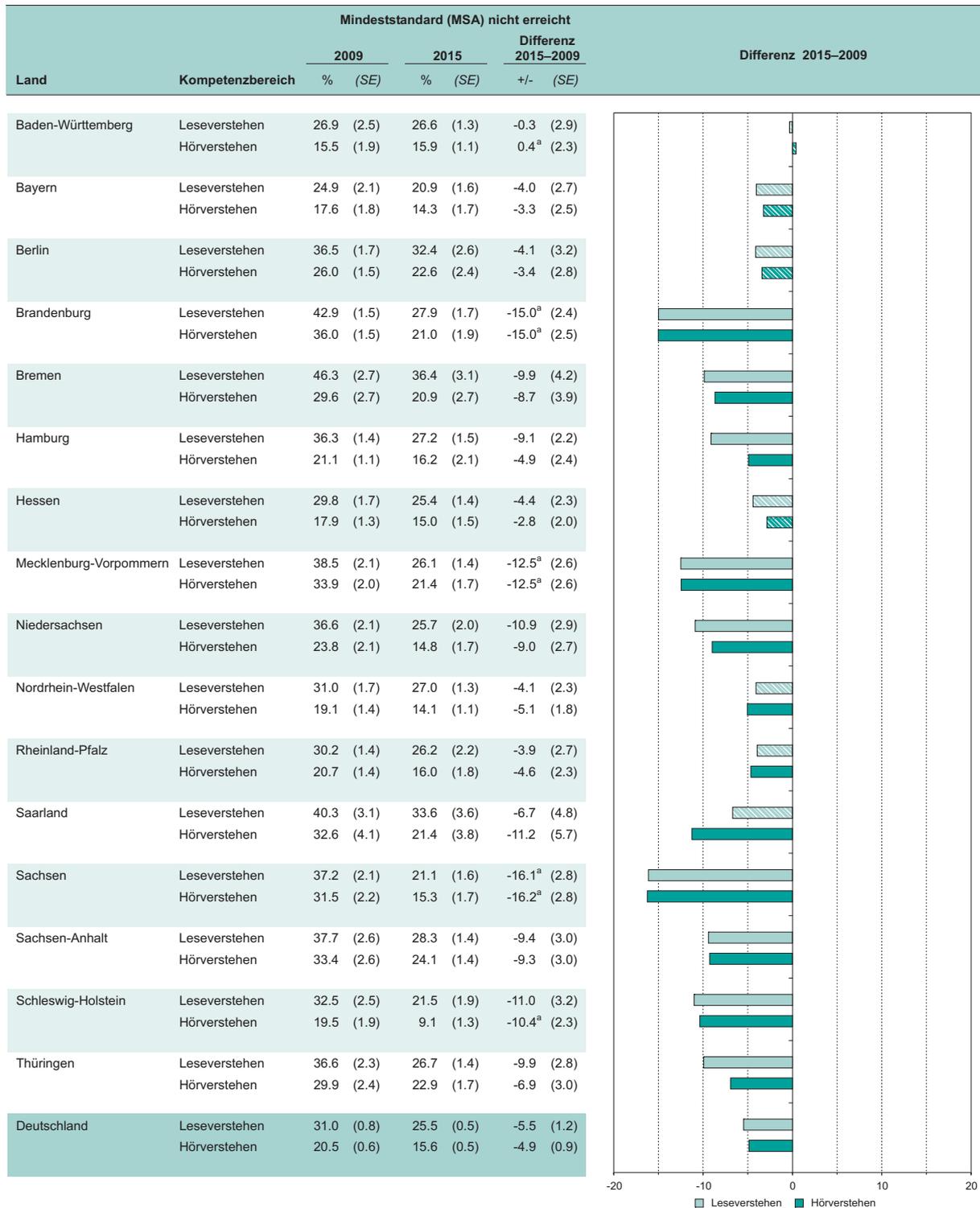


Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz in der Spalte +/- abweichen. MSA = Mittlerer Schulabschluss; SE = Standardfehler; + / - Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009.

<sup>a</sup>Veränderung unterscheidet sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt.

Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Jahren 2009 und 2015 im jeweiligen Land an.

Abb. 5.4web Vergleich der für die Jahre 2009 und 2015 ermittelten prozentualen Anteile der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die in den Kompetenzbereichen *Leseverstehen* und *Hörverstehen im Fach Englisch* den Mindeststandard (MSA) nicht erreichen sowie Vergleich der Differenzen dieser Anteile mit dem entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt



Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz in der Spalte +/- abweichen. MSA = Mittlerer Schulabschluss; SE = Standardfehler; + / - Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009.

<sup>a</sup>Veränderung unterscheidet sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom entsprechenden Wert für Deutschland insgesamt.

Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Jahren 2009 und 2015 im jeweiligen Land an.

Tab. 7.1web Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den sprachlichen Fächern am Gymnasium und an nichtgymnasialen Schularten

	Gymnasium						Sonstige Schularten						Gesamtgruppe					
	Mädchen			Jungen			Mädchen			Jungen			Mädchen			Jungen		
	M	(SE)	SD	M	(SE)	SD	M	(SE)	SD	M	(SE)	SD	M	(SE)	SD	M	(SE)	SD
<b>Deutsch</b>																		
Lesen	577	(1.8)	70	558	(2.0)	72	474	(2.1)	90	452	(2.8)	95	514	(1.6)	97	487	(2.0)	101
Zuhören	581	(1.9)	69	564	(2.0)	70	469	(2.1)	89	451	(2.6)	91	513	(1.6)	98	488	(1.9)	100
Orthografie	591	(1.9)	68	554	(2.0)	69	481	(2.0)	86	440	(2.1)	89	524	(1.5)	96	478	(1.5)	99
<b>Englisch</b>																		
Leseverstehen	580	(1.7)	68	567	(1.7)	72	467	(1.9)	87	451	(2.1)	92	511	(1.3)	97	490	(1.6)	102
Hörverstehen	579	(2.0)	66	574	(2.0)	69	461	(1.9)	85	453	(2.2)	91	507	(1.5)	98	494	(1.8)	102

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; SE = Standardfehler.

Tab. 7.2web Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den Kompetenzbereichen Lesen, Zuhören und Orthografie im Fach Deutsch in den Ländern

Land	Lesen						Hören						Orthografie					
	Mädchen			Jungen			Mädchen			Jungen			Mädchen			Jungen		
	M	SE	SD	M	SE	SD	M	SE	SD	M	SE	SD	M	SE	SD	M	SE	SD
Baden-Württemberg	511	(4.7)	97	481	(7.7)	112	506	(4.6)	109	470	(5.6)	116	525	(4.5)	100	473	(5.0)	108
Bayern	530	(4.1)	91	498	(5.0)	97	530	(4.5)	91	501	(4.9)	93	547	(3.9)	88	506	(4.6)	89
Berlin	496	(6.0)	107	471	(5.8)	112	493	(6.6)	109	466	(5.9)	112	509	(5.0)	106	458	(4.3)	111
Brandenburg	527	(4.5)	93	497	(5.0)	95	519	(4.0)	97	496	(4.8)	100	532	(3.8)	97	476	(4.7)	99
Bremen	468	(7.2)	110	449	(7.4)	118	484	(6.5)	103	457	(6.4)	109	492	(6.1)	108	444	(6.0)	112
Hamburg	507	(5.1)	110	484	(4.1)	104	510	(5.8)	115	490	(4.5)	109	503	(5.2)	110	462	(3.6)	105
Hessen	512	(4.4)	96	474	(5.6)	104	507	(4.4)	97	480	(5.1)	102	525	(4.0)	93	475	(4.7)	101
Mecklenburg-Vorpommern	520	(4.4)	100	491	(5.5)	113	514	(4.0)	89	486	(4.5)	92	527	(3.7)	89	474	(4.6)	98
Niedersachsen	515	(4.7)	87	481	(4.4)	89	522	(4.6)	85	498	(4.8)	87	528	(4.7)	87	476	(4.0)	90
Nordrhein-Westfalen	500	(4.2)	102	485	(4.8)	100	501	(4.0)	99	486	(4.7)	98	503	(4.1)	97	466	(4.0)	98
Rheinland-Pfalz	507	(5.0)	96	483	(4.5)	98	511	(4.9)	95	489	(4.3)	95	527	(4.2)	92	482	(4.1)	97
Saarland	513	(6.3)	91	479	(7.8)	95	515	(7.5)	98	474	(8.5)	100	530	(6.2)	91	478	(7.4)	102
Sachsen	541	(4.0)	89	516	(4.7)	89	531	(4.5)	94	507	(5.1)	94	535	(3.9)	90	482	(4.4)	91
Sachsen-Anhalt	517	(4.2)	97	492	(3.7)	99	504	(4.9)	99	486	(4.0)	99	522	(4.5)	98	480	(4.4)	103
Schleswig-Holstein	527	(4.3)	93	500	(4.5)	95	527	(4.3)	90	499	(4.5)	95	534	(4.4)	95	477	(4.6)	100
Thüringen	530	(3.8)	93	493	(4.7)	105	521	(4.0)	89	484	(5.0)	99	527	(3.7)	91	474	(4.1)	97
Deutschland	514	(1.6)	97	487	(2.0)	101	513	(1.6)	98	488	(1.9)	100	524	(1.5)	96	478	(1.5)	99

Anmerkungen. M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; SE = Standardfehler.

Tab. 7.3web Mittelwerte und Streuungen der Kompetenzen von Mädchen und Jungen in den Kompetenzbereichen *Leseverstehen* und *Hörverstehen* im Fach Englisch in den Ländern

Land	Leseverstehen						Hörverstehen					
	Mädchen			Jungen			Mädchen			Jungen		
	<i>M</i>	<i>(SE)</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>(SE)</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>(SE)</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>(SE)</i>	<i>SD</i>
Baden-Württemberg	514	(3.7)	90	483	(3.8)	100	510	(4.1)	90	488	(4.1)	98
Bayern	528	(4.0)	93	504	(5.2)	102	522	(4.4)	97	509	(5.7)	106
Berlin	492	(6.4)	117	472	(6.4)	117	491	(6.6)	118	475	(6.5)	116
Brandenburg	506	(4.6)	96	480	(5.6)	101	493	(4.6)	97	472	(5.5)	99
Bremen	478	(8.3)	114	461	(9.7)	119	489	(8.8)	114	476	(9.4)	117
Hamburg	509	(4.4)	114	488	(4.4)	117	516	(8.3)	126	510	(6.2)	122
Hessen	512	(3.7)	88	491	(5.4)	97	513	(4.2)	92	497	(5.7)	100
Mecklenburg-Vorpommern	509	(4.1)	90	494	(4.1)	86	490	(5.9)	101	478	(6.3)	102
Niedersachsen	505	(5.1)	95	481	(4.9)	98	505	(5.6)	96	490	(4.9)	97
Nordrhein-Westfalen	505	(4.1)	103	493	(4.2)	103	504	(3.8)	98	499	(4.4)	99
Rheinland-Pfalz	509	(5.3)	88	490	(5.0)	93	504	(6.0)	92	494	(5.9)	97
Saarland	503	(8.3)	99	468	(7.4)	103	497	(8.4)	98	472	(8.1)	105
Sachsen	514	(3.5)	99	491	(4.7)	99	490	(4.2)	95	473	(4.4)	95
Sachsen-Anhalt	493	(5.5)	107	476	(4.2)	103	470	(5.3)	101	456	(4.3)	99
Schleswig-Holstein	519	(4.5)	91	495	(4.8)	97	526	(4.8)	90	511	(4.7)	94
Thüringen	512	(3.7)	92	485	(4.0)	95	486	(4.3)	101	466	(5.2)	100
Deutschland	511	(1.3)	97	490	(1.6)	102	507	(1.5)	98	494	(1.8)	102

Anmerkungen. *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *SE* = Standardfehler.

Tab. 7.4web Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch im Trend

Land	Mädchen						Jungen					
	2009		2015		Differenz 2015–2009		2009		2015		Differenz 2015–2009	
	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)
Baden-Württemberg	533	(3.9)	513	(3.7)	-19	(5.8)	509	(3.8)	483	(4.0)	-27	(6.0)
Bayern	534	(4.7)	533	(4.3)	0	(6.8)	517	(4.7)	502	(5.1)	-15	(7.3)
Berlin	502	(5.9)	501	(5.9)	-1	(8.6)	491	(5.2)	478	(5.8)	-13	(8.1)
Brandenburg	503	(3.9)	533	(4.3)	30	(6.2)	500	(3.8)	504	(5.0)	5	(6.6)
Bremen	488	(7.2)	479	(7.3)	-10	(10.5)	478	(7.2)	462	(7.7)	-17	(10.8)
Hamburg	505	(3.8)	513	(4.7)	8	(6.5)	495	(4.1)	491	(4.2)	-4	(6.3)
Hessen	515	(4.6)	515	(4.3)	0	(6.7)	501	(4.5)	482	(5.7)	-19	(7.6)
Mecklenburg-Vorpommern	517	(4.9)	531	(4.2)	14	(6.8)	501	(4.6)	512	(4.9)	11	(7.1)
Niedersachsen	517	(5.0)	518	(4.5)	1	(7.1)	494	(6.0)	488	(4.2)	-7	(7.6)
Nordrhein-Westfalen	514	(3.6)	506	(4.3)	-8	(6.1)	498	(3.8)	493	(4.7)	-5	(6.4)
Rheinland-Pfalz	522	(5.0)	513	(4.9)	-9	(7.4)	504	(4.9)	490	(4.5)	-14	(7.1)
Sachsen	537	(4.9)	548	(4.1)	11	(6.7)	514	(5.4)	526	(5.0)	12	(7.7)
Sachsen-Anhalt	525	(4.8)	533	(4.1)	8	(6.7)	498	(7.1)	508	(3.3)	10	(8.2)
Schleswig-Holstein	521	(3.9)	533	(3.9)	12	(6.0)	492	(5.7)	508	(4.3)	16	(7.5)
Thüringen	522	(6.8)	538	(3.5)	16	(8.0)	509	(5.0)	505	(4.6)	-3	(7.2)
Saarland <sup>1</sup>	507	(5.7)	516	(5.8)	9	(8.4)	508	(5.3)	484	(8.0)	-24	(9.9)
Deutschland	521	(1.7)	519	(1.5)	-3	(3.2)	503	(1.6)	494	(1.8)	-10	(3.3)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen.  $M$  = Mittelwert;  $SE$  = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). <sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobensammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

Tab. 7.5web Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch im Trend

Land	Mädchen						Jungen					
	2009		2015		Differenz 2015–2009		2009		2015		Differenz 2015–2009	
	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)
Baden-Württemberg	534	(4.0)	511	(4.5)	-23	(6.8)	511	(4.3)	481	(4.7)	-31	(7.1)
Bayern	538	(4.0)	532	(4.6)	-6	(6.8)	520	(3.8)	503	(5.0)	-17	(7.0)
Berlin	493	(5.4)	498	(6.5)	5	(9.0)	480	(4.6)	474	(5.9)	-6	(8.1)
Brandenburg	503	(3.6)	527	(3.9)	24	(6.1)	488	(3.5)	505	(5.0)	17	(6.8)
Bremen	481	(6.0)	492	(6.7)	11	(9.5)	478	(6.5)	466	(6.8)	-12	(9.9)
Hamburg	506	(3.8)	516	(5.4)	9	(7.3)	495	(3.9)	498	(4.7)	3	(6.9)
Hessen	513	(4.6)	510	(4.3)	-3	(7.0)	496	(4.1)	487	(5.4)	-9	(7.4)
Mecklenburg-Vorpommern	513	(4.5)	522	(4.1)	9	(6.8)	497	(4.1)	501	(4.5)	3	(6.8)
Niedersachsen	519	(4.9)	523	(4.7)	5	(7.5)	511	(4.9)	503	(4.3)	-9	(7.2)
Nordrhein-Westfalen	518	(3.3)	506	(4.1)	-12	(6.1)	504	(3.3)	493	(4.7)	-11	(6.5)
Rheinland-Pfalz	523	(5.5)	517	(4.9)	-6	(7.9)	509	(4.9)	495	(4.4)	-14	(7.3)
Sachsen	512	(4.8)	539	(4.6)	27	(7.3)	502	(4.7)	519	(5.2)	17	(7.6)
Sachsen-Anhalt	523	(3.6)	520	(4.7)	-4	(6.6)	490	(7.3)	500	(3.6)	10	(8.7)
Schleswig-Holstein	520	(4.4)	533	(3.6)	13	(6.5)	491	(4.5)	508	(3.9)	16	(6.7)
Thüringen	508	(6.2)	526	(3.8)	17	(7.9)	500	(4.9)	492	(5.0)	-8	(7.7)
Saarland <sup>1</sup>	511	(5.7)	518	(7.0)	7	(9.5)	494	(5.8)	479	(9.1)	-15	(11.3)
Deutschland	522	(1.5)	517	(1.6)	-5	(3.8)	506	(1.5)	495	(1.8)	-11	(3.9)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen.  $M$  = Mittelwert;  $SE$  = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.  
 Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). <sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobensammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

Tab. 7.6web Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich *Orthografie* im Fach Deutsch im Trend

Land	Mädchen				Jungen							
	2009		2015		2009		2015		Differenz 2015–2009			
	M	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)		
Baden-Württemberg	542	(3.8)	531	(4.1)	491	(4.4)	482	(4.7)	-11	(5.9)	-9	(6.7)
Bayern	555	(5.0)	549	(4.0)	503	(4.4)	509	(4.8)	-6	(6.7)	7	(6.7)
Berlin	505	(4.6)	515	(5.1)	466	(4.4)	466	(4.5)	9	(7.1)	0	(6.5)
Brandenburg	501	(3.7)	540	(3.6)	458	(4.0)	485	(4.9)	<b>38</b>	(5.5)	<b>26</b>	(6.6)
Bremen	487	(6.2)	502	(6.1)	443	(7.5)	456	(5.9)	14	(8.9)	13	(9.8)
Hamburg	501	(3.6)	510	(4.7)	457	(3.9)	470	(4.1)	8	(6.2)	<b>13</b>	(5.9)
Hessen	534	(4.2)	528	(3.9)	486	(3.7)	482	(5.0)	-7	(6.0)	-3	(6.4)
Mecklenburg-Vorpommern	523	(4.7)	536	(3.7)	465	(4.3)	491	(4.3)	<b>12</b>	(6.2)	<b>26</b>	(6.3)
Niedersachsen	519	(5.1)	532	(4.4)	467	(6.0)	482	(3.8)	12	(6.9)	<b>14</b>	(7.3)
Nordrhein-Westfalen	517	(3.8)	508	(4.3)	472	(3.4)	474	(4.0)	-9	(6.0)	2	(5.5)
Rheinland-Pfalz	539	(5.4)	533	(4.1)	480	(4.6)	489	(4.0)	-6	(7.1)	8	(6.4)
Sachsen	525	(5.0)	541	(4.0)	471	(4.8)	490	(4.7)	<b>16</b>	(6.6)	<b>19</b>	(6.9)
Sachsen-Anhalt	525	(4.4)	536	(4.3)	463	(7.7)	492	(4.3)	11	(6.4)	<b>29</b>	(9.0)
Schleswig-Holstein	528	(5.4)	538	(3.8)	464	(4.9)	483	(4.0)	10	(6.8)	<b>20</b>	(6.6)
Thüringen	521	(6.5)	534	(3.4)	477	(6.4)	484	(4.1)	13	(7.6)	7	(7.8)
Saarland <sup>1</sup>	527	(6.1)	532	(6.1)	497	(5.6)	484	(7.9)	5	(8.8)	-13	(9.8)
Deutschland	530	(1.7)	529	(1.5)	480	(1.5)	485	(1.5)	-1	(2.9)	5	(2.8)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen.  $M$  = Mittelwert; SE = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). <sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobensammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

Tab. 7.7web Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich Leseverstehen im Fach Englisch im Trend

Land	Mädchen						Jungen					
	2009		2015		Differenz 2015–2009		2009		2015		Differenz 2015–2009	
	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)
Baden-Württemberg	498	(4.7)	515	(3.5)	16	(6.2)	484	(4.7)	485	(3.5)	1	(6.1)
Bayern	515	(4.8)	533	(4.0)	18	(6.6)	491	(4.7)	509	(5.3)	17	(7.3)
Berlin	483	(4.6)	500	(6.2)	18	(7.9)	469	(4.4)	482	(6.5)	13	(8.1)
Brandenburg	464	(3.5)	511	(4.4)	47	(5.9)	456	(3.4)	486	(5.3)	30	(6.5)
Bremen	462	(5.6)	490	(8.3)	28	(10.1)	453	(6.1)	473	(9.4)	20	(11.4)
Hamburg	480	(3.0)	516	(4.1)	36	(5.4)	472	(3.4)	497	(4.8)	25	(6.2)
Hessen	493	(3.4)	513	(3.6)	20	(5.4)	479	(3.8)	493	(5.0)	14	(6.6)
Mecklenburg-Vorpommern	481	(4.2)	509	(4.2)	29	(6.3)	459	(4.0)	496	(4.1)	37	(6.0)
Niedersachsen	478	(4.8)	510	(4.3)	32	(6.7)	466	(4.9)	489	(4.5)	22	(6.9)
Nordrhein-Westfalen	491	(3.5)	511	(4.0)	20	(5.6)	478	(3.8)	500	(4.1)	22	(5.9)
Rheinland-Pfalz	498	(5.0)	511	(5.1)	13	(7.4)	477	(3.8)	491	(5.0)	14	(6.6)
Sachsen	486	(4.4)	524	(3.5)	38	(5.9)	468	(4.8)	505	(4.1)	37	(6.6)
Sachsen-Anhalt	487	(3.6)	509	(5.0)	22	(6.5)	460	(7.2)	491	(3.7)	31	(8.3)
Schleswig-Holstein	490	(4.0)	522	(4.2)	32	(6.1)	470	(4.4)	501	(4.4)	31	(6.4)
Thüringen	482	(6.2)	513	(3.5)	32	(7.4)	469	(5.8)	488	(4.0)	18	(7.3)
Saarland <sup>1</sup>	469	(7.2)	504	(8.5)	34	(11.3)	473	(7.6)	470	(7.6)	-3	(10.9)
Deutschland	494	(1.7)	515	(1.3)	22	(2.9)	478	(1.7)	496	(1.6)	18	(3.0)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen.  $M$  = Mittelwert;  $SE$  = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.  
 Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). <sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobensammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

Tab. 7.8web Kompetenzen von Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich Hörverstehen im Fach Englisch im Trend

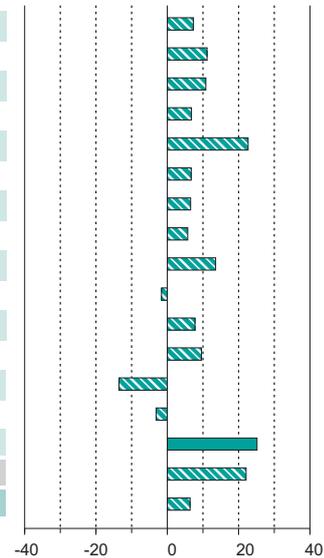
Land	Mädchen					Jungen						
	2009		2015		Differenz 2015–2009	2009		2015		Differenz 2015–2009		
	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)
Baden-Württemberg	500	(4.9)	511	(3.9)	12	(6.5)	483	(5.0)	491	(3.6)	8	(6.4)
Bayern	510	(6.0)	527	(4.5)	17	(7.7)	491	(5.0)	514	(5.8)	23	(7.9)
Berlin	479	(5.1)	498	(6.5)	20	(8.4)	464	(5.0)	484	(6.7)	19	(8.5)
Brandenburg	440	(3.6)	497	(4.6)	56	(6.1)	433	(3.3)	476	(5.6)	43	(6.7)
Bremen	465	(5.6)	501	(8.8)	36	(10.5)	461	(7.1)	487	(9.1)	26	(11.7)
Hamburg	490	(3.6)	522	(8.4)	32	(9.3)	481	(3.8)	517	(6.7)	36	(7.9)
Hessen	490	(3.3)	514	(4.2)	24	(5.6)	480	(4.3)	500	(5.5)	20	(7.2)
Mecklenburg-Vorpommern	455	(4.7)	490	(6.0)	35	(7.8)	441	(4.5)	481	(6.4)	40	(8.0)
Niedersachsen	473	(5.3)	510	(5.0)	37	(7.5)	464	(5.0)	498	(4.8)	34	(7.2)
Nordrhein-Westfalen	487	(4.6)	509	(3.7)	23	(6.2)	475	(3.4)	505	(4.4)	30	(5.8)
Rheinland-Pfalz	487	(5.1)	506	(5.9)	19	(7.9)	473	(4.4)	495	(5.9)	21	(7.6)
Sachsen	459	(5.2)	499	(4.3)	40	(7.0)	442	(5.0)	486	(4.2)	44	(6.7)
Sachsen-Anhalt	458	(3.9)	483	(5.2)	25	(6.7)	434	(7.2)	469	(4.4)	35	(8.6)
Schleswig-Holstein	489	(4.3)	529	(4.4)	40	(6.4)	474	(4.7)	516	(4.4)	43	(6.7)
Thüringen	460	(6.8)	488	(4.1)	28	(8.2)	450	(5.3)	470	(5.1)	20	(7.6)
Saarland <sup>1</sup>	453	(10.0)	497	(8.5)	44	(13.2)	460	(8.6)	474	(8.4)	14	(12.2)
Deutschland	488	(2.0)	511	(1.5)	23	(3.1)	474	(1.6)	499	(1.8)	25	(2.9)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen.  $M$  = Mittelwert;  $SE$  = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). <sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobensammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

Abb. 7.1web Kompetenzunterschiede zwischen Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch im Trend

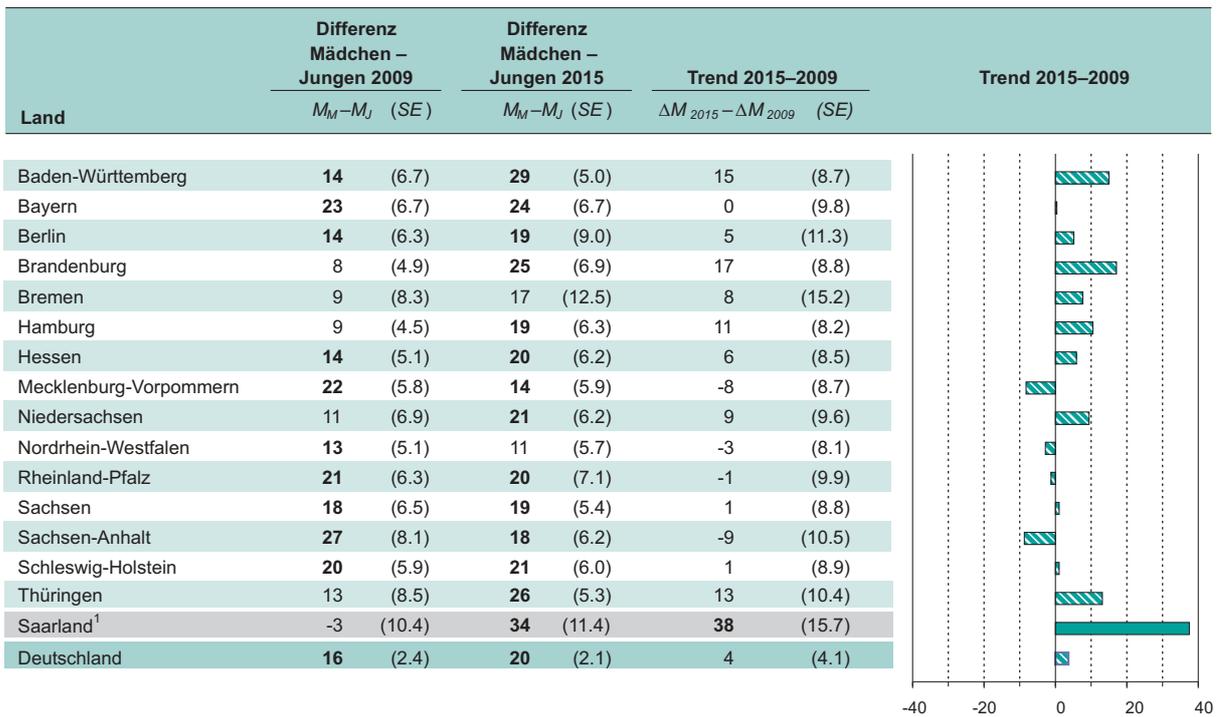
Land	Differenz Mädchen – Jungen 2009		Differenz Mädchen – Jungen 2015		Trend 2015–2009		Trend 2015–2009
	$M_M - M_J$ (SE)		$M_M - M_J$ (SE)		$\Delta M_{2015} - \Delta M_{2009}$ (SE)		
Baden-Württemberg	23	(5.8)	30	(6.5)	7	(9.8)	
Bayern	18	(5.5)	29	(6.8)	11	(9.8)	
Berlin	14	(7.1)	24	(8.8)	11	(12.1)	
Brandenburg	15	(5.0)	22	(6.3)	7	(9.2)	
Bremen	3	(8.8)	26	(9.5)	23	(13.7)	
Hamburg	11	(5.4)	18	(7.2)	7	(10.0)	
Hessen	16	(6.2)	23	(6.9)	7	(10.2)	
Mecklenburg-Vorpommern	16	(6.1)	22	(6.1)	6	(9.6)	
Niedersachsen	7	(7.0)	21	(6.4)	14	(10.4)	
Nordrhein-Westfalen	14	(4.7)	13	(6.2)	-2	(8.9)	
Rheinland-Pfalz	14	(7.3)	22	(6.5)	8	(10.8)	
Sachsen	10	(6.7)	20	(6.9)	10	(10.6)	
Sachsen-Anhalt	33	(8.1)	20	(5.9)	-14	(10.9)	
Schleswig-Holstein	29	(6.3)	26	(5.3)	-3	(9.3)	
Thüringen	9	(7.9)	34	(6.3)	25	(11.0)	
Saarland <sup>1</sup>	17	(8.1)	39	(11.5)	22	(14.8)	
Deutschland	16	(2.2)	22	(2.4)	6	(5.4)	



*Anmerkungen.* In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $M_M - M_J$  bzw.  $\Delta M$  abweichen.  $M_M - M_J$  = Differenz der Mittelwerte von Mädchen und Jungen; SE = Standardfehler der Mittelwertsdifferenz;  $\Delta M_{2015}$  = Mittelwertsdifferenz 2015;  $\Delta M_{2009}$  = Mittelwertsdifferenz 2009. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). Schraffierte Balken zeigen einen statistisch nicht signifikanten Trend an.<sup>1</sup> Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobenszusammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

■ Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ )  
 ▨ Statistisch nicht signifikante Differenz

Abb. 7.2web Kompetenzunterschiede zwischen Mädchen und Jungen im Kompetenzbereich *Leseverstehen* im Fach Englisch im Trend



*Anmerkungen.* In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte von der dargestellten Differenz  $M_M - M_J$  bzw.  $\Delta M$  abweichen.

$M_M - M_J$  = Differenz der Mittelwerte von Mädchen und Jungen; SE = Standardfehler der Mittelwertsdifferenz;  $\Delta M_{2015}$  = Mittelwertsdifferenz 2015;  $\Delta M_{2009}$  = Mittelwertsdifferenz 2009.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ). Schraffierte Balken zeigen einen statistisch nicht signifikanten Trend an.<sup>1</sup>Die Ergebnisse werden aufgrund von Besonderheiten in der Stichprobenszusammensetzung unter Vorbehalt berichtet.

- Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ )
- Statistisch nicht signifikante Differenz

Abb. 7.3web Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich *Zuhören* im Fach Deutsch

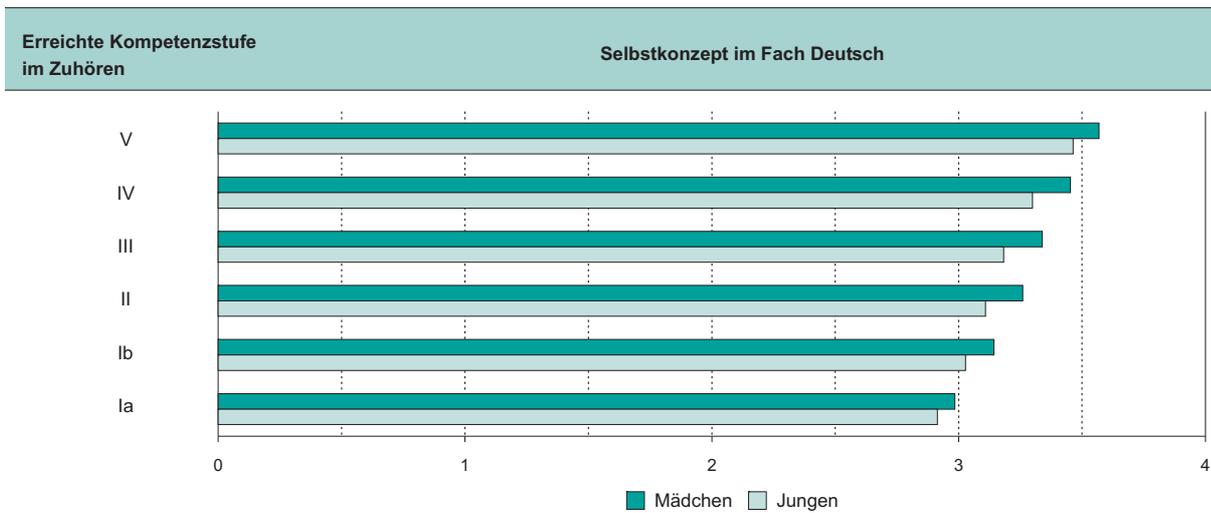


Abb. 7.4web Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich *Zuhören* im Fach Deutsch

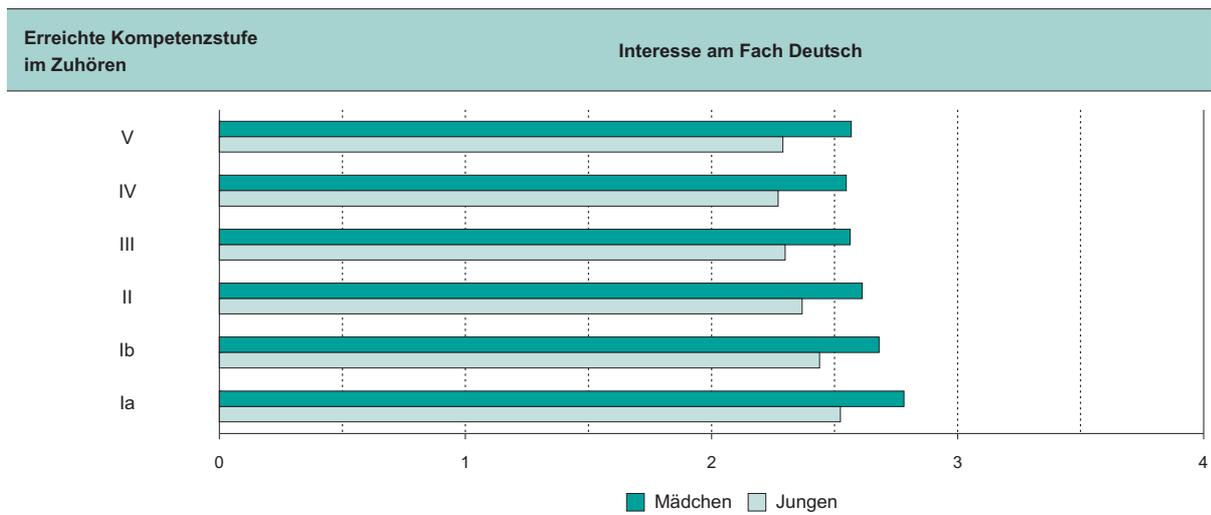


Abb. 7.5web Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich *Orthografie* im Fach Deutsch

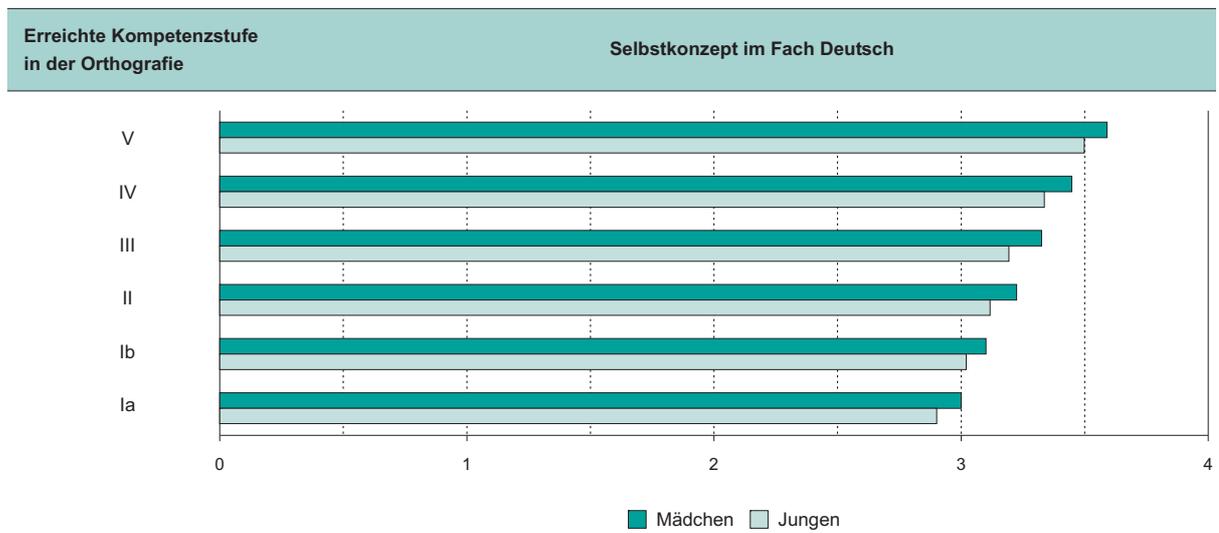


Abb. 7.6web Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Deutsch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich *Orthografie* im Fach Deutsch

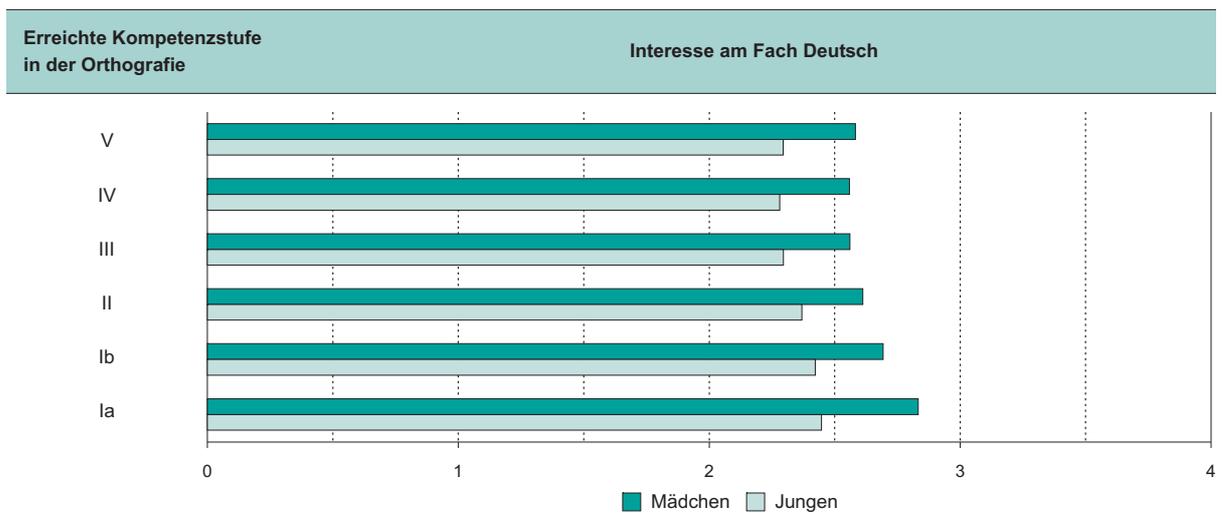


Abb. 7.7web Selbstkonzept von Mädchen und Jungen im Fach Englisch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich Hörverstehen im Fach Englisch

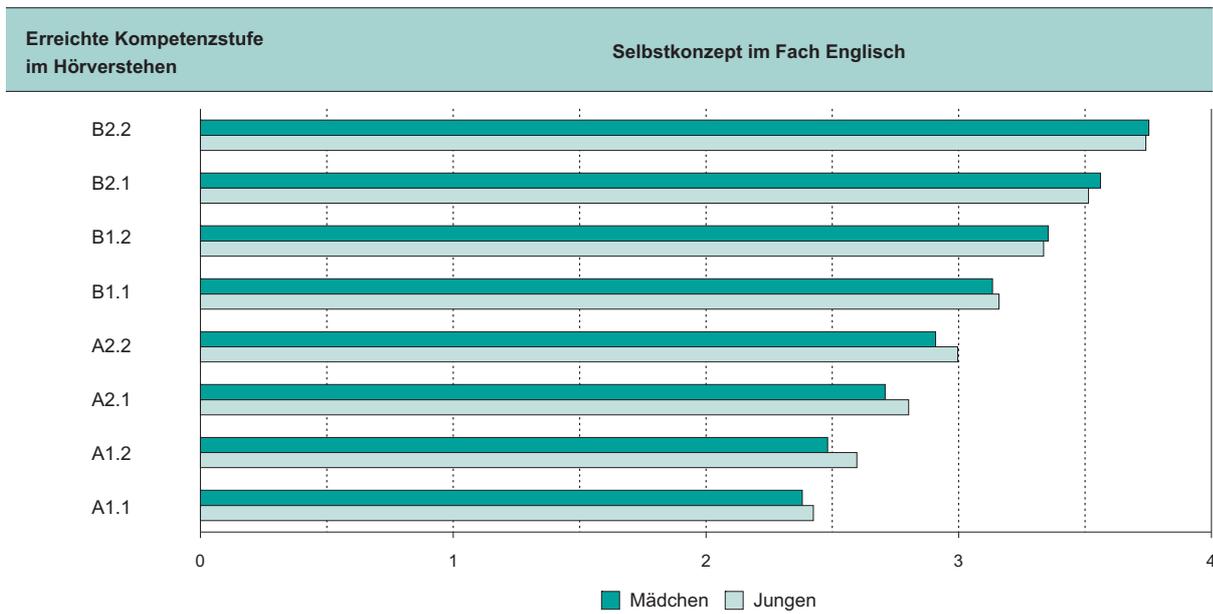
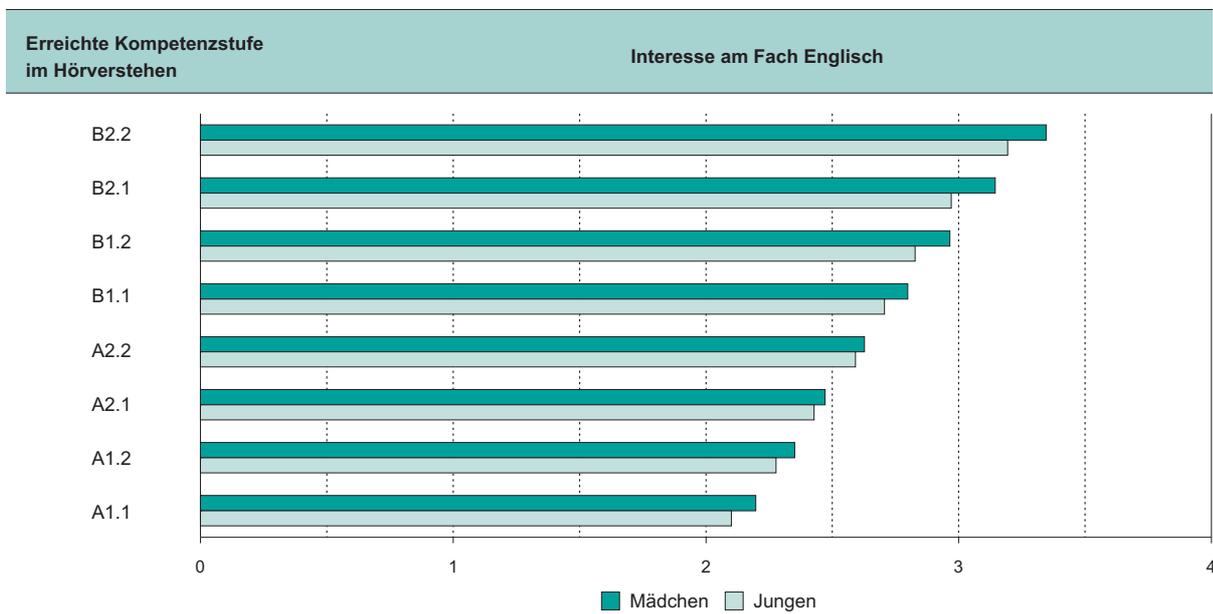


Abb. 7.8web Interesse von Mädchen und Jungen im Fach Englisch nach erreichter Kompetenzstufe im Bereich Hörverstehen im Fach Englisch



Tab. 8.1web Soziale Gradienten im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch nach Land (absteigend geordnet nach sozialem Gradienten)

Land	Achsenabschnitt		Steigung des sozialen Gradienten		Varianz- aufklärung in Prozent
	<i>a</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>R</i> <sup>2</sup>
Sachsen-Anhalt	498	(3.1)	<b>44</b>	(2.9)	17.6
Brandenburg	505	(3.2)	42	(4.2)	17.1
Bremen	477	(3.6)	42	(4.0)	14.9
Baden-Württemberg	489	(3.7)	40	(5.5)	14.3
Nordrhein-Westfalen	496	(3.1)	40	(2.9)	13.5
Sachsen	519	(3.3)	37	(3.2)	14.2
Deutschland	500	(1.2)	36	(2.6)	12.8
Hessen	491	(3.4)	36	(1.3)	14.7
Bayern	512	(4.0)	33	(3.2)	13.4
Rheinland-Pfalz	501	(3.2)	32	(3.2)	11.2
Schleswig-Holstein	511	(3.4)	32	(2.8)	11.4
Mecklenburg-Vorpommern	504	(3.0)	32	(3.8)	11.2
Thüringen	503	(3.7)	<b>29</b>	(3.0)	9.4
Niedersachsen	509	(3.8)	<b>25</b>	(3.1)	8.5
Berlin <sup>1</sup>	475	(4.4)	<b>47</b>	(4.1)	20.0
Hamburg <sup>1</sup>	493	(3.7)	<b>46</b>	(3.7)	16.4
Saarland <sup>1</sup>	496	(6.7)	36	(5.0)	10.6

*Anmerkungen.* *a* = Achsenabschnitt; *b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler; *R*<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Die Steigung des sozialen Gradienten ist in allen dargestellten Kompetenzbereichen für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Regressionskoeffizienten unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom Regressionskoeffizienten für Deutschland.

Tab. 8.2web Soziale Gradienten im Kompetenzbereich *Hörverstehen* im Fach Englisch nach Land (absteigend geordnet nach sozialem Gradienten)

Land	Achsenabschnitt		Steigung des sozialen Gradienten		Varianz- aufklärung in Prozent
	<i>a</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>R</i> <sup>2</sup>
Bremen	489	(6.0)	43	(4.5)	13.8
Sachsen-Anhalt	465	(3.2)	40	(3.0)	14.8
Bayern	513	(3.7)	39	(2.9)	14.4
Brandenburg	479	(4.1)	38	(3.5)	13.8
Baden-Württemberg	499	(2.8)	35	(2.5)	14.7
Deutschland	500	(1.2)	35	(1.2)	11.1
Sachsen	482	(3.3)	34	(2.6)	11.8
Schleswig-Holstein	516	(3.8)	33	(4.1)	12.7
Nordrhein-Westfalen	503	(3.1)	33	(3.4)	9.1
Hessen	502	(3.9)	31	(2.5)	11.8
Niedersachsen	497	(4.2)	31	(3.5)	9.9
Mecklenburg-Vorpommern	486	(4.7)	30	(2.9)	8.3
Thüringen	476	(3.7)	<b>29</b>	(2.7)	7.9
Rheinland-Pfalz	499	(4.7)	<b>27</b>	(3.2)	8.0
Berlin <sup>1</sup>	479	(5.0)	<b>48</b>	(4.7)	17.8
Hamburg <sup>1</sup>	506	(6.6)	<b>46</b>	(3.7)	14.9
Saarland <sup>1</sup>	487	(6.8)	34	(6.6)	9.7

Anmerkungen. *a* = Achsenabschnitt; *b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler; *R*<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Die Steigung des sozialen Gradienten ist in allen dargestellten Kompetenzbereichen für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Regressionskoeffizienten unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom Regressionskoeffizienten für Deutschland.

Abb. 8.1web Soziale Gradienten im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	2009			2015			Differenz 2015–2009		Differenz 2015–2009
	Achsenabschnitt	Steigung des sozialen Gradienten	Varianzaufklärung in Prozent	Achsenabschnitt	Steigung des sozialen Gradienten	Varianzaufklärung in Prozent	$\Delta b$	(SE)	
	<i>a</i> (SE)	<i>b</i> (SE)	$R^2$	<i>a</i> (SE)	<i>b</i> (SE)	$R^2$			
Niedersachsen	517 (4.2)	30 (3.1)	11.0	512 (3.8)	24 (3.0)	7.6	-6	(4.4)	
Mecklenburg-Vorpommern	508 (3.6)	29 (2.9)	11.4	514 (3.2)	25 (2.8)	8.6	-3	(4.1)	
Bremen	486 (4.2)	41 (4.9)	17.7	483 (3.9)	38 (4.2)	13.7	-3	(6.4)	
Rheinland-Pfalz	516 (3.8)	31 (3.8)	11.1	505 (3.1)	30 (3.3)	10.0	-1	(5.0)	
Bayern	527 (2.6)	33 (2.4)	15.0	514 (4.1)	32 (3.2)	13.2	0	(4.0)	
Thüringen	506 (3.7)	24 (4.1)	8.4	509 (3.6)	25 (3.0)	7.2	1	(5.1)	
Deutschland	514 (1.1)	32 (1.1)	12.1	505 (1.2)	34 (1.1)	12.3	2	(1.6)	
Baden-Württemberg	520 (3.3)	35 (2.8)	16.6	496 (3.3)	38 (3.0)	13.4	2	(4.1)	
Hessen	503 (3.3)	30 (2.7)	11.4	496 (3.4)	33 (2.7)	13.4	4	(3.9)	
Schleswig-Holstein	504 (3.9)	24 (5.3)	7.5	518 (2.8)	28 (3.6)	10.9	4	(6.4)	
Sachsen-Anhalt	511 (3.9)	30 (3.5)	10.8	510 (2.8)	35 (2.8)	15.1	5	(4.5)	
Nordrhein-Westfalen	511 (2.2)	31 (3.2)	13.2	501 (3.2)	37 (2.8)	14.0	6	(4.3)	
Sachsen	508 (3.9)	27 (3.6)	9.3	528 (3.4)	32 (3.3)	12.4	6	(4.9)	
Brandenburg	496 (2.5)	29 (2.5)	10.4	513 (3.1)	36 (3.6)	15.1	8	(4.4)	
Berlin <sup>1</sup>	484 (3.2)	39 (3.3)	15.0	480 (4.4)	45 (4.1)	20.1	6	(5.3)	
Hamburg <sup>1</sup>	498 (2.9)	35 (2.7)	15.1	498 (3.8)	43 (3.6)	15.4	7	(4.5)	
Saarland <sup>1</sup>	505 (3.8)	38 (4.4)	15.3	499 (6.7)	35 (5.0)	10.9	-4	(6.6)	

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Regressionskoeffizienten minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta b$  abweichen. *a* = Achsenabschnitt; *b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler;  $R^2$  = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Die Steigung der sozialen Gradienten ist für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden.

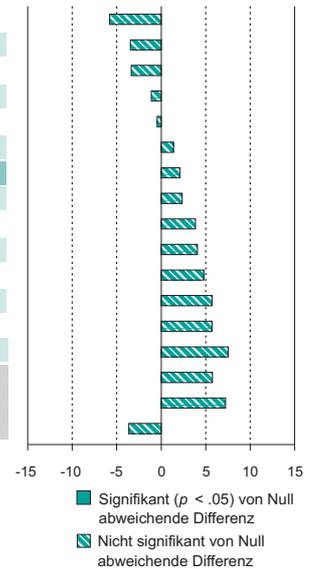


Abb. 8.2web Soziale Gradienten im Kompetenzbereich Hörverstehen im Fach Englisch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	2009			2015			Differenz 2015–2009		Differenz 2015–2009
	Achsenabschnitt <i>a</i> (SE)	Steigung des sozialen Gradienten <i>b</i> (SE)	Varianz-aufklärung in Prozent <i>R</i> <sup>2</sup>	Achsenabschnitt <i>a</i> (SE)	Steigung des sozialen Gradienten <i>b</i> (SE)	Varianz-aufklärung in Prozent <i>R</i> <sup>2</sup>	$\Delta b$ (SE)		
Niedersachsen	471 (4.4)	34 (3.4)	15.0	503 (4.2)	27 (3.4)	8.5	-7 (4.8)		
Mecklenburg-Vorpommern	452 (4.1)	36 (3.0)	16.5	488 (4.8)	30 (2.9)	8.1	-6 (4.2)		
Rheinland-Pfalz	481 (3.1)	32 (3.5)	12.9	500 (4.6)	27 (3.1)	8.0	-5 (4.7)		
Bayern	499 (4.0)	38 (2.9)	16.3	518 (3.8)	36 (2.9)	15.1	-1 (4.1)		
<b>Deutschland</b>	<b>481 (1.4)</b>	<b>33 (1.2)</b>	<b>13.0</b>	<b>504 (1.2)</b>	<b>33 (1.1)</b>	<b>10.8</b>	<b>0 (1.7)</b>		
Nordrhein-Westfalen	482 (3.3)	31 (3.8)	12.9	508 (3.0)	30 (3.2)	9.7	0 (4.9)		
Hessen	483 (2.8)	31 (2.6)	12.2	504 (3.8)	31 (2.5)	12.1	0 (3.6)		
Bremen	468 (4.7)	35 (4.8)	12.9	497 (6.3)	36 (4.4)	11.8	1 (6.5)		
Sachsen	451 (3.8)	26 (3.8)	9.5	492 (3.4)	28 (2.7)	9.8	2 (4.6)		
Thüringen	457 (4.4)	26 (3.8)	9.1	479 (3.6)	29 (2.7)	8.5	3 (4.6)		
Baden-Württemberg	489 (4.1)	31 (3.1)	15.0	501 (2.5)	34 (2.3)	14.0	3 (3.9)		
Schleswig-Holstein	480 (4.0)	26 (3.8)	10.0	520 (3.4)	31 (4.2)	12.5	5 (5.6)		
Sachsen-Anhalt	450 (4.3)	29 (4.0)	10.2	476 (3.1)	34 (3.0)	12.6	5 (4.9)		
Brandenburg	437 (2.5)	27 (3.0)	10.7	483 (4.1)	36 (3.5)	13.5	9 (4.6)		
Berlin <sup>1</sup>	469 (3.7)	41 (3.8)	16.7	486 (5.0)	44 (4.8)	18.1	4 (6.1)		
Hamburg <sup>1</sup>	485 (2.4)	36 (3.2)	14.5	512 (6.9)	43 (3.9)	14.3	7 (5.0)		
Saarland <sup>1</sup>	462 (5.8)	36 (8.2)	12.3	488 (7.0)	33 (6.5)	9.6	-3 (10.4)		

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Regressionskoeffizienten minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta b$  abweichen. *a* = Achsenabschnitt; *b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler; *R*<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Die Steigung der sozialen Gradienten ist für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden.

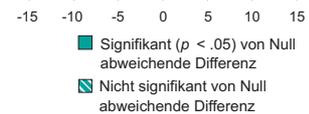
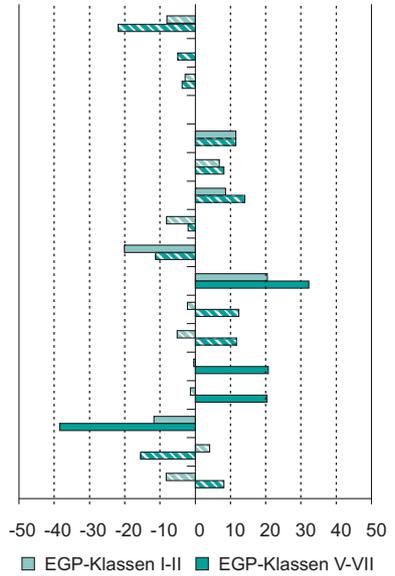


Abb. 8.3web Vergleich der durchschnittlichen Kompetenzwerte der EGP-Extremgruppen innerhalb der Länder im Bereich *Zuhören* im Fach Deutsch (absteigend geordnet nach der Differenz der Kompetenzmittelwerte zwischen den EGP-Extremgruppen)

Land	EGP <sup>1</sup> - Klassen I-II		EGP <sup>1</sup> - Klassen V-VII		Differenz I-II – V-VII		Abweichung vom Wert für Deutschland
	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	
Baden-Württemberg	518	(4.8)	417	(12.5)	100	(14.5)	
Sachsen-Anhalt	526	(4.1)	434	(7.3)	92	(8.1)	
Nordrhein-Westfalen	523	(4.2)	435	(6.9)	87	(8.1)	
Deutschland	526	(1.4)	439	(3.3)	87	(3.6)	
Bayern	537	(4.0)	451	(9.7)	87	(10.1)	
Brandenburg	532	(4.0)	447	(9.8)	85	(10.8)	
Schleswig-Holstein	534	(3.9)	453	(8.3)	81	(8.8)	
Hessen	517	(4.3)	437	(6.8)	80	(7.2)	
Bremen	506	(6.4)	428	(6.6)	78	(9.5)	
Sachsen	546	(4.7)	471	(8.0)	75	(9.6)	
Mecklenburg-Vorpommern	523	(4.2)	451	(6.8)	72	(7.6)	
Rheinland-Pfalz	520	(3.8)	451	(7.5)	70	(8.7)	
Niedersachsen	525	(4.0)	460	(8.9)	<b>65</b>	(8.8)	
Thüringen	524	(3.6)	459	(7.7)	<b>65</b>	(7.7)	
Berlin <sup>2</sup>	514	(5.6)	401	(9.1)	<b>113</b>	(10.4)	
Hamburg <sup>2</sup>	530	(5.0)	424	(9.3)	106	(10.1)	
Saarland <sup>2</sup>	517	(7.4)	447	(12.3)	70	(12.8)	



*Anmerkungen.* In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. Fehlende Werte für die EGP-Klassen wurden durch multiple Imputation ersetzt.  $M$  = Mittelwert;  $SE$  = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.

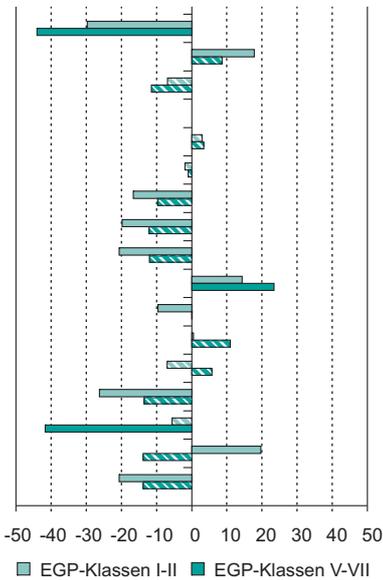
<sup>1</sup> Abkürzung für Erikson, Goldthorpe und Portocarero. <sup>2</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Der Differenzwert zwischen den EGP-Extremgruppen ( $\Delta M$ ) ist für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Differenzen unterscheiden sich signifikant ( $p < .05$ ) von der Mittelwertsdifferenz in Deutschland insgesamt.

Die Balken zeigen für jede EGP-Extremgruppe eines Landes die Abweichung des Landeswerts vom Wert der EGP-Extremgruppe in Deutschland insgesamt. Schraffierte Balken unterscheiden sich nicht signifikant ( $p < .05$ ) vom deutschen Gesamtmittelwert der jeweiligen EGP-Extremgruppe.

Abb. 8.4web Vergleich der durchschnittlichen Kompetenzwerte der EGP-Extremgruppen innerhalb der Länder im Bereich *Hörverstehen* im Fach Englisch (absteigend geordnet nach der Differenz der Kompetenzmittelwerte zwischen den EGP-Extremgruppen)

Land	EGP <sup>1</sup> - Klassen I-II		EGP <sup>1</sup> - Klassen V-VII		Differenz I-II – V-VII		Abweichung vom Wert für Deutschland
	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	$\Delta M$	( <i>SE</i> )	
Sachsen-Anhalt	493	(4.3)	407	(5.9)	87	(7.2)	
Bayern	541	(4.8)	459	(7.4)	82	(8.9)	
Bremen	516	(6.7)	439	(11.1)	77	(10.6)	
<b>Deutschland</b>	<b>523</b>	<b>(1.6)</b>	<b>451</b>	<b>(3.0)</b>	<b>72</b>	<b>(3.3)</b>	
Nordrhein-Westfalen	526	(4.8)	454	(6.4)	72	(8.0)	
Baden-Württemberg	521	(3.9)	450	(7.3)	72	(8.4)	
Sachsen	506	(4.3)	441	(8.1)	66	(9.0)	
Mecklenburg-Vorpommern	503	(6.2)	439	(7.8)	65	(7.9)	
Brandenburg	502	(4.8)	439	(7.8)	64	(7.5)	
Schleswig-Holstein	537	(4.2)	474	(8.5)	63	(8.7)	
Niedersachsen	513	(4.5)	451	(8.3)	63	(8.5)	
Hessen	524	(4.7)	462	(6.9)	62	(7.2)	
Rheinland-Pfalz	516	(4.9)	456	(8.3)	60	(8.9)	
Thüringen	497	(4.2)	437	(6.8)	60	(7.8)	
Berlin <sup>2</sup>	518	(6.3)	409	(9.3)	<b>109</b>	<b>(10.7)</b>	
Hamburg <sup>2</sup>	543	(6.9)	437	(12.8)	<b>106</b>	<b>(10.7)</b>	
Saarland <sup>2</sup>	502	(8.9)	437	(13.0)	66	(15.4)	



*Anmerkungen.* In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. Fehlende Werte für die EGP-Klassen wurden durch multiple Imputation ersetzt. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz.

<sup>1</sup> Abkürzung für Erikson, Goldthorpe und Portocarero. <sup>2</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt. Der Differenzwert zwischen den EGP-Extremgruppen ( $\Delta M$ ) ist für jedes Land und für Deutschland insgesamt signifikant ( $p < .05$ ) von 0 verschieden. Fett gedruckte Differenzen unterscheiden sich signifikant ( $p < .05$ ) von der Mittelwertsdifferenz in Deutschland insgesamt.

Die Balken zeigen für jede EGP-Extremgruppe eines Landes die Abweichung des Landeswerts vom Wert der EGP-Extremgruppe in Deutschland insgesamt. Schraffierte Balken unterscheiden sich nicht signifikant ( $p < .05$ ) vom deutschen Gesamtwert der jeweiligen EGP-Extremgruppe.

Tab. 9.1web Prozentuale Anteile der Neuntklässlerinnen und Neuntklässler nach Zuwanderungsstatus in den Ländern im Jahr 2015

Land	ohne Zuwanderungshintergrund		mit Zuwanderungshintergrund insgesamt		mit Zuwanderungshintergrund ein Elternteil im Ausland geboren			erste Generation		nicht zuzuordnen
	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)	gültige % <sup>1</sup> (SE)		
Baden-Württemberg	65.8 (2.0)	34.2 (2.0)	13.3 (0.9)	17.2 (1.3)	3.7 (0.6)	13.4				
Bayern	73.8 (2.2)	26.2 (2.2)	10.6 (0.9)	11.5 (1.3)	4.1 (0.7)	8.7				
Brandenburg	90.6 (0.9)	9.4 (0.9)	5.9 (0.6)	1.8 (0.4)	1.8 (0.5)	2.0				
Bremen	51.5 (2.4)	48.5 (2.4)	15.7 (1.0)	25.9 (1.7)	7.0 (0.8)	3.7				
Hessen	61.6 (2.2)	38.4 (2.2)	14.2 (1.0)	19.7 (1.6)	4.4 (0.5)	2.0				
Mecklenburg-Vorpommern	91.8 (1.3)	8.2 (1.3)	3.7 (0.5)	1.1 (0.2)	3.5 (1.0)	2.2				
Niedersachsen	75.7 (1.2)	24.3 (1.2)	9.6 (0.6)	12.1 (1.0)	2.6 (0.4)	1.3				
Nordrhein-Westfalen	62.4 (2.0)	37.6 (2.0)	12.2 (0.7)	20.5 (1.4)	5.0 (1.1)	11.9				
Rheinland-Pfalz	71.9 (1.9)	28.1 (1.9)	9.4 (0.9)	15.2 (1.4)	3.6 (0.6)	12.1				
Sachsen	91.0 (1.1)	9.0 (1.1)	4.7 (0.5)	1.7 (0.3)	2.6 (0.7)	5.2				
Sachsen-Anhalt	93.1 (0.8)	6.9 (0.8)	3.5 (0.5)	1.4 (0.3)	2.0 (0.4)	1.1				
Schleswig-Holstein	82.4 (1.7)	17.6 (1.7)	8.3 (0.9)	7.1 (0.9)	2.2 (0.6)	11.7				
Thüringen	92.7 (0.8)	7.3 (0.8)	3.5 (0.5)	1.7 (0.3)	2.0 (0.4)	0.9				
Berlin <sup>2</sup>	57.7 (2.8)	42.3 (2.8)	17.2 (1.2)	18.7 (2.0)	6.3 (0.8)	22.3				
Hamburg <sup>2</sup>	57.2 (2.3)	42.8 (2.3)	13.8 (0.9)	22.3 (1.7)	6.6 (1.0)	21.5				
Saarland <sup>2</sup>	83.6 (2.0)	16.4 (2.0)	6.8 (1.0)	8.1 (1.5)	1.5 (0.5)	33.5				
Deutschland	71.2 (0.7)	28.8 (0.7)	10.8 (0.3)	14.2 (0.4)	3.9 (0.3)	9.3				

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> gültige % = Prozentangaben beruhen nur auf Angaben der Schülerinnen und Schüler, die eindeutig zuzuordnen sind. <sup>2</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Tab. 9.2web Mittelwerte und Streuungen des Gefühls der Zugehörigkeit zur Schule nach Zuwanderungsstatus und Land sowie Gruppenunterschiede

Land	M	(SE)	SD	d
<b>Baden-Württemberg</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.03)	0.52	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.25	(0.03)	0.50	0.02
beide Elternteile im Ausland geboren	3.16	(0.04)	0.57	0.09
<b>Bayern</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.26	(0.02)	0.48	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.24	(0.04)	0.46	0.04
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>3.13</b>	(0.05)	0.52	<b>0.19</b>
<b>Brandenburg</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.02)	0.48	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.12	(0.06)	0.55	0.15
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>3.07</b>	(0.07)	0.46	<b>0.23</b>
<b>Bremen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.19	(0.03)	0.53	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.18	(0.06)	0.53	0.01
beide Elternteile im Ausland geboren	3.17	(0.04)	0.54	0.02
<b>Hessen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.17	(0.02)	0.50	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.11	(0.04)	0.50	0.08
beide Elternteile im Ausland geboren	3.13	(0.03)	0.49	0.05
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.24	(0.02)	0.47	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.15	(0.07)	0.53	0.13
beide Elternteile im Ausland geboren	3.18	(0.05)	0.47	0.09
<b>Niedersachsen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.19	(0.02)	0.51	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.18	(0.05)	0.52	0.01
beide Elternteile im Ausland geboren	3.20	(0.05)	0.54	0.00
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.25	(0.02)	0.50	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.27	(0.04)	0.48	0.02
beide Elternteile im Ausland geboren	3.24	(0.03)	0.50	0.02
<b>Rheinland-Pfalz</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.27	(0.02)	0.49	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.20	(0.06)	0.51	0.10
beide Elternteile im Ausland geboren	3.21	(0.04)	0.54	0.08
<b>Sachsen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.02)	0.51	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.24	(0.06)	0.46	0.08
beide Elternteile im Ausland geboren	3.14	(0.05)	0.50	0.05
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.20	(0.02)	0.49	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.16	(0.07)	0.51	0.05
beide Elternteile im Ausland geboren	3.12	(0.08)	0.48	0.11
<b>Schleswig-Holstein</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.02)	0.50	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.19	(0.05)	0.54	0.05
beide Elternteile im Ausland geboren	3.10	(0.07)	0.56	0.17
<b>Thüringen</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.20	(0.02)	0.49	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.12	(0.07)	0.49	0.12
beide Elternteile im Ausland geboren	3.08	(0.07)	0.50	0.17
<b>Berlin<sup>1</sup></b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.24	(0.02)	0.48	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.19	(0.03)	0.50	0.07
beide Elternteile im Ausland geboren	3.20	(0.03)	0.50	0.06
<b>Hamburg<sup>1</sup></b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.03)	0.50	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.25	(0.05)	0.51	0.03
beide Elternteile im Ausland geboren	3.19	(0.03)	0.52	0.06
<b>Saarland<sup>1</sup></b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.32	(0.04)	0.46	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.26	(0.11)	0.53	0.08
beide Elternteile im Ausland geboren	3.22	(0.06)	0.53	0.14
<b>Deutschland</b>				
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.01)	0.50	
ein Elternteil im Ausland geboren	3.22	(0.01)	0.50	0.02
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>3.19</b>	(0.01)	0.52	<b>0.06</b>

Anmerkungen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler; SD = Standardabweichung; d = Effektstärke Cohens d.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Fett gedruckte Mittelwertsangaben unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von den Mittelwerten von Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Tab. 9.3web Sozioökonomischer Status, Bildungsniveau der Eltern und familiärer Sprachgebrauch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015

Land	sozioökonomischer Status		Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>		Sprachgebrauch in der Familie					
	M	(SE)	M	(SE)	immer Deutsch %	(SE)	manchmal Deutsch %	(SE)	nie Deutsch %	(SE)
<b>Baden-Württemberg</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	54.4	(0.7)	14.7	(0.1)	96.3	(0.5)	3.6	(0.5)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>48.4</b>	(1.3)	<b>13.8</b>	(0.2)	<b>61.4</b>	(3.4)	<b>38.2</b>	(3.3)	0.5	(0.5)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>39.7</b>	(0.9)	<b>12.3</b>	(0.3)	<b>24.5</b>	(2.9)	<b>68.5</b>	(2.7)	<b>7.0</b>	(1.7)
<b>Bayern</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	53.8	(0.7)	14.7	(0.1)	97.4	(0.5)	2.3	(0.5)	0.3	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	51.3	(1.8)	14.7	(0.2)	<b>62.6</b>	(3.7)	<b>37.4</b>	(3.7)	0.0	(0.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>41.6</b>	(1.8)	<b>13.1</b>	(0.4)	<b>22.7</b>	(2.9)	<b>69.6</b>	(2.5)	<b>7.7</b>	(2.2)
<b>Brandenburg</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	51.6	(0.6)	14.6	(0.1)	96.8	(0.5)	3.1	(0.5)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	50.9	(2.3)	14.6	(0.3)	<b>68.6</b>	(3.8)	<b>30.7</b>	(3.8)	0.8	(0.7)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>42.0</b>	(2.9)	<b>13.0</b>	(0.6)	<b>23.0</b>	(5.3)	<b>64.6</b>	(6.9)	<b>12.4</b>	(3.4)
<b>Bremen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	53.5	(1.8)	14.5	(0.2)	95.9	(0.7)	4.0	(0.6)	0.1	(0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>44.2</b>	(1.5)	14.3	(0.2)	<b>46.8</b>	(4.4)	<b>53.1</b>	(4.4)	0.1	(0.1)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>37.5</b>	(1.1)	<b>11.8</b>	(0.3)	<b>13.3</b>	(2.0)	<b>81.2</b>	(2.4)	<b>5.4</b>	(1.3)
<b>Hessen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	55.3	(0.8)	14.8	(0.1)	96.1	(0.7)	3.5	(0.7)	0.4	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>50.2</b>	(1.2)	14.4	(0.2)	<b>55.6</b>	(3.0)	<b>43.7</b>	(3.0)	0.7	(0.4)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>41.8</b>	(1.2)	<b>12.3</b>	(0.3)	<b>16.3</b>	(2.0)	<b>80.3</b>	(2.1)	<b>3.4</b>	(0.9)
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	47.5	(0.6)	14.2	(0.1)	97.9	(0.4)	2.1	(0.4)	0.0	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>53.0</b>	(2.3)	14.5	(0.3)	<b>74.5</b>	(5.9)	<b>23.9</b>	(5.4)	1.6	(1.5)
beide Elternteile im Ausland geboren	45.8	(3.0)	13.6	(0.7)	<b>10.7</b>	(3.5)	<b>62.5</b>	(8.0)	<b>26.8</b>	(9.2)
<b>Niedersachsen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	52.0	(0.8)	14.5	(0.1)	97.5	(0.5)	2.5	(0.5)	0.0	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	49.3	(1.3)	14.0	(0.2)	<b>61.3</b>	(3.2)	<b>38.3</b>	(3.2)	0.4	(0.4)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>41.7</b>	(1.3)	<b>12.6</b>	(0.3)	<b>25.6</b>	(2.7)	<b>70.1</b>	(2.6)	<b>4.3</b>	(1.1)
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	53.2	(0.7)	14.5	(0.1)	95.0	(0.7)	5.0	(0.7)	0.0	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>49.3</b>	(1.8)	<b>13.9</b>	(0.2)	<b>57.5</b>	(3.9)	<b>41.6</b>	(3.8)	1.0	(0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>38.4</b>	(1.0)	<b>12.1</b>	(0.2)	<b>21.1</b>	(2.3)	<b>76.6</b>	(2.5)	<b>2.3</b>	(0.6)
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	52.5	(0.7)	14.5	(0.1)	97.2	(0.4)	2.6	(0.4)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	51.5	(1.7)	14.3	(0.3)	<b>60.9</b>	(3.6)	<b>38.3</b>	(3.6)	0.8	(0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>40.9</b>	(1.6)	<b>12.6</b>	(0.3)	<b>26.2</b>	(3.2)	<b>69.5</b>	(3.2)	<b>4.3</b>	(1.2)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben, dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> in Ausbildungsjahren (vgl. OECD, 2009). <sup>2</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt. Fett gedruckte Angaben unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von den Werten von Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fortsetzung Tab. 9.3web

Land	sozioökonomischer Status		Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>		Sprachgebrauch in der Familie					
	M	(SE)	M	(SE)	immer Deutsch		manchmal Deutsch		nie Deutsch	
					%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)
<b>Sachsen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	49.4	(0.7)	14.3	(0.1)	97.8	(0.5)	2.2	(0.4)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	51.2	(2.6)	14.1	(0.4)	<b>73.4</b>	(5.5)	<b>25.2</b>	(5.5)	1.3	(1.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	50.6	(3.1)	13.2	(1.2)	<b>10.5</b>	(4.3)	<b>77.3</b>	(6.4)	<b>12.2</b>	(4.2)
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	48.6	(0.6)	14.3	(0.1)	97.4	(0.4)	2.6	(0.4)	0.0	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	48.9	(3.0)	14.3	(0.4)	<b>79.4</b>	(4.8)	<b>20.6</b>	(4.8)	0.0	(0.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>38.0</b>	(2.0)	12.9	(0.7)	<b>3.7</b>	(2.9)	<b>86.1</b>	(5.5)	<b>10.1</b>	(4.5)
<b>Schleswig-Holstein</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	52.6	(0.7)	14.5	(0.1)	95.8	(0.5)	4.1	(0.5)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	55.9	(2.1)	14.7	(0.2)	<b>58.6</b>	(5.1)	<b>41.4</b>	(5.1)	0.0	(0.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>39.2</b>	(1.3)	<b>13.0</b>	(0.5)	<b>16.1</b>	(2.8)	<b>76.3</b>	(3.3)	<b>7.6</b>	(2.5)
<b>Thüringen</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	49.4	(0.7)	14.4	(0.1)	96.7	(0.5)	3.2	(0.5)	0.0	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	51.0	(3.3)	14.9	(0.4)	<b>65.0</b>	(6.0)	<b>35.0</b>	(6.0)	0.0	(0.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	45.4	(2.7)	14.5	(0.4)	<b>21.7</b>	(5.3)	<b>73.0</b>	(6.3)	5.3	(3.0)
<b>Berlin<sup>2</sup></b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	58.7	(1.3)	15.1	(0.2)	94.4	(1.0)	5.5	(0.9)	0.1	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>52.5</b>	(1.7)	<b>14.4</b>	(0.3)	<b>43.8</b>	(3.1)	<b>56.0</b>	(3.1)	0.2	(0.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>42.6</b>	(1.1)	<b>12.1</b>	(0.4)	<b>8.7</b>	(1.2)	<b>84.3</b>	(2.0)	<b>7.0</b>	(1.2)
<b>Hamburg<sup>2</sup></b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	59.7	(1.0)	15.1	(0.1)	94.4	(1.1)	5.6	(1.1)	0.0	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	57.0	(1.6)	<b>14.5</b>	(0.3)	<b>52.6</b>	(3.3)	<b>46.8</b>	(3.3)	0.5	(0.5)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>41.2</b>	(1.0)	<b>12.5</b>	(0.3)	<b>13.7</b>	(1.5)	<b>80.1</b>	(1.8)	<b>6.2</b>	(1.5)
<b>Saarland<sup>2</sup></b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	53.6	(1.2)	14.4	(0.1)	97.3	(0.6)	2.7	(0.6)	0.0	(0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	53.7	(2.3)	14.7	(0.5)	<b>68.1</b>	(7.8)	<b>30.5</b>	(7.7)	1.3	(1.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>39.6</b>	(2.3)	<b>12.2</b>	(0.6)	<b>18.4</b>	(4.2)	<b>75.4</b>	(3.5)	6.1	(3.2)
<b>Deutschland</b>										
ohne Zuwanderungshintergrund	53.0	(0.2)	14.6	(0.0)	96.5	(0.2)	3.4	(0.2)	0.1	(0.0)
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>50.2</b>	(0.6)	<b>14.2</b>	(0.1)	<b>59.3</b>	(1.5)	<b>40.1</b>	(1.4)	<b>0.5</b>	(0.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>40.3</b>	(0.5)	<b>12.4</b>	(0.1)	<b>20.9</b>	(1.1)	<b>74.1</b>	(1.1)	<b>5.0</b>	(0.5)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben, dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> in Ausbildungsjahren (vgl. OECD, 2009). <sup>2</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt. Fett gedruckte Angaben unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von den Werten von Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Tab. 9.4web Sozioökonomischer Status, Bildungsniveau der Eltern und familiärer Sprachgebrauch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015

	sozio- ökonomi- scher Status		Bildungs- niveau der Eltern <sup>1</sup>		Sprachgebrauch in der Familie					
					immer Deutsch		manchmal Deutsch		nie Deutsch	
	M	(SE)	M	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)
ohne Zuwanderungshintergrund	53.0	(0.2)	14.6	(0.0)	96.5	(0.2)	3.4	(0.2)	0.1	(0.0)
<b>Türkei</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>42.1</b>	(1.4)	<b>13.1</b>	(0.2)	<b>26.7</b>	(3.0)	<b>72.7</b>	(2.9)	0.6	(0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>34.6</b>	(0.8)	<b>10.9</b>	(0.2)	<b>8.5</b>	(1.3)	<b>89.2</b>	(1.4)	<b>2.3</b>	(0.6)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	54.3	(1.7)	14.8	(0.2)	<b>70.1</b>	(3.3)	<b>28.9</b>	(3.3)	0.9	(0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>41.5</b>	(0.9)	<b>13.3</b>	(0.2)	<b>33.4</b>	(2.5)	<b>63.0</b>	(2.3)	<b>3.6</b>	(0.8)
<b>Polen</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>48.0</b>	(1.4)	<b>14.1</b>	(0.2)	<b>76.7</b>	(3.5)	<b>23.1</b>	(3.5)	0.2	(0.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>42.7</b>	(1.4)	<b>13.7</b>	(0.4)	<b>32.4</b>	(3.7)	<b>60.6</b>	(3.7)	<b>7.1</b>	(1.6)
<b>ehemaliges Jugoslawien</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>44.5</b>	(1.5)	<b>13.1</b>	(0.2)	<b>59.7</b>	(4.7)	<b>39.8</b>	(4.8)	0.5	(0.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>37.4</b>	(1.2)	<b>12.0</b>	(0.4)	<b>9.2</b>	(2.3)	<b>85.4</b>	(2.8)	<b>5.5</b>	(1.9)
<b>arabische Länder</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	49.3	(2.6)	14.4	(0.4)	<b>69.4</b>	(6.1)	<b>30.6</b>	(6.1)	<b>0.0</b>	(0.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>40.5</b>	(2.3)	<b>11.1</b>	(0.8)	<b>14.4</b>	(3.1)	<b>81.5</b>	(3.7)	<b>4.1</b>	(1.8)
<b>anderes Land</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	53.4	(0.7)	14.6	(0.1)	<b>63.1</b>	(1.8)	<b>36.3</b>	(1.7)	0.6	(0.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>44.4</b>	(1.0)	<b>12.9</b>	(0.2)	<b>21.5</b>	(1.6)	<b>70.4</b>	(1.9)	<b>8.1</b>	(1.1)
<b>nicht zuzuordnen</b>	<b>45.6</b>	(1.0)	<b>13.0</b>	(0.2)	<b>67.7</b>	(2.3)	<b>28.6</b>	(1.9)	<b>3.7</b>	(1.4)

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> in Ausbildungsjahren (vgl. OECD, 2009).

Fett gedruckte Angaben unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von den Werten von Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Tab. 9.5 Aweb Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	Sozioökonomischer Status				Differenz 2015–2009		d
	2009		2015		$\Delta M$	(SE)	
	M	(SE)	M	(SE)			
<b>Baden-Württemberg</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	54.4	(0.8)	54.7	(0.8)	0.3	(1.1)	0.02
ein Elternteil im Ausland geboren	47.1 <sup>a</sup>	(1.7)	48.6 <sup>a</sup>	(1.3)	1.5	(2.2)	0.08
beide Elternteile im Ausland geboren	38.3 <sup>a</sup>	(1.1)	39.6 <sup>a</sup>	(0.9)	1.4	(1.4)	0.07
<b>Bayern</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	52.1	(0.6)	54.3	(0.8)	<b>2.2</b>	(0.9)	<b>0.11</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	50.2	(1.8)	51.6	(1.8)	1.4	(2.5)	0.07
beide Elternteile im Ausland geboren	37.8 <sup>a</sup>	(1.1)	41.6 <sup>a</sup>	(1.8)	3.8	(2.2)	0.20
<b>Brandenburg</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	48.2	(0.7)	52.2	(0.7)	<b>4.1</b>	(1.0)	<b>0.20</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	48.8	(2.0)	51.8	(2.2)	2.9	(3.0)	0.15
beide Elternteile im Ausland geboren	49.8	(2.8)	41.7 <sup>a</sup>	(3.0)	<b>-8.1<sup>a</sup></b>	(4.1)	<b>-0.39</b>
<b>Bremen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	51.2	(1.2)	54.7	(1.9)	3.5	(2.3)	0.18
ein Elternteil im Ausland geboren	49.6	(2.2)	45.2 <sup>a</sup>	(1.6)	<b>-4.5<sup>a</sup></b>	(2.7)	-0.22
beide Elternteile im Ausland geboren	37.1 <sup>a</sup>	(1.2)	38.5 <sup>a</sup>	(1.2)	1.5	(1.7)	0.08
<b>Hessen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	53.1	(0.8)	55.7	(0.8)	<b>2.6</b>	(1.1)	<b>0.13</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	51.3	(1.3)	50.7 <sup>a</sup>	(1.1)	-0.6	(1.7)	-0.03
beide Elternteile im Ausland geboren	38.8 <sup>a</sup>	(1.0)	42.0 <sup>a</sup>	(1.2)	<b>3.1</b>	(1.5)	<b>0.17</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	47.3	(0.7)	48.6	(0.6)	1.4	(0.9)	0.07
ein Elternteil im Ausland geboren	51.5	(4.1)	54.9 <sup>a</sup>	(2.5)	3.4	(4.8)	0.16
beide Elternteile im Ausland geboren	46.4	(3.6)	46.4	(3.1)	0.1	(4.8)	0.00
<b>Niedersachsen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	49.7	(0.9)	52.5	(0.8)	<b>2.8</b>	(1.2)	<b>0.14</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	43.6 <sup>a</sup>	(1.8)	49.6	(1.2)	<b>6.1</b>	(2.2)	<b>0.30</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	35.3 <sup>a</sup>	(1.6)	41.7 <sup>a</sup>	(1.3)	<b>6.4</b>	(2.0)	<b>0.35</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	52.5	(0.7)	53.8	(0.8)	1.4	(1.0)	0.07
ein Elternteil im Ausland geboren	47.9 <sup>a</sup>	(1.7)	50.0	(1.9)	2.2	(2.5)	0.10
beide Elternteile im Ausland geboren	38.0 <sup>a</sup>	(1.0)	38.5 <sup>a</sup>	(1.0)	0.5	(1.4)	0.03
<b>Rheinland-Pfalz</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	51.9	(0.9)	52.9	(0.7)	1.0	(1.1)	0.05
ein Elternteil im Ausland geboren	46.0 <sup>a</sup>	(1.7)	51.8	(1.7)	<b>5.8</b>	(2.3)	<b>0.28</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	37.2 <sup>a</sup>	(1.4)	41.2 <sup>a</sup>	(1.7)	4.0	(2.2)	0.21

Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Fortsetzung Tab. 9.5Aweb

Land	Sozioökonomischer Status						<i>d</i>
	2009		2015		Differenz 2015–2009		
	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	$\Delta M$	( <i>SE</i> )	
<b>Sachsen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	48.7	(0.9)	50.1	(0.7)	1.5	(1.2)	0.07
ein Elternteil im Ausland geboren	48.1	(3.7)	50.7	(2.6)	2.6	(4.5)	0.13
beide Elternteile im Ausland geboren	41.5 <sup>a</sup>	(3.1)	51.1	(3.0)	<b>9.5</b>	(4.3)	<b>0.49</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	46.0	(0.8)	50.0	(0.7)	<b>4.0</b>	(1.1)	<b>0.21</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	52.9 <sup>a</sup>	(2.6)	50.4	(3.2)	-2.5	(4.1)	-0.12
beide Elternteile im Ausland geboren	42.0	(3.0)	38.5 <sup>a</sup>	(2.2)	-3.6 <sup>a</sup>	(3.7)	-0.18
<b>Schleswig-Holstein</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	50.5	(0.8)	53.0	(0.7)	<b>2.5</b>	(1.1)	<b>0.13</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	49.0	(3.4)	56.4	(1.9)	7.3	(3.9)	0.36
beide Elternteile im Ausland geboren	38.5 <sup>a</sup>	(2.4)	39.2 <sup>a</sup>	(1.4)	0.8	(2.8)	0.04
<b>Thüringen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	47.5	(0.8)	50.0	(0.7)	<b>2.5</b>	(1.1)	<b>0.13</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	48.5	(2.7)	51.8	(3.3)	3.3	(4.3)	0.16
beide Elternteile im Ausland geboren	45.8	(4.1)	45.4	(2.8)	-0.4	(4.9)	-0.02
<b>Berlin<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	55.3	(1.0)	59.6	(1.3)	<b>4.3</b>	(1.6)	<b>0.22</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	50.1 <sup>a</sup>	(1.7)	52.9 <sup>a</sup>	(1.8)	2.9	(2.5)	0.14
beide Elternteile im Ausland geboren	40.4 <sup>a</sup>	(1.1)	42.7 <sup>a</sup>	(1.1)	2.3	(1.5)	0.12
<b>Hamburg<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	56.3	(1.0)	60.3	(1.0)	<b>4.0</b>	(1.4)	<b>0.20</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	55.5	(1.8)	57.7	(1.6)	2.2	(2.4)	0.11
beide Elternteile im Ausland geboren	39.4 <sup>a</sup>	(1.0)	41.7 <sup>a</sup>	(1.0)	2.3	(1.4)	0.12
<b>Saarland<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	50.4	(0.8)	54.1	(1.1)	<b>3.7</b>	(1.4)	<b>0.19</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	50.9	(2.2)	53.7	(2.3)	2.8	(3.1)	0.14
beide Elternteile im Ausland geboren	36.6 <sup>a</sup>	(1.5)	39.7 <sup>a</sup>	(2.3)	3.1	(2.7)	0.17
<b>Deutschland</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	51.8	(0.3)	53.6	(0.2)	<b>1.8</b>	(0.4)	<b>0.09</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	48.5 <sup>a</sup>	(0.7)	50.7 <sup>a</sup>	(0.6)	<b>2.2</b>	(0.9)	<b>0.11</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	38.2 <sup>a</sup>	(0.4)	40.4 <sup>a</sup>	(0.5)	<b>2.3</b>	(0.7)	<b>0.12</b>

*Anmerkungen.* Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Tab. 9.5Bweb Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	Bildungsniveau der Eltern				Differenz 2015–2009		d
	2009		2015		$\Delta M$	(SE)	
	M	(SE)	M	(SE)			
<b>Baden-Württemberg</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.8	(0.1)	14.8	(0.1)	<b>1.0</b>	(0.2)	<b>0.35</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.5	(0.2)	13.8 <sup>a</sup>	(0.2)	0.3	(0.3)	0.11
beide Elternteile im Ausland geboren	12.1 <sup>a</sup>	(0.3)	12.3 <sup>a</sup>	(0.3)	0.2	(0.4)	0.05
<b>Bayern</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.6	(0.1)	14.8	(0.1)	<b>1.2</b>	(0.1)	<b>0.43</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.8	(0.3)	14.7	(0.2)	<b>0.8</b>	(0.3)	<b>0.29</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.1 <sup>a</sup>	(0.3)	13.1 <sup>a</sup>	(0.4)	<b>1.0</b>	(0.4)	<b>0.28</b>
<b>Brandenburg</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.8	(0.1)	14.7	(0.1)	<b>0.8</b>	(0.1)	<b>0.29</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.7	(0.4)	14.8	(0.3)	<b>1.1</b>	(0.5)	<b>0.34</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	13.3	(0.5)	12.9 <sup>a</sup>	(0.6)	-0.4	(0.8)	-0.11
<b>Bremen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.7	(0.2)	14.7	(0.2)	<b>0.9</b>	(0.3)	<b>0.33</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.2	(0.3)	14.3	(0.2)	<b>1.1</b>	(0.3)	<b>0.34</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.0 <sup>a</sup>	(0.4)	12.1 <sup>a</sup>	(0.3)	0.1	(0.5)	0.02
<b>Hessen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.8	(0.1)	14.8	(0.1)	<b>1.0</b>	(0.1)	<b>0.35</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.1	(0.2)	14.4 <sup>a</sup>	(0.2)	0.3 <sup>a</sup>	(0.3)	0.10
beide Elternteile im Ausland geboren	12.2 <sup>a</sup>	(0.3)	12.3 <sup>a</sup>	(0.3)	0.1 <sup>a</sup>	(0.4)	0.02
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.6	(0.1)	14.3	(0.1)	<b>0.6</b>	(0.1)	<b>0.21</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.4	(0.6)	15.0 <sup>a</sup>	(0.2)	0.6	(0.6)	0.21
beide Elternteile im Ausland geboren	13.5	(0.5)	13.7	(0.7)	0.2	(0.9)	0.06
<b>Niedersachsen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.4	(0.1)	14.5	(0.1)	<b>1.1</b>	(0.1)	<b>0.40</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.2	(0.3)	14.1	(0.2)	<b>0.8</b>	(0.4)	<b>0.30</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	11.4 <sup>a</sup>	(0.5)	12.6 <sup>a</sup>	(0.3)	<b>1.2</b>	(0.5)	<b>0.32</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.6	(0.1)	14.6	(0.1)	<b>1.0</b>	(0.2)	<b>0.38</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.2	(0.2)	14.2	(0.2)	<b>0.9</b>	(0.3)	<b>0.31</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.2 <sup>a</sup>	(0.2)	12.2 <sup>a</sup>	(0.2)	-0.1 <sup>a</sup>	(0.3)	-0.02
<b>Rheinland-Pfalz</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.9	(0.1)	14.6	(0.1)	<b>0.7</b>	(0.1)	<b>0.24</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.3 <sup>a</sup>	(0.3)	14.4	(0.3)	<b>1.2</b>	(0.4)	<b>0.40</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.2 <sup>a</sup>	(0.3)	12.6 <sup>a</sup>	(0.3)	0.4	(0.4)	0.11

Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. M = Mittelwert; SE = Standardfehler.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Fortsetzung Tab. 9.5Bweb

Land	Bildungsniveau der Eltern				Differenz 2015–2009		d
	2009		2015		$\Delta M$	(SE)	
	M	(SE)	M	(SE)			
<b>Sachsen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.7	(0.1)	14.4	(0.1)	<b>0.8</b>	(0.1)	<b>0.26</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.5	(0.6)	14.2	(0.4)	-0.3	(0.8)	-0.09
beide Elternteile im Ausland geboren	12.3	(0.8)	13.3	(1.2)	1.0	(1.4)	0.26
<b>Sachsen-Anhalt</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.5	(0.1)	14.4	(0.1)	<b>0.9</b>	(0.2)	<b>0.33</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.6 <sup>a</sup>	(0.5)	14.5	(0.4)	-0.1	(0.6)	-0.04
beide Elternteile im Ausland geboren	14.7 <sup>a</sup>	(0.5)	13.3	(0.8)	-1.3 <sup>a</sup>	(0.9)	-0.42
<b>Schleswig-Holstein</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.4	(0.1)	14.5	(0.1)	<b>1.1</b>	(0.1)	<b>0.38</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.8	(0.4)	14.7	(0.2)	<b>1.0</b>	(0.5)	<b>0.34</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.8	(0.3)	13.1 <sup>a</sup>	(0.5)	0.3	(0.6)	0.08
<b>Thüringen</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.7	(0.1)	14.5	(0.1)	<b>0.8</b>	(0.1)	<b>0.29</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.0	(0.8)	15.0	(0.4)	1.0	(0.9)	0.27
beide Elternteile im Ausland geboren	13.5	(0.7)	14.3	(0.4)	0.8	(0.8)	0.21
<b>Berlin<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	14.1	(0.1)	15.2	(0.2)	<b>1.1</b>	(0.2)	<b>0.36</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.6	(0.3)	14.4 <sup>a</sup>	(0.3)	<b>0.8</b>	(0.4)	<b>0.27</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	11.6 <sup>a</sup>	(0.2)	12.1 <sup>a</sup>	(0.4)	0.5	(0.5)	0.13
<b>Hamburg<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	14.0	(0.2)	15.1	(0.1)	<b>1.1</b>	(0.2)	<b>0.39</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.7	(0.3)	14.6	(0.3)	<b>0.9</b>	(0.4)	<b>0.28</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	11.6 <sup>a</sup>	(0.3)	12.6 <sup>a</sup>	(0.3)	<b>1.0</b>	(0.4)	<b>0.24</b>
<b>Saarland<sup>1</sup></b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.8	(0.1)	14.4	(0.1)	<b>0.6</b>	(0.2)	<b>0.21</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	14.2	(0.3)	14.7	(0.5)	0.5	(0.6)	0.16
beide Elternteile im Ausland geboren	11.5 <sup>a</sup>	(0.5)	12.3 <sup>a</sup>	(0.6)	0.9	(0.8)	0.22
<b>Deutschland</b>							
ohne Zuwanderungshintergrund	13.7	(0.0)	14.7	(0.0)	<b>1.0</b>	(0.1)	<b>0.36</b>
ein Elternteil im Ausland geboren	13.6	(0.1)	14.3 <sup>a</sup>	(0.1)	<b>0.7<sup>a</sup></b>	(0.1)	<b>0.24</b>
beide Elternteile im Ausland geboren	12.1 <sup>a</sup>	(0.1)	12.5 <sup>a</sup>	(0.1)	<b>0.4<sup>a</sup></b>	(0.1)	<b>0.10</b>

*Anmerkungen.* Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler.

<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Tab. 9.6web Familiärer Sprachgebrauch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	immer Deutsch			manchmal Deutsch			nie Deutsch		
	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 + / - (SE)	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 + / - (SE)	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 + / - (SE)
<b>Baden-Württemberg</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.8 (0.7)	96.4 (0.5)	0.5 (0.9)	3.3 (0.7)	3.6 (0.5)	0.3 (0.9)	0.8 (0.3)	0.0 (0.0)	-0.8 (0.3)
ein Elternteil im Ausland geboren	66.6 <sup>a</sup> (4.1)	61.8 <sup>a</sup> (3.4)	-4.8 (5.3)	31.9 <sup>a</sup> (4.2)	37.7 <sup>a</sup> (3.4)	5.9 (5.4)	1.5 (1.4)	0.5 (0.5)	-1.0 (1.5)
beide Elternteile im Ausland geboren	14.7 <sup>a</sup> (2.3)	24.7 <sup>a</sup> (2.9)	10.0 <sup>a</sup> (3.7)	74.9 <sup>a</sup> (3.9)	68.5 <sup>a</sup> (2.7)	-6.4 (4.7)	10.4 <sup>a</sup> (2.5)	6.8 <sup>a</sup> (1.7)	-3.6 (3.0)
<b>Bayern</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	94.8 (0.6)	97.3 (0.5)	2.5 (0.8)	3.4 (0.5)	2.4 (0.5)	-1.0 (0.7)	1.8 (0.5)	0.3 (0.2)	-1.5 (0.5)
ein Elternteil im Ausland geboren	69.7 <sup>a</sup> (4.4)	62.6 <sup>a</sup> (3.7)	-7.0 (5.8)	29.2 <sup>a</sup> (4.5)	37.3 <sup>a</sup> (3.7)	8.1 (5.8)	1.1 (1.2)	0.0 (0.2)	-1.1 (1.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	16.3 <sup>a</sup> (2.1)	22.7 <sup>a</sup> (2.9)	6.4 (3.6)	70.9 <sup>a</sup> (2.7)	69.6 <sup>a</sup> (2.5)	-1.3 (3.7)	12.8 <sup>a</sup> (1.6)	7.7 <sup>a</sup> (2.2)	-5.2 (2.8)
<b>Brandenburg</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.5 (0.5)	96.7 (0.5)	1.3 (0.7)	4.3 (0.5)	3.2 (0.5)	-1.1 (0.7)	0.3 (0.1)	0.1 (0.1)	-0.2 (0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	65.4 <sup>a</sup> (4.6)	70.3 <sup>a</sup> (3.8)	4.8 (6.0)	34.5 <sup>a</sup> (4.6)	28.9 <sup>a</sup> (3.8)	-5.6 (6.0)	0.1 (0.3)	0.8 (0.8)	0.7 (0.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	17.7 <sup>a</sup> (3.7)	20.6 <sup>a</sup> (4.9)	2.9 (6.2)	65.2 <sup>a</sup> (4.9)	66.3 <sup>a</sup> (6.6)	1.1 (8.2)	17.2 <sup>a</sup> (3.9)	13.1 <sup>a</sup> (3.5)	-4.0 (5.2)
<b>Bremen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.7 (0.9)	96.0 (0.7)	0.4 (1.1)	4.3 (0.9)	3.9 (0.7)	-0.4 (1.1)	0.0 (0.1)	0.1 (0.2)	0.0 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	61.1 <sup>a</sup> (4.8)	47.3 <sup>a</sup> (4.3)	-13.8 <sup>a</sup> (6.5)	38.7 <sup>a</sup> (4.7)	52.6 <sup>a</sup> (4.3)	13.8 <sup>a</sup> (6.4)	0.2 (0.5)	0.2 (0.2)	0.0 (0.5)
beide Elternteile im Ausland geboren	12.3 <sup>a</sup> (1.7)	13.6 <sup>a</sup> (2.1)	1.2 (2.7)	78.2 <sup>a</sup> (2.9)	80.6 <sup>a</sup> (2.5)	2.3 (3.9)	9.4 <sup>a</sup> (2.1)	5.9 <sup>a</sup> (1.4)	-3.6 (2.5)
<b>Hessen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	96.5 (0.5)	96.1 (0.7)	-0.4 (0.9)	3.3 (0.5)	3.5 (0.7)	0.2 (0.9)	0.2 (0.1)	0.4 (0.1)	0.2 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	59.1 <sup>a</sup> (3.5)	55.8 <sup>a</sup> (2.9)	-3.3 (4.6)	39.0 <sup>a</sup> (3.4)	43.4 <sup>a</sup> (2.9)	4.4 (4.5)	1.8 (0.8)	0.7 (0.4)	-1.1 (0.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	19.8 <sup>a</sup> (2.4)	16.6 <sup>a</sup> (2.0)	-3.2 (3.1)	71.8 <sup>a</sup> (2.4)	80.2 <sup>a</sup> (2.1)	8.4 <sup>a</sup> (3.2)	8.4 <sup>a</sup> (1.5)	3.2 <sup>a</sup> (0.8)	-5.2 <sup>a</sup> (1.7)
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.7 (0.6)	97.7 (0.5)	2.0 (0.8)	3.9 (0.6)	2.2 (0.4)	-1.6 (0.7)	0.4 (0.2)	0.1 (0.1)	-0.3 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	66.3 <sup>a</sup> (7.1)	73.9 <sup>a</sup> (6.4)	7.7 (9.6)	32.6 <sup>a</sup> (6.8)	24.3 <sup>a</sup> (5.8)	-8.3 (8.9)	1.2 (1.2)	1.8 (1.7)	0.6 (2.1)
beide Elternteile im Ausland geboren	22.3 <sup>a</sup> (4.0)	9.8 <sup>a</sup> (3.4)	-12.4 <sup>a</sup> (5.2)	58.8 <sup>a</sup> (4.1)	62.4 <sup>a</sup> (8.3)	3.7 (9.3)	19.0 <sup>a</sup> (3.5)	27.7 <sup>a</sup> (9.4)	8.8 (10.1)
<b>Niedersachsen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.4 (1.2)	97.4 (0.5)	2.1 (1.3)	3.8 (0.8)	2.5 (0.5)	-1.2 (1.0)	0.9 (0.6)	0.0 (0.0)	-0.8 (0.6)
ein Elternteil im Ausland geboren	68.0 <sup>a</sup> (5.4)	61.2 <sup>a</sup> (3.3)	-6.8 (6.3)	29.1 <sup>a</sup> (5.5)	38.4 <sup>a</sup> (3.3)	9.3 (6.4)	3.0 (2.3)	0.5 (0.5)	-2.5 (2.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	23.3 <sup>a</sup> (3.1)	25.9 <sup>a</sup> (2.8)	2.6 (4.2)	69.6 <sup>a</sup> (3.5)	69.9 <sup>a</sup> (2.7)	0.3 (4.4)	7.1 <sup>a</sup> (2.6)	4.2 <sup>a</sup> (1.1)	-2.8 (2.8)
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	90.9 (1.4)	95.0 (0.7)	4.1 (1.6)	6.0 (1.2)	5.0 (0.7)	-1.0 (1.4)	3.1 (0.9)	0.0 (0.0)	-3.1 (0.9)
ein Elternteil im Ausland geboren	51.5 <sup>a</sup> (5.0)	57.6 <sup>a</sup> (4.1)	6.1 (6.5)	45.4 <sup>a</sup> (4.7)	41.4 <sup>a</sup> (4.0)	-4.0 (6.1)	3.1 (1.9)	1.0 (0.7)	-2.1 (2.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	15.3 <sup>a</sup> (1.9)	21.2 <sup>a</sup> (2.2)	5.9 (3.0)	74.8 <sup>a</sup> (2.1)	76.6 <sup>a</sup> (2.5)	1.9 (3.2)	9.9 <sup>a</sup> (1.4)	2.2 <sup>a</sup> (0.6)	-7.8 <sup>a</sup> (1.5)
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.0 (0.6)	97.2 (0.5)	2.2 (0.8)	4.9 (0.6)	2.7 (0.4)	-2.2 (0.8)	0.1 (0.1)	0.1 (0.1)	0.0 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	67.0 <sup>a</sup> (3.9)	59.0 <sup>a</sup> (3.6)	-8.0 (5.3)	33.0 <sup>a</sup> (3.9)	40.1 <sup>a</sup> (3.7)	7.1 (5.3)	0.0 (0.0)	0.8 (0.6)	0.8 (0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	22.3 <sup>a</sup> (3.3)	26.7 <sup>a</sup> (3.2)	4.4 (4.6)	72.6 <sup>a</sup> (3.6)	68.8 <sup>a</sup> (3.3)	-3.7 (4.9)	5.1 <sup>a</sup> (1.2)	4.4 <sup>a</sup> (1.2)	-0.7 (1.7)

Anmerkungen: Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz + / - abweichen. Gültige % = Prozentangaben beruhen nur auf Angaben der Schülerinnen und Schüler, die eindeutig zuzuordnen sind; SE = Standardfehler; + / - = Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009. \*Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund. Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Fortsetzung Tab. 9.6web

Land	immer Deutsch			manchmal Deutsch			nie Deutsch		
	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 +/- (SE)	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 +/- (SE)	2009 gültige %	2015 gültige %	Differenz 2015–2009 +/- (SE)
<b>Sachsen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	96.5 (0.7)	97.7 (0.5)	1.2 (0.8)	3.1 (0.6)	2.2 (0.5)	-0.9 (0.8)	0.4 (0.3)	0.1 (0.1)	-0.3 (0.3)
ein Elternteil im Ausland geboren	65.0 <sup>a</sup> (7.9)	73.7 <sup>a</sup> (5.7)	8.6 (9.7)	35.0 <sup>a</sup> (7.9)	25.0 <sup>a</sup> (5.7)	-10.0 (9.7)	0.0 (0.0)	1.4 (1.3)	1.4 (1.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	6.7 <sup>a</sup> (2.8)	10.7 <sup>a</sup> (4.3)	4.0 (5.1)	69.2 <sup>a</sup> (7.5)	76.9 <sup>a</sup> (6.4)	7.7 (9.9)	24.2 <sup>a</sup> (7.5)	12.5 <sup>a</sup> (4.2)	-11.7 (8.6)
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	97.1 (0.5)	97.4 (0.4)	0.3 (0.7)	2.5 (0.4)	2.6 (0.4)	0.1 (0.6)	0.4 (0.2)	0.0 (0.0)	-0.4 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	70.2 <sup>a</sup> (7.0)	78.0 <sup>a</sup> (5.2)	7.8 (8.8)	29.8 <sup>a</sup> (7.0)	22.0 <sup>a</sup> (5.2)	-7.8 (8.8)	0.0 (0.0)	0.0 (0.0)	0.0 (0.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	9.1 <sup>a</sup> (3.5)	4.1 <sup>a</sup> (3.2)	-5.0 (4.7)	79.6 <sup>a</sup> (5.0)	86.7 <sup>a</sup> (5.8)	7.1 (7.6)	11.3 <sup>a</sup> (4.5)	9.2 <sup>a</sup> (4.7)	-2.1 (6.4)
<b>Schleswig-Holstein</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	95.4 (0.7)	95.7 (0.5)	0.3 (0.9)	4.0 (0.8)	4.2 (0.5)	0.2 (0.9)	0.6 (0.3)	0.1 (0.1)	-0.5 (0.3)
ein Elternteil im Ausland geboren	66.7 <sup>a</sup> (6.6)	58.1 <sup>a</sup> (5.2)	-8.7 (8.4)	31.6 <sup>a</sup> (6.3)	41.9 <sup>a</sup> (5.2)	10.3 (8.2)	1.7 (1.9)	0.0 (0.0)	-1.7 (1.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	16.4 <sup>a</sup> (3.9)	16.0 <sup>a</sup> (2.8)	-0.4 (4.8)	71.7 <sup>a</sup> (5.0)	76.5 <sup>a</sup> (3.3)	4.8 (6.0)	11.8 <sup>a</sup> (4.3)	7.5 <sup>a</sup> (2.6)	-4.3 (5.0)
<b>Thüringen</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	96.8 (0.6)	96.6 (0.5)	-0.2 (0.8)	3.1 (0.6)	3.3 (0.5)	0.2 (0.8)	0.1 (0.1)	0.1 (0.1)	0.0 (0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	75.3 <sup>a</sup> (7.9)	64.0 <sup>a</sup> (6.1)	-11.3 (10.0)	20.6 <sup>a</sup> (7.5)	36.0 <sup>a</sup> (6.1)	15.4 (9.6)	4.1 (3.8)	0.0 (0.0)	-4.1 (3.8)
beide Elternteile im Ausland geboren	15.8 <sup>a</sup> (5.8)	18.6 <sup>a</sup> (4.6)	2.8 (7.4)	73.3 <sup>a</sup> (7.7)	75.6 <sup>a</sup> (5.9)	2.3 (9.7)	10.9 <sup>a</sup> (4.0)	5.8 (3.3)	-5.1 (5.2)
<b>Berlin<sup>1</sup></b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	94.5 (1.2)	94.3 (1.0)	-0.2 (1.6)	5.4 (1.2)	5.6 (1.0)	0.3 (1.5)	0.2 (0.1)	0.1 (0.1)	-0.1 (0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	56.3 <sup>a</sup> (3.7)	43.0 <sup>a</sup> (3.1)	-13.3 <sup>a</sup> (4.8)	42.0 <sup>a</sup> (3.4)	56.8 <sup>a</sup> (3.1)	14.9 <sup>a</sup> (4.6)	1.7 (0.9)	0.2 (0.2)	-1.5 (1.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	11.5 <sup>a</sup> (1.1)	8.4 <sup>a</sup> (1.3)	-3.1 (1.7)	77.2 <sup>a</sup> (1.9)	84.8 <sup>a</sup> (2.0)	7.5 <sup>a</sup> (2.7)	11.3 <sup>a</sup> (1.8)	6.9 <sup>a</sup> (1.3)	-4.4 (2.2)
<b>Hamburg<sup>1</sup></b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	96.9 (0.6)	94.6 (1.1)	-2.3 (1.2)	3.0 (0.6)	5.4 (1.1)	2.4 (1.2)	0.1 (0.1)	0.0 (0.1)	-0.1 (0.1)
ein Elternteil im Ausland geboren	59.6 <sup>a</sup> (2.8)	53.0 <sup>a</sup> (3.3)	-6.6 (4.3)	38.0 <sup>a</sup> (2.8)	46.4 <sup>a</sup> (3.3)	8.4 (4.3)	2.3 <sup>a</sup> (1.1)	0.6 (0.6)	-1.7 (1.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	15.1 <sup>a</sup> (1.3)	13.5 <sup>a</sup> (1.5)	-1.6 (2.0)	74.4 <sup>a</sup> (1.7)	80.0 <sup>a</sup> (1.9)	5.6 (2.5)	10.5 <sup>a</sup> (1.2)	6.5 <sup>a</sup> (1.5)	-4.0 <sup>a</sup> (1.9)
<b>Saarland<sup>1</sup></b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	96.7 (0.6)	97.2 (0.7)	0.6 (0.9)	3.0 (0.6)	2.7 (0.6)	-0.3 (0.9)	0.3 (0.2)	0.0 (0.1)	-0.3 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	65.0 <sup>a</sup> (5.0)	68.1 <sup>a</sup> (7.8)	3.1 (9.2)	35.0 <sup>a</sup> (5.0)	30.5 <sup>a</sup> (7.7)	-4.4 (9.1)	0.0 (0.0)	1.3 (1.2)	1.3 (1.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	19.5 <sup>a</sup> (3.9)	18.7 <sup>a</sup> (4.3)	-0.8 (5.8)	70.1 <sup>a</sup> (3.9)	75.1 <sup>a</sup> (3.5)	5.0 (5.2)	10.4 <sup>a</sup> (1.8)	6.2 (3.3)	-4.2 (3.7)
<b>Deutschland</b>									
ohne Zuwanderungshintergrund	94.6 (0.4)	96.5 (0.2)	1.9 (0.4)	4.1 (0.3)	3.4 (0.2)	-0.7 (0.4)	1.3 (0.2)	0.1 (0.0)	-1.2 (0.2)
ein Elternteil im Ausland geboren	62.2 <sup>a</sup> (1.7)	59.3 <sup>a</sup> (1.5)	-2.8 <sup>a</sup> (2.3)	36.0 <sup>a</sup> (1.9)	40.1 <sup>a</sup> (1.5)	4.1 <sup>a</sup> (2.4)	1.9 (0.6)	0.6 <sup>a</sup> (0.2)	-1.3 (0.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	16.6 <sup>a</sup> (0.8)	21.1 <sup>a</sup> (1.1)	4.4 (1.4)	73.2 <sup>a</sup> (1.1)	74.0 <sup>a</sup> (1.1)	0.8 (1.5)	10.2 <sup>a</sup> (0.8)	4.9 <sup>a</sup> (0.5)	-5.2 <sup>a</sup> (1.0)

Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Prozentwerte minimal von der dargestellten Differenz +/- abweichen. Gültige % = Prozentangaben beruhen nur auf Angaben der Schülerinnen und Schüler, die eindeutig zuzuordnen sind; SE = Standardfehler; +/- = Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009. <sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund. Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Tab. 9.7web Sozioökonomischer Status und Bildungsniveau der Eltern nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

	Sozioökonomischer Status										Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>								
	2009		2015		2009		2015		Differenz 2015–2009		2009		2015		Differenz 2015–2009				
	N	M	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	d	M	(SE)	M	(SE)	$\Delta M$	(SE)	d
ohne Zuwanderungshintergrund	23757	51.8	(0.3)	53.6	(0.2)	1.8	(0.4)	0.09	13.7	(0.0)	14.7	(0.0)	1.0	(0.1)	0.39				
<b>Türkei</b>																			
ein Elternteil im Ausland geboren	374	38.6 <sup>a</sup>	(1.4)	42.3 <sup>a</sup>	(1.4)	3.7	(2.0)	0.20	12.1 <sup>a</sup>	(0.2)	13.1 <sup>a</sup>	(0.2)	1.0	(0.3)	0.33				
beide Elternteile im Ausland geboren	1489	33.1 <sup>a</sup>	(0.6)	34.6 <sup>a</sup>	(0.8)	1.5	(1.0)	0.10	10.4 <sup>a</sup>	(0.2)	11.0 <sup>a</sup>	(0.2)	0.5	(0.3)	0.11				
<b>ehemalige Sowjetunion</b>																			
ein Elternteil im Ausland geboren	136	44.2 <sup>a</sup>	(2.3)	54.4	(1.7)	10.2 <sup>a</sup>	(2.8)	0.49	14.0	(0.3)	14.8	(0.2)	0.9	(0.4)	0.31				
beide Elternteile im Ausland geboren	1319	38.6 <sup>a</sup>	(0.8)	41.5 <sup>a</sup>	(0.9)	3.0	(1.2)	0.16	13.0 <sup>a</sup>	(0.2)	13.4 <sup>a</sup>	(0.2)	0.3 <sup>a</sup>	(0.3)	0.10				
<b>Polen</b>																			
ein Elternteil im Ausland geboren	284	47.2 <sup>a</sup>	(1.7)	48.3 <sup>a</sup>	(1.5)	1.1	(2.2)	0.06	13.9	(0.2)	14.2 <sup>a</sup>	(0.2)	0.4 <sup>a</sup>	(0.3)	0.13				
beide Elternteile im Ausland geboren	505	40.9 <sup>a</sup>	(1.2)	42.7 <sup>a</sup>	(1.4)	1.8	(1.8)	0.10	13.6	(0.2)	13.7 <sup>a</sup>	(0.4)	0.1 <sup>a</sup>	(0.4)	0.04				
<b>anderes Land</b>																			
ein Elternteil im Ausland geboren	1970	50.7	(0.8)	52.6	(0.7)	1.9	(1.0)	0.09	13.8	(0.1)	14.5	(0.1)	0.7 <sup>a</sup>	(0.1)	0.24				
beide Elternteile im Ausland geboren	2157	40.8 <sup>a</sup>	(0.6)	42.5 <sup>a</sup>	(0.8)	1.7	(1.0)	0.08	12.2 <sup>a</sup>	(0.1)	12.5 <sup>a</sup>	(0.2)	0.3 <sup>a</sup>	(0.2)	0.06				
<b>nicht zuzuordnen</b>	4327	46.1 <sup>a</sup>	(1.1)	46.6 <sup>a</sup>	(0.9)	0.5	(1.4)	0.03	13.0 <sup>a</sup>	(0.2)	13.3 <sup>a</sup>	(0.1)	0.3 <sup>a</sup>	(0.2)	0.08				

Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. N = Stichprobengröße; M = Mittelwert; SE = Standardfehler des Mittelwerts;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz; SD = Standardabweichung; d = Effektstärke Cohens d.

<sup>1</sup> in Ausbildungsjahren (vgl. OECD, 2009). <sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund. Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Tab. 9.8web Familiärer Sprachgebrauch nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

	immer Deutsch			manchmal Deutsch			nie Deutsch		
	2009 % (SE)	2015 % (SE)	Differenz 2015–2009 % (SE)	2009 % (SE)	2015 % (SE)	Differenz 2015–2009 % (SE)	2009 % (SE)	2015 % (SE)	Differenz 2015–2009 % (SE)
ohne Zuwanderungshintergrund	94.6 (0.4)	96.5 (0.2)	1.9 (0.4)	4.1 (0.3)	3.4 (0.2)	-0.7 (0.4)	1.3 (0.2)	0.1 (0.0)	-1.2 (0.2)
<b>Türkei</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	38.8 <sup>a</sup> (3.9)	26.8 <sup>a</sup> (3.1)	-12.1 <sup>a</sup> (5.0)	58.3 <sup>a</sup> (4.0)	72.6 <sup>a</sup> (3.1)	14.3 <sup>a</sup> (5.0)	2.9 (1.6)	0.6 (0.6)	-2.3 (1.7)
beide Elternteile im Ausland geboren	8.8 <sup>a</sup> (1.5)	8.6 <sup>a</sup> (1.3)	-0.3 (2.0)	83.3 <sup>a</sup> (1.7)	89.4 <sup>a</sup> (1.4)	6.1 <sup>a</sup> (2.2)	7.9 <sup>a</sup> (1.7)	2.0 <sup>a</sup> (0.6)	-5.9 <sup>a</sup> (1.8)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	66.9 <sup>a</sup> (6.1)	69.8 <sup>a</sup> (3.4)	2.8 (7.0)	32.3 <sup>a</sup> (6.2)	29.3 <sup>a</sup> (3.3)	-3.0 (7.0)	0.8 (1.1)	1.0 (0.6)	0.2 (1.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	24.6 <sup>a</sup> (1.8)	33.4 <sup>a</sup> (2.4)	8.7 <sup>a</sup> (3.0)	65.9 <sup>a</sup> (1.9)	63.0 <sup>a</sup> (2.2)	-2.9 (2.9)	9.5 <sup>a</sup> (1.1)	3.6 <sup>a</sup> (0.9)	-5.8 <sup>a</sup> (1.4)
<b>Polen</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	73.2 <sup>a</sup> (4.1)	76.6 <sup>a</sup> (3.7)	3.4 (5.5)	25.6 <sup>a</sup> (3.9)	23.2 <sup>a</sup> (3.7)	-2.5 (5.4)	1.2 (1.3)	0.2 (0.2)	-1.0 (1.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	22.7 <sup>a</sup> (3.4)	32.4 <sup>a</sup> (3.8)	9.6 (5.1)	64.8 <sup>a</sup> (4.3)	60.6 <sup>a</sup> (3.8)	-4.2 (5.7)	12.5 <sup>a</sup> (3.0)	7.0 <sup>a</sup> (1.6)	-5.5 (3.4)
<b>anderes Land</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	64.6 <sup>a</sup> (2.0)	63.0 <sup>a</sup> (1.6)	-1.6 (2.6)	33.6 <sup>a</sup> (2.2)	36.4 <sup>a</sup> (1.6)	2.9 (2.7)	1.8 (0.7)	0.5 (0.3)	-1.3 (0.8)
beide Elternteile im Ausland geboren	14.4 <sup>a</sup> (1.0)	18.0 <sup>a</sup> (1.1)	3.6 (1.5)	73.8 <sup>a</sup> (1.7)	75.0 <sup>a</sup> (1.5)	1.3 (2.2)	11.8 <sup>a</sup> (1.3)	7.0 <sup>a</sup> (0.9)	-4.8 <sup>a</sup> (1.6)
<b>nicht zuzuordnen</b>	65.3 <sup>a</sup> (2.0)	67.7 <sup>a</sup> (2.1)	2.4 (2.9)	27.5 <sup>a</sup> (1.9)	29.9 <sup>a</sup> (2.0)	2.4 (2.7)	7.2 <sup>a</sup> (1.3)	2.4 <sup>a</sup> (0.6)	-4.8 <sup>a</sup> (1.4)

Anmerkungen. Alle Berechnungen wurden ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf durchgeführt. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz abweichen. SE = Standardfehler.

<sup>a</sup> Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Fett gedruckte Werte kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Veränderungen gegenüber dem IQB-Ländervergleich 2009.

Tab. 9.9web Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch im Jahr 2015

	Modell I		Modell II		Modell III	
	<i>b</i>	( <i>SE</i> )	<i>b</i>	( <i>SE</i> )	<i>b</i>	( <i>SE</i> )
ohne Zuwanderungshintergrund	<b>522</b>	(1.3)	<b>516</b>	(1.1)	<b>517</b>	(1.2)
<b>Türkei</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-86</b>	(7.5)	<b>-66</b>	(7.0)	<b>-48</b>	(7.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-101</b>	(5.2)	<b>-61</b>	(5.5)	<b>-38</b>	(6.0)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	-8	(7.4)	-11	(6.8)	-3	(7.1)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-46</b>	(6.0)	<b>-27</b>	(5.3)	-9	(5.2)
<b>Polen</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-20</b>	(8.5)	-12	(8.0)	-7	(8.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-46</b>	(8.1)	<b>-30</b>	(7.9)	-9	(7.7)
<b>ehemaliges Jugoslawien</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-63</b>	(10.6)	<b>-46</b>	(9.9)	<b>-37</b>	(9.7)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-91</b>	(8.4)	<b>-60</b>	(8.2)	<b>-34</b>	(8.5)
<b>arabische Länder</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-45</b>	(13.1)	<b>-40</b>	(12.4)	<b>-33</b>	(12.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-96</b>	(11.0)	<b>-63</b>	(10.3)	<b>-40</b>	(9.9)
<b>anderes Land</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-21</b>	(4.0)	<b>-22</b>	(3.8)	<b>-13</b>	(3.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-75</b>	(5.3)	<b>-57</b>	(5.0)	<b>-32</b>	(5.3)
nicht zuzuordnen	<b>-76</b>	(5.8)	<b>-59</b>	(5.2)	<b>-49</b>	(5.1)
<b>sozialer Hintergrund</b>						
HISEI <sup>1</sup>			<b>22</b>	(1.4)	<b>22</b>	(1.3)
Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>			<b>17</b>	(1.7)	<b>17</b>	(1.6)
<b>Familiensprache<sup>2</sup></b>						
manchmal Deutsch					<b>-26</b>	(3.2)
nie Deutsch					<b>-94</b>	(16.3)
N	32 836		32 836		32 836	
<i>R</i> <sup>2</sup>	.11		.21		.22	

Anmerkungen. Die Referenzgruppe sind Schülerinnen und Schüler ohne Zuwanderungshintergrund.

*b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; *SE* = Standardfehler; *N* = Stichprobengröße; *R*<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> z-standardisiert. <sup>2</sup> Referenzgruppe: „immer Deutsch“ als Familiensprache.

Fett gedruckte Regressionskoeffizienten kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Partialregressionskoeffizienten.

Tab. 9.10web Regressionsmodelle zur Schätzung von zugewanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich *Hörverstehen* im Fach Englisch im Jahr 2015

	Modell I		Modell II		Modell III	
	<i>b</i>	( <i>SE</i> )	<i>b</i>	( <i>SE</i> )	<i>b</i>	( <i>SE</i> )
ohne Zuwanderungshintergrund	<b>507</b>	(1.4)	<b>500</b>	(1.3)	<b>500</b>	(1.3)
<b>Türkei</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-50</b>	(7.1)	<b>-28</b>	(7.1)	<b>-30</b>	(7.4)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-52</b>	(4.9)	-10	(5.4)	<b>-12</b>	(5.9)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	16	(8.4)	14	(7.5)	13	(7.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	-5	(4.5)	<b>16</b>	(3.8)	<b>15</b>	(4.3)
<b>Polen</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	10	(10.4)	18	(9.9)	18	(9.8)
beide Elternteile im Ausland geboren	6	(8.1)	<b>23</b>	(8.7)	<b>24</b>	(8.7)
<b>ehemaliges Jugoslawien</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>-33</b>	(9.2)	-15	(8.2)	-16	(8.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-33</b>	(8.3)	-1	(8.0)	-1	(8.8)
<b>arabische Länder</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	-11	(17.4)	-5	(17.2)	-5	(17.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	<b>-41</b>	(8.8)	-10	(9.0)	-10	(9.5)
<b>anderes Land</b>						
ein Elternteil im Ausland geboren	<b>25</b>	(4.3)	<b>24</b>	(3.9)	<b>24</b>	(4.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	-7	(4.9)	<b>13</b>	(4.5)	<b>14</b>	(4.6)
nicht zuzuordnen	<b>-45</b>	(4.9)	<b>-29</b>	(4.3)	<b>-29</b>	(4.4)
<b>sozialer Hintergrund</b>						
HISEI <sup>1</sup>			<b>26</b>	(1.2)	<b>26</b>	(1.3)
Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>			<b>17</b>	(1.3)	<b>17</b>	(1.2)
<b>Familiensprache<sup>2</sup></b>						
manchmal Deutsch					2	(3.2)
nie Deutsch					<b>-33</b>	(10.6)
N	31 532		31 532		31 532	
<i>R</i> <sup>2</sup>	.03		.15		.15	

Anmerkungen. Die Referenzgruppe sind Schülerinnen und Schüler ohne Zuwanderungshintergrund.

*b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; *SE* = Standardfehler; *N* = Stichprobengröße; *R*<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> z-standardisiert. <sup>2</sup> Referenzgruppe: „immer Deutsch“ als Familiensprache.

Fett gedruckte Regressionskoeffizienten kennzeichnen statistisch signifikante ( $p < .05$ ) Partialregressionskoeffizienten.

Tab. 9.11web Regressionsmodelle zur Schätzung von zuwanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

	Modell I			Modell II			Modell III		
	2009 b (SE)	2015 b (SE)	Trend b (SE)	2009 b (SE)	2015 b (SE)	Trend b (SE)	2009 b (SE)	2015 b (SE)	Trend b (SE)
ohne Zuwanderungshintergrund	533 <sup>a</sup> (1.1)	528 <sup>a</sup> (1.3)	-6 (1.7)	529 <sup>a</sup> (1.1)	521 <sup>a</sup> (1.1)	-8 (1.6)	530 <sup>a</sup> (1.1)	522 <sup>a</sup> (1.2)	-8 (1.6)
<b>Türkei</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	-73 <sup>a</sup> (7.3)	-87 <sup>a</sup> (7.8)	-14 (10.7)	-54 <sup>a</sup> (6.9)	-68 <sup>a</sup> (7.2)	-14 (9.9)	-42 <sup>a</sup> (6.9)	-49 <sup>a</sup> (7.3)	-7 (10.0)
beide Elternteile im Ausland geboren	-106 <sup>a</sup> (4.1)	-104 <sup>a</sup> (5.3)	1 (6.7)	-76 <sup>a</sup> (4.2)	-68 <sup>a</sup> (5.5)	8 (6.9)	-57 <sup>a</sup> (4.4)	-43 <sup>a</sup> (6.0)	14 (7.5)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	-30 <sup>a</sup> (11.6)	-12 (7.5)	18 (13.8)	-23 <sup>a</sup> (11.5)	-14 <sup>a</sup> (6.9)	9 (13.4)	-16 (11.1)	-6 (7.2)	10 (13.3)
beide Elternteile im Ausland geboren	-55 <sup>a</sup> (4.3)	-50 <sup>a</sup> (6.0)	6 (7.3)	-39 <sup>a</sup> (4.4)	-31 <sup>a</sup> (5.4)	8 (7.0)	-24 <sup>a</sup> (4.6)	-12 <sup>a</sup> (5.3)	12 (7.0)
<b>Polen</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	-30 <sup>a</sup> (8.0)	-17 <sup>a</sup> (8.0)	13 (11.3)	-25 <sup>a</sup> (7.6)	-9 (7.6)	16 (10.8)	-20 <sup>a</sup> (7.9)	-4 (7.6)	16 (10.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	-55 <sup>a</sup> (7.2)	-50 <sup>a</sup> (8.3)	6 (10.9)	-43 <sup>a</sup> (7.1)	-34 <sup>a</sup> (8.0)	9 (10.7)	-28 <sup>a</sup> (6.9)	-13 (7.8)	15 (10.4)
<b>anderes Land</b>									
ein Elternteil im Ausland geboren	-20 <sup>a</sup> (3.4)	-29 <sup>a</sup> (3.8)	-9 (5.1)	-19 <sup>a</sup> (3.2)	-28 <sup>a</sup> (3.6)	-8 (4.8)	-13 <sup>a</sup> (3.4)	-18 <sup>a</sup> (3.6)	-6 (4.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	-63 <sup>a</sup> (3.7)	-83 <sup>a</sup> (4.8)	-20 (6.1)	-47 <sup>a</sup> (3.4)	-62 <sup>a</sup> (4.3)	-15 (5.5)	-30 <sup>a</sup> (3.8)	-37 <sup>a</sup> (4.3)	-7 (5.7)
nicht zuzuordnen	-58 <sup>a</sup> (3.8)	-64 <sup>a</sup> (4.5)	-6 (5.9)	-50 <sup>a</sup> (3.7)	-51 <sup>a</sup> (4.1)	0 (5.6)	-44 <sup>a</sup> (3.5)	-42 <sup>a</sup> (4.1)	2 (5.4)
<b>sozialer Hintergrund</b>									
HISEI <sup>1</sup>				22 <sup>a</sup> (1.2)	21 <sup>a</sup> (1.2)	-1 (1.7)	22 <sup>a</sup> (1.2)	21 <sup>a</sup> (1.2)	-1 (1.7)
Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>				10 <sup>a</sup> (1.4)	15 <sup>a</sup> (1.3)	5 (1.9)	9 <sup>a</sup> (1.4)	15 <sup>a</sup> (1.3)	5 (1.9)
<b>Familienprache<sup>2</sup></b>									
manchmal Deutsch							-23 <sup>a</sup> (2.8)	-27 <sup>a</sup> (2.9)	-5 (4.0)
nie Deutsch							-15 <sup>a</sup> (5.8)	-81 <sup>a</sup> (10.4)	-66 (11.8)
N	36318	30762		36318	30762		36318	30762	
R <sup>2</sup>	.11	.11		.20	.20		.20	.22	

Anmerkungen. Die Referenzgruppe sind Schülerinnen und Schüler ohne Zuwanderungshintergrund. b = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler; N = Stichprobengröße; R<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> z-standardisiert. <sup>2</sup> Referenzgruppe: „immer Deutsch“ als Familiensprache.

Fett gedruckte Regressionskoeffizienten unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom IQB-Ländervergleich 2009. <sup>a</sup> signifikante Partialregressionskoeffizienten ( $p < .05$ ).

Tab. 9.12web Regressionsmodelle zur Schätzung von zuwanderungsbezogenen Disparitäten im Kompetenzbereich Hörverstehen im Fach Englisch in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

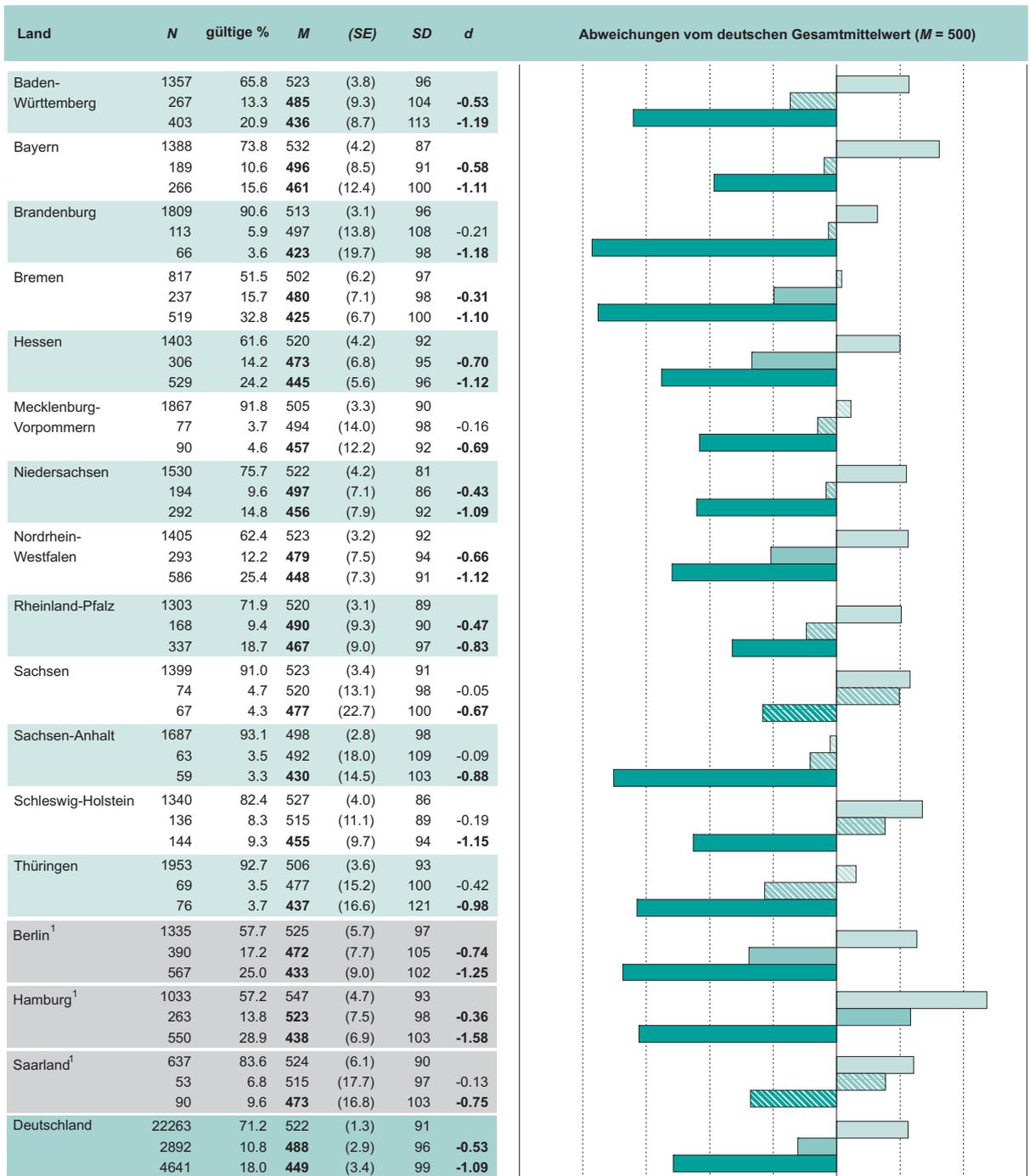
	Modell I				Modell II				Modell III									
	2009		2015		2009		2015		2009		2015		Trend					
	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)	<i>b</i>	(SE)				
ohne Zuwanderungshintergrund	492 <sup>a</sup>	(1.6)	512 <sup>a</sup>	(1.5)	20	(2.1)	487 <sup>a</sup>	(1.5)	505 <sup>a</sup>	(1.3)	17	(2.0)	487 <sup>a</sup>	(1.5)	505 <sup>a</sup>	(1.3)	17	(2.0)
<b>Türkei</b>																		
ein Elternteil im Ausland geboren	-50 <sup>a</sup>	(9.2)	-51 <sup>a</sup>	(7.1)	-1	(11.7)	-30 <sup>a</sup>	(7.9)	-30 <sup>a</sup>	(7.1)	-1	(10.6)	-26 <sup>a</sup>	(7.9)	-30 <sup>a</sup>	(7.3)	-4	(10.7)
beide Elternteile im Ausland geboren	-74 <sup>a</sup>	(4.4)	-56 <sup>a</sup>	(5.0)	18	(6.6)	-41 <sup>a</sup>	(4.7)	-15 <sup>a</sup>	(5.4)	25	(7.2)	-36 <sup>a</sup>	(5.1)	-15 <sup>a</sup>	(5.7)	22	(7.6)
<b>ehemalige Sowjetunion</b>																		
ein Elternteil im Ausland geboren	-16	(13.4)	14	(8.3)	30	(15.7)	-6	(12.6)	12	(7.5)	18	(14.6)	-4	(12.5)	12	(7.6)	16	(14.6)
beide Elternteile im Ausland geboren	-38 <sup>a</sup>	(5.1)	-7	(4.9)	32	(7.0)	-20 <sup>a</sup>	(4.8)	13 <sup>a</sup>	(4.2)	32	(6.3)	-16 <sup>a</sup>	(5.2)	14 <sup>a</sup>	(4.4)	30	(6.8)
<b>Polen</b>																		
ein Elternteil im Ausland geboren	-16	(8.8)	16 <sup>a</sup>	(7.3)	32	(11.4)	-14	(8.4)	24 <sup>a</sup>	(6.9)	38	(10.9)	-12	(8.4)	24 <sup>a</sup>	(6.9)	36	(10.9)
beide Elternteile im Ausland geboren	-20 <sup>a</sup>	(7.9)	3	(8.2)	24	(11.3)	-7	(7.7)	20 <sup>a</sup>	(8.8)	27	(11.7)	-4	(7.7)	22 <sup>a</sup>	(8.6)	26	(11.6)
<b>anderes Land</b>																		
ein Elternteil im Ausland geboren	14 <sup>a</sup>	(3.6)	13 <sup>a</sup>	(4.1)	-1	(5.5)	15 <sup>a</sup>	(3.4)	15 <sup>a</sup>	(3.7)	0	(5.0)	17 <sup>a</sup>	(3.6)	15 <sup>a</sup>	(3.7)	-2	(5.2)
beide Elternteile im Ausland geboren	-19 <sup>a</sup>	(4.6)	-19 <sup>a</sup>	(4.5)	-1	(6.4)	-1	(4.0)	4	(4.1)	5	(5.7)	2	(4.4)	6	(4.6)	4	(6.4)
nicht zuzuordnen	-46 <sup>a</sup>	(4.1)	-40 <sup>a</sup>	(4.7)	6	(6.3)	-36 <sup>a</sup>	(4.4)	-25 <sup>a</sup>	(4.2)	11	(6.1)	-35 <sup>a</sup>	(4.5)	-24 <sup>a</sup>	(4.2)	10	(6.2)
<b>sozialer Hintergrund</b>																		
HISEI <sup>1</sup>																		
Bildungsniveau der Eltern <sup>1</sup>																		
<b>Familiensprache<sup>2</sup></b>																		
manchmal Deutsch																		
nur Deutsch																		
N	31 164		30 109		31 164		30 109		30 109		31 164		30 109		30 109		31 164	
R <sup>2</sup>	.06		.03		.17		.14		.17		.17		.14		.17		.14	

Anmerkungen. Die Referenzgruppe sind Schülerinnen und Schüler ohne Zuwanderungshintergrund. *b* = unstandardisierter Regressionskoeffizient; SE = Standardfehler; N = Anzahl der Schülerinnen und Schüler; R<sup>2</sup> = Determinationskoeffizient.

<sup>1</sup> z-standardisiert. <sup>2</sup> Referenzgruppe: „immer Deutsch“ als Familiensprache.

Fett gedruckte Regressionskoeffizienten unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) vom IQB-Ländervergleich 2009. <sup>a</sup> signifikante Partialregressionskoeffizienten ( $p < .05$ ).

Abb. 9.1web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015

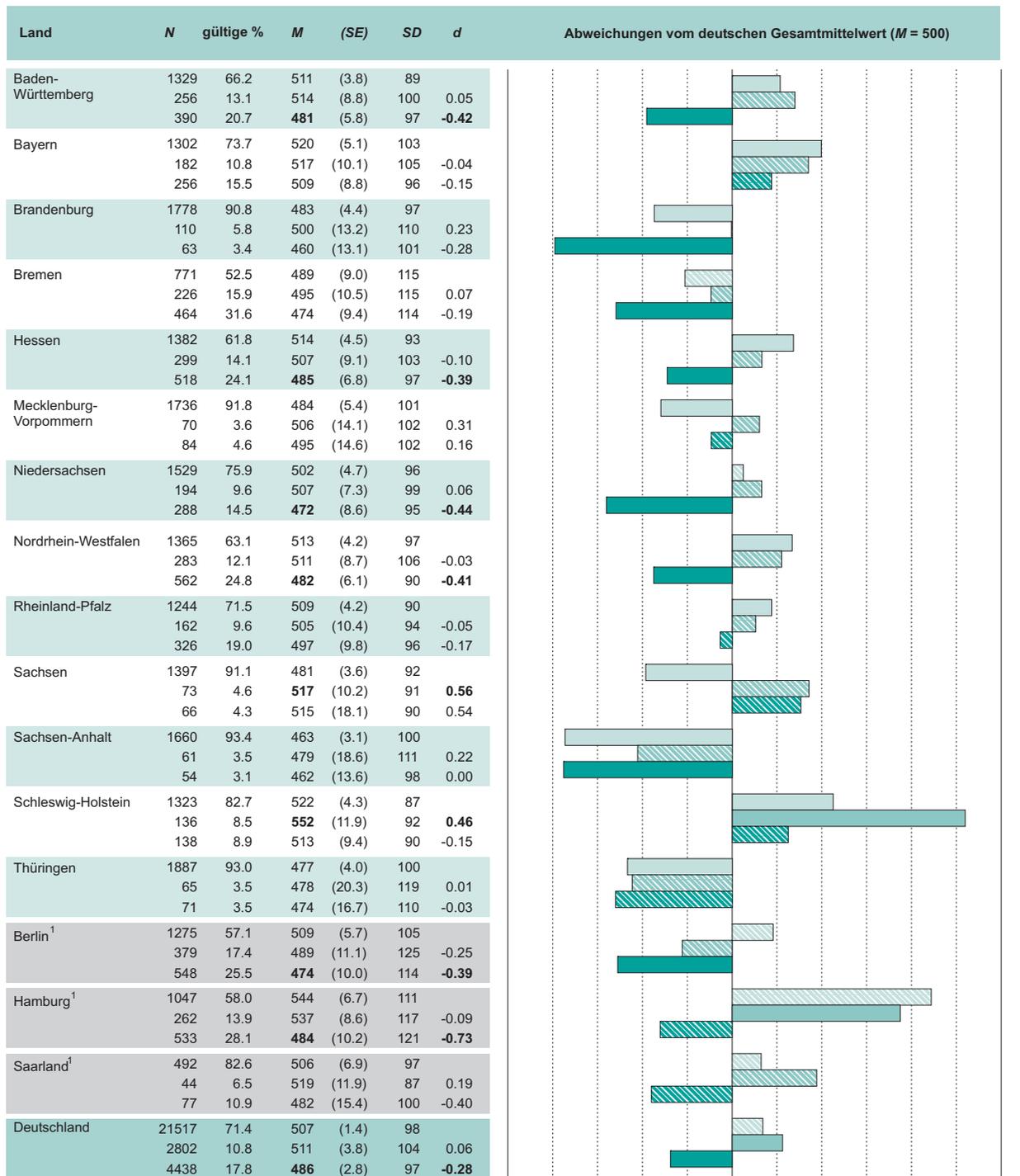


Anmerkungen. 1. Zeile: Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund (beide Elternteile sind in Deutschland geboren)  
 2. Zeile: Jugendliche mit einem im Ausland geborenen Elternteil  
 3. Zeile: Jugendliche mit zwei im Ausland geborenen Elternteilen.  
 N = Stichprobengröße; M = Mittelwert; SE = Standardfehler;  
 SD = Standardabweichung; d = Effektstärke Cohens d.  
<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.  
 Fett gedruckte Mittelwertsangaben unterscheiden sich statistisch signifikant (p < .05) von den Mittelwerten der Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.  
 Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zum deutschen Gesamtmittelwert (M = 500) an.

-100 -80 -60 -40 -20 0 20 40 60

ohne Zuwanderungshintergrund  
 ein Elternteil im Ausland geboren  
 beide Elternteile im Ausland geboren

Abb. 9.2web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich Hörverstehen im Fach Englisch nach Zuwanderungsstatus und Land im Jahr 2015



Anmerkungen. 1. Zeile: Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund (beide Elternteile sind in Deutschland geboren)

2. Zeile: Jugendliche mit einem im Ausland geborenen Elternteil

3. Zeile: Jugendliche mit zwei im Ausland geborenen Elternteilen.

N = Stichprobengröße; M = Mittelwert; SE = Standardfehler; SD = Standardabweichung; d = Effektstärke Cohens d.

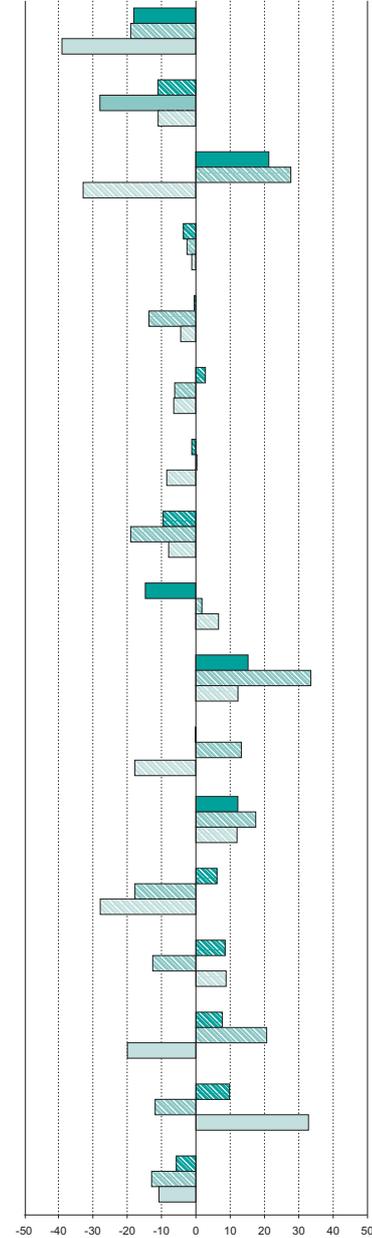
<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Fett gedruckte Mittelwertsangaben unterscheiden sich statistisch signifikant ( $p < .05$ ) von den Mittelwerten der Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz zum deutschen Gesamtmittelwert ( $M = 500$ ) an.

Abb. 9.3web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

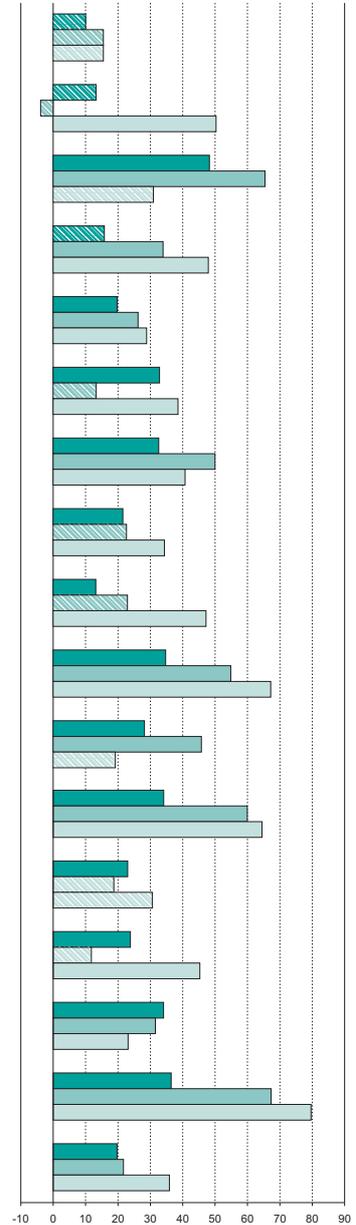
Land	2009				2015				Differenz 2015-2009			Differenz 2015 - 2009
	gültige % +/-	N	M	(SE) SD	N	M	(SE) SD	ΔM	(SE)	d		
Baden-Württemberg	65.7	-6.1	1509	543 (4.1) 83	1339	525 (3.9) 94	-18	(6.4)	-0.20			
	13.3	3.3	212	508 (8.7) 89	262	489 (9.3) 101	-19	(13.1)	-0.20			
	21.1	2.8	344	476 (6.5) 81	400	437 (8.7) 113	-39	(11.3)	-0.40			
Bayern	73.3	-1.9	2003	547 (3.1) 78	1337	536 (4.3) 84	-11	(6.1)	-0.14			
	10.7	2.1	241	526 (7.9) 84	185	498 (8.7) 90	-28	(12.1)	-0.32			
	16.0	-0.2	414	472 (6.8) 83	266	461 (12.4) 100	-11	(14.4)	-0.12			
Brandenburg	90.5	0.6	2098	500 (2.9) 89	1715	521 (3.3) 88	21	(5.3)	0.24			
	5.9	0.9	124	480 (10.6) 85	108	508 (11.4) 96	28	(15.8)	0.31			
	3.6	-1.5	113	457 (10.1) 98	63	424 (18.3) 98	-33 <sup>a</sup>	(21.1)	-0.34			
Bremen	51.9	-8.2	622	513 (6.3) 92	715	509 (6.6) 93	-4	(9.7)	-0.04			
	15.9	3.7	120	487 (10.6) 84	212	484 (7.5) 97	-3	(13.4)	-0.03			
	32.2	4.5	284	435 (8.7) 90	435	434 (7.0) 98	-1	(11.6)	-0.01			
Hessen	61.5	-5.8	1927	525 (3.0) 75	1368	525 (4.4) 87	0	(6.2)	0.00			
	14.1	2.4	327	493 (5.6) 78	297	479 (6.7) 91	-14	(9.3)	-0.17			
	24.4	3.4	638	453 (6.3) 86	520	448 (5.8) 94	-4	(9.1)	-0.04			
Mecklenburg-Vorpommern	91.5	1.4	1503	514 (4.0) 84	1678	516 (3.3) 81	3	(6.0)	0.04			
	3.6	-0.3	61	514 (16.0) 91	68	508 (14.2) 88	-6	(21.6)	-0.07			
	4.9	-1.1	109	464 (15.8) 98	86	458 (12.7) 90	-6	(20.5)	-0.06			
Niedersachsen	75.5	-4.6	1728	527 (3.6) 85	1488	526 (4.0) 79	-1	(6.2)	-0.01			
	9.7	3.1	171	498 (12.0) 93	189	498 (7.3) 86	0	(14.4)	0.00			
	14.8	1.5	304	466 (10.0) 95	282	458 (8.2) 92	-8	(13.3)	-0.09			
Nordrhein-Westfalen	62.4	-5.7	2296	537 (2.6) 76	1266	528 (3.3) 87	-9	(5.2)	-0.11			
	12.0	3.1	306	505 (6.2) 83	260	486 (7.9) 90	-19	(10.5)	-0.22			
	25.6	2.6	784	460 (6.0) 78	509	452 (7.3) 89	-8	(9.9)	-0.10			
Rheinland-Pfalz	71.9	-2.7	1690	539 (3.8) 86	1263	524 (3.2) 87	-15	(5.8)	-0.17			
	9.3	0.4	214	494 (7.7) 83	162	496 (9.3) 88	2	(12.5)	0.02			
	18.8	2.3	374	465 (9.7) 96	327	471 (8.9) 95	7	(13.5)	0.07			
Sachsen	90.8	0.8	1248	517 (4.3) 85	1326	532 (3.4) 85	15	(6.3)	0.18			
	4.7	0.5	54	490 (13.6) 91	70	524 (13.7) 98	34	(19.5)	0.36			
	4.5	-1.3	75	467 (13.2) 81	66	479 (22.0) 100	12	(25.8)	0.13			
Sachsen-Anhalt	93.1	2.1	1136	513 (4.3) 86	1524	513 (2.7) 85	0	(5.9)	0.00			
	3.5	0.0	46	499 (14.0) 88	56	513 (14.7) 91	13	(20.5)	0.15			
	3.3	-2.1	66	459 (15.5) 100	53	442 (15.4) 96	-18	(22.0)	-0.18			
Schleswig-Holstein	82.2	-3.0	1187	521 (3.8) 84	1288	534 (3.6) 78	12	(6.1)	0.15			
	8.5	2.7	86	501 (9.9) 79	134	519 (10.7) 85	17	(14.9)	0.21			
	9.3	0.3	122	447 (11.4) 89	138	459 (9.7) 92	12	(15.3)	0.13			
Thüringen	92.8	1.2	1120	507 (3.6) 79	1856	513 (3.6) 88	6	(6.0)	0.07			
	3.6	-0.2	44	499 (16.1) 89	67	481 (15.3) 99	-18	(22.5)	-0.19			
	3.6	-1.0	55	470 (16.8) 90	71	442 (16.5) 117	-28	(23.8)	-0.27			
Berlin <sup>1</sup>	57.6	2.2	1338	523 (4.9) 88	1273	532 (5.6) 91	9	(8.1)	0.10			
	17.3	3.4	359	488 (7.0) 90	373	476 (7.8) 103	-13	(11.0)	-0.13			
	25.1	-5.6	882	428 (6.5) 94	548	436 (8.9) 101	9	(11.4)	0.09			
Hamburg <sup>1</sup>	57.6	0.7	1265	543 (4.1) 80	986	551 (4.7) 90	8	(6.9)	0.09			
	13.8	1.2	303	506 (6.7) 87	252	527 (7.5) 96	21	(10.5)	0.23			
	28.7	-1.9	718	463 (5.8) 87	518	443 (6.9) 101	-20 <sup>a</sup>	(9.5)	-0.21			
Saarland <sup>1</sup>	83.4	5.3	1087	518 (5.1) 94	614	528 (6.1) 88	10	(8.5)	0.11			
	7.0	-0.2	96	527 (11.1) 91	53	515 (17.7) 97	-12	(21.1)	-0.13			
	9.7	-5.1	188	442 (12.1) 96	88	475 (16.2) 102	33	(20.5)	0.33			
Deutschland	71.0	-2.8	23757	533 (1.1) 82	21036	528 (1.3) 86	-6	(3.5)	-0.07			
	10.8	2.2	2764	505 (3.1) 86	2748	492 (3.0) 93	-13	(5.3)	-0.15			
	18.2	0.6	5470	462 (2.6) 86	4370	451 (3.5) 98	-11	(5.3)	-0.12			



Anmerkungen. 1. Zeile: Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund (beide Elternteile sind in Deutschland geboren),  
 2. Zeile: Jugendliche mit einem im Ausland geborenen Elternteil,  
 3. Zeile: Jugendliche mit zwei im Ausland geborenen Elternteilen.  
 +/- = Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009; N = Stichprobengröße; M = Mittelwert; SE = Standardfehler; SD = Standardabweichung;  
 ΔM = Mittelwertsdifferenz; d = Effektstärke Cohens d.  
<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.  
<sup>a</sup> Signifikante Differenz (p < .05) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.  
 Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant (p < .05). Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz an.

Abb. 9.4web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich Hörverstehen im Fach Englisch nach Zuwanderungsstatus und Land in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

Land	2009				2015				Differenz 2015–2009			Differenz 2015 - 2009	
	gültige %	+ / -	N	M	(SE)	SD	N	M	(SE)	SD	ΔM		(SE)
Baden-Württemberg	66.1	-6.0	1092	501	(5.1)	80	1342	511	(3.8)	88	10	(6.6)	0.12
	13.1	3.1	155	499	(8.9)	86	262	515	(8.9)	100	16	(12.7)	0.17
	20.8	2.9	257	465	(7.9)	80	400	481	(5.8)	97	16	(9.9)	0.18
Bayern	73.2	-2.1	1484	513	(4.5)	89	1337	526	(5.1)	96	13	(7.0)	0.14
	10.9	1.9	186	523	(10.1)	94	185	519	(10.2)	103	-4	(14.5)	-0.04
	15.9	0.2	323	458	(8.5)	97	266	509	(8.8)	96	50 <sup>a</sup>	(12.4)	0.52
Brandenburg	90.7	0.8	2038	438	(2.9)	83	1720	487	(4.4)	95	48	(5.6)	0.54
	5.9	0.9	119	437	(10.3)	88	108	502	(13.1)	110	65	(16.8)	0.65
	3.4	-1.8	111	433	(10.0)	99	63	464	(13.5)	101	31	(16.9)	0.31
Bremen	53.0	-7.2	617	484	(6.1)	98	717	499	(9.1)	107	16	(11.1)	0.16
	16.0	3.8	118	469	(9.7)	95	212	503	(10.1)	111	34	(14.1)	0.33
	31.0	3.4	271	439	(10.4)	95	435	487	(9.2)	107	48	(14.0)	0.47
Hessen	61.6	-5.7	1702	496	(3.3)	81	1374	516	(4.2)	91	20	(5.6)	0.23
	14.1	2.5	294	482	(6.8)	86	298	508	(9.0)	102	26	(11.4)	0.28
	24.3	3.2	603	457	(5.9)	90	522	486	(6.8)	97	29	(9.2)	0.31
Mecklenburg-Vorpommern	91.7	1.4	1474	453	(4.3)	87	1679	486	(5.6)	101	33	(7.3)	0.35
	3.6	-0.2	60	492	(16.2)	94	68	505	(14.5)	102	13	(21.8)	0.13
	4.7	-1.2	106	455	(11.0)	93	86	494	(14.9)	101	39	(18.6)	0.40
Niedersachsen	75.7	-4.4	1398	476	(4.3)	88	1488	509	(4.8)	90	33	(6.7)	0.37
	9.7	2.9	143	460	(12.1)	102	190	510	(7.1)	97	50	(14.2)	0.50
	14.6	1.6	234	436	(9.9)	92	282	476	(8.8)	92	41	(13.4)	0.45
Nordrhein-Westfalen	63.1	-5.1	1538	497	(3.8)	81	1269	518	(4.3)	92	22	(6.0)	0.25
	12.0	3.2	206	496	(8.1)	91	260	518	(8.8)	99	23	(12.1)	0.24
	24.9	2.0	540	452	(6.3)	82	510	487	(6.3)	86	34	(9.1)	0.40
Rheinland-Pfalz	71.5	-3.0	1525	496	(3.9)	85	1265	509	(4.2)	90	13	(5.9)	0.15
	9.6	0.5	201	482	(7.2)	87	162	505	(10.4)	94	23	(12.7)	0.25
	18.9	2.4	336	452	(9.1)	89	328	499	(9.8)	94	47 <sup>a</sup>	(13.5)	0.51
Sachsen	91.0	0.7	1165	455	(4.3)	84	1328	490	(3.7)	83	35	(5.9)	0.42
	4.6	0.5	51	468	(14.5)	84	70	523	(10.0)	87	55	(17.7)	0.64
	4.4	-1.3	70	450	(17.4)	92	68	517	(17.5)	89	67	(24.7)	0.74
Sachsen-Anhalt	93.3	2.3	1081	447	(4.0)	85	1528	475	(3.1)	91	28	(5.4)	0.32
	3.5	-0.1	45	452	(16.2)	98	56	497	(15.6)	98	46	(22.6)	0.47
	3.2	-2.2	63	452	(14.0)	90	54	472	(12.7)	91	19	(19.0)	0.21
Schleswig-Holstein	82.5	-3.1	1114	492	(4.6)	82	1291	527	(4.3)	83	34	(6.5)	0.41
	8.6	2.9	80	494	(11.7)	77	136	554	(11.1)	89	60	(16.2)	0.72
	8.9	0.2	112	451	(9.9)	86	138	515	(9.4)	88	64 <sup>a</sup>	(13.7)	0.74
Thüringen	93.0	1.5	1077	456	(4.3)	86	1863	479	(3.8)	95	23	(6.0)	0.25
	3.6	-0.4	42	459	(14.1)	80	67	478	(20.3)	119	19	(24.7)	0.19
	3.5	-1.1	48	445	(18.9)	87	71	476	(17.4)	111	31	(25.7)	0.31
Berlin <sup>1</sup>	57.1	1.6	1267	492	(5.3)	93	1278	516	(5.6)	99	24	(7.9)	0.25
	17.4	3.5	349	482	(12.9)	102	376	494	(11.7)	124	12	(17.4)	0.11
	25.5	-5.1	835	435	(7.4)	98	551	480	(9.6)	111	45	(12.3)	0.43
Hamburg <sup>1</sup>	58.2	1.2	1229	514	(4.6)	87	1007	548	(6.8)	108	34	(8.4)	0.35
	13.8	1.3	293	510	(7.4)	96	256	541	(9.3)	116	32	(12.0)	0.30
	28.0	-2.5	704	466	(5.8)	92	530	489	(9.9)	120	23	(11.6)	0.22
Saarland <sup>1</sup>	82.4	6.3	504	472	(6.8)	96	615	508	(7.3)	96	36	(10.1)	0.38
	6.6	0.2	40	452	(16.2)	103	53	519	(11.9)	87	67	(20.2)	0.70
	11.0	-6.4	99	402	(15.3)	104	89	482	(15.4)	100	80	(21.8)	0.78
Deutschland	71.2	-2.6	20305	492	(1.6)	87	21101	512	(1.5)	93	20	(2.8)	0.22
	10.8	2.1	2382	493	(3.5)	93	2759	515	(3.8)	102	22	(5.4)	0.23
	18.0	0.5	4712	453	(2.8)	89	4393	489	(2.9)	95	36 <sup>a</sup>	(4.4)	0.39



Anmerkungen. 1. Zeile: Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund (beide Elternteile sind in Deutschland geboren),  
 2. Zeile: Jugendliche mit einem im Ausland geborenen Elternteil,  
 3. Zeile: Jugendliche mit zwei im Ausland geborenen Elternteilen.  
 +/- = Veränderung gegenüber IQB-Ländervergleich 2009; N = Stichprobengröße; M = Mittelwert; SE = Standardfehler; SD = Standardabweichung;  
 ΔM = Mittelwertsdifferenz; d = Effektstärke Cohens d.  
<sup>1</sup> Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von über 20 % fehlender Daten unter Vorbehalt.  
<sup>a</sup> Signifikante Differenz (p < .05) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.  
 Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant (p < .05). Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz an.

Abb. 9.5web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015

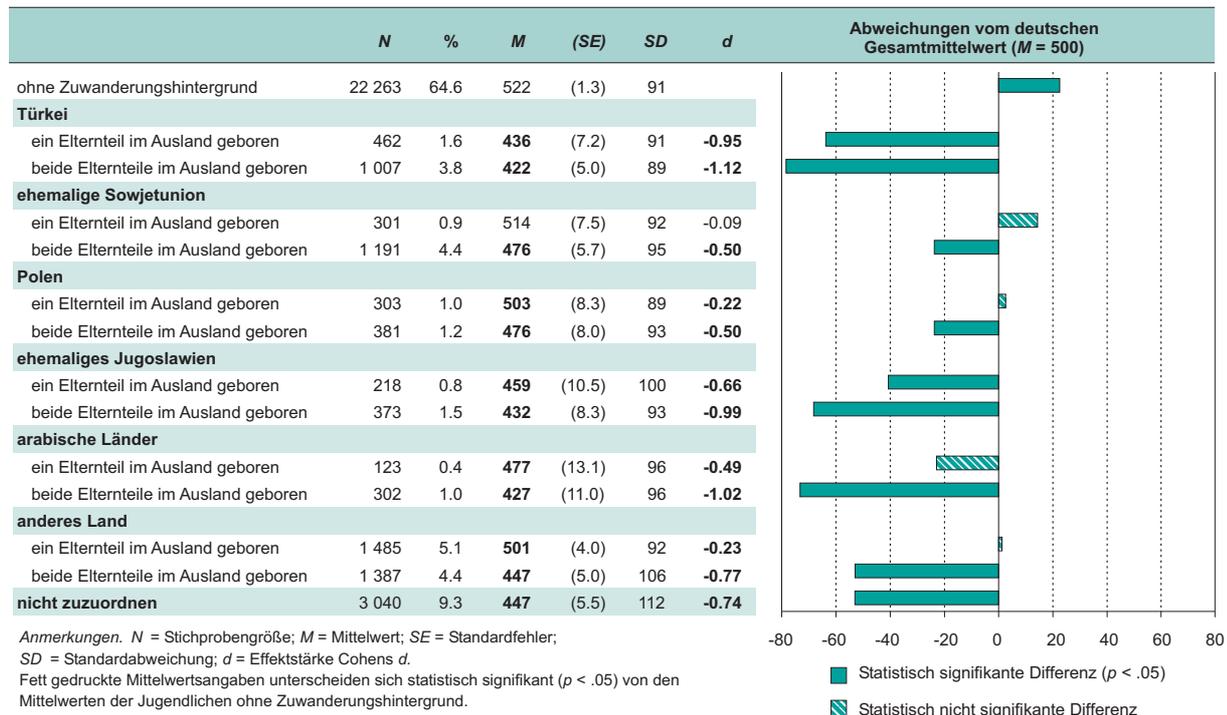


Abb. 9.6web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Hörverstehen* im Fach Englisch nach Herkunftsgruppe im Jahr 2015

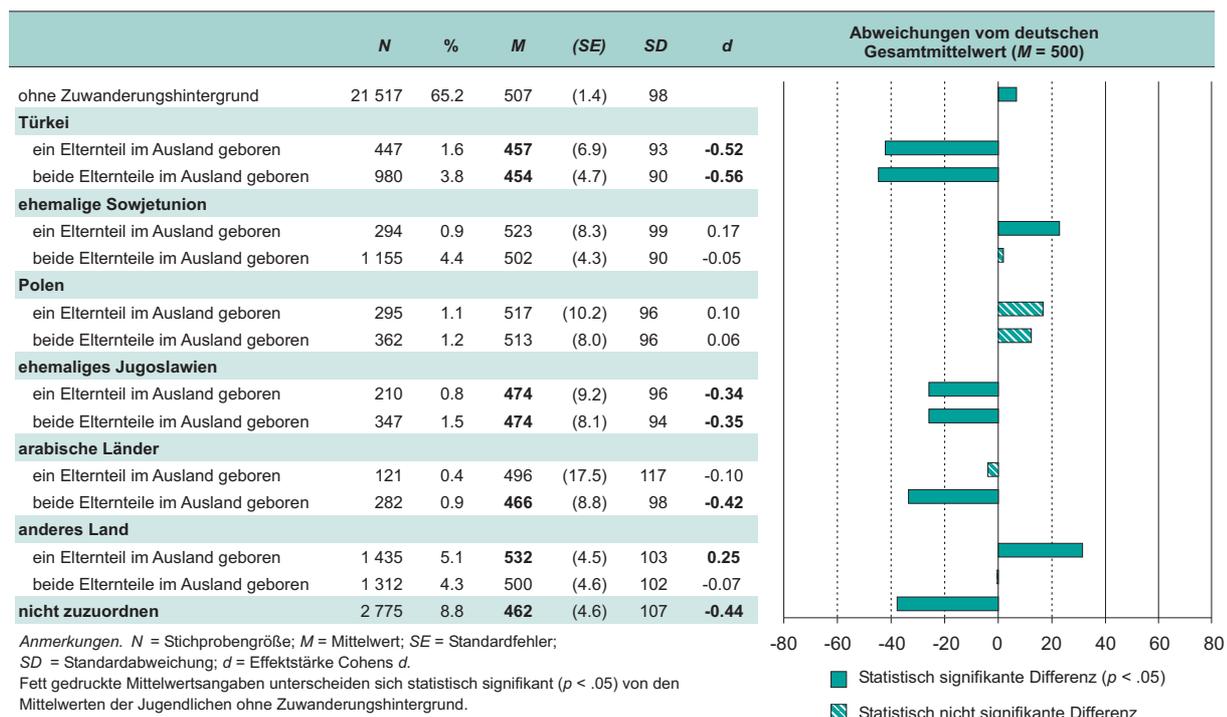


Abb. 9.7web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

	2009			2015			Differenz 2015–2009			Differenz 2015–2009
	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>SD</i>	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>SD</i>	$\Delta M$	( <i>SE</i> )	<i>d</i>	
ohne Zuwanderungshintergrund	533	(1.1)	82	528	(1.3)	86	-6	(3.5)	-0.07	
<b>Türkei</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	460	(7.4)	85	441	(7.6)	88	-19	(11.0)	-0.22	
beide Elternteile im Ausland geboren	428	(3.9)	78	424	(5.2)	88	-4	(7.2)	-0.05	
<b>ehemalige Sowjetunion</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	503	(11.4)	81	516	(7.5)	91	12	(14.0)	0.14	
beide Elternteile im Ausland geboren	478	(4.2)	81	478	(5.7)	94	0	(7.7)	0.00	
<b>Polen</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	504	(8.1)	89	511	(7.8)	83	7	(11.7)	0.08	
beide Elternteile im Ausland geboren	478	(7.2)	87	478	(8.1)	92	0	(11.3)	0.00	
<b>anderes Land</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	513	(3.3)	83	498	(3.7)	92	-15	(5.9)	-0.17	
beide Elternteile im Ausland geboren	470	(3.6)	88	445	(4.6)	100	<b>-26<sup>a</sup></b>	(6.6)	-0.27	
<b>nicht zuzuordnen</b>	475	(3.6)	89	464	(4.1)	101	-11	(6.2)	-0.12	

Anmerkungen. Mittelwerte wurden ohne Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf berechnet. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler; *SD* = Standardabweichung;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz; *d* = Effektstärke Cohens *d*. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ); <sup>a</sup> signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.



■ Statistisch signifikante Differenz ( $p < .05$ )  
 ■ Statistisch nicht signifikante Differenz

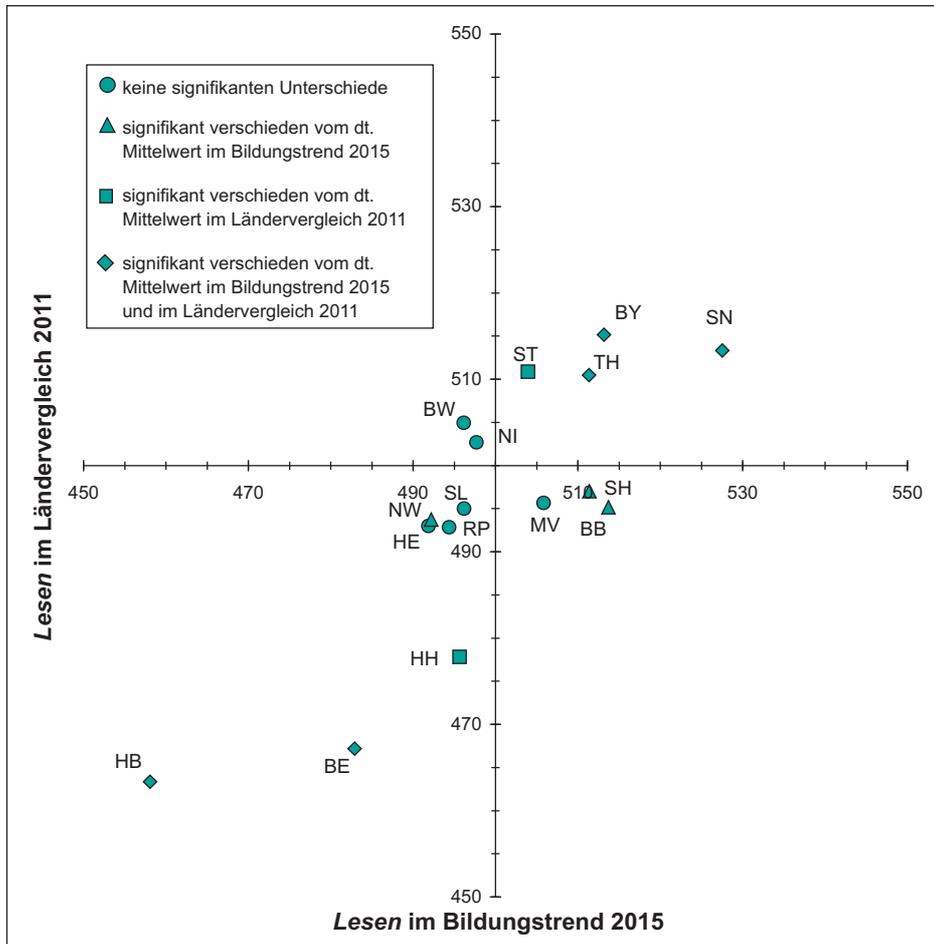
Abb. 9.8web Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen sowie Gruppenunterschiede und Abweichungen vom deutschen Gesamtmittelwert im Kompetenzbereich *Hörverstehen* im Fach Englisch nach Herkunftsgruppe in den Jahren 2009 und 2015 im Vergleich

	2009			2015			Differenz 2015–2009			Differenz 2015–2009
	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>SD</i>	<i>M</i>	( <i>SE</i> )	<i>SD</i>	$\Delta M$	( <i>SE</i> )	<i>d</i>	
ohne Zuwanderungshintergrund	492	(1.6)	87	512	(1.5)	93	<b>20</b>	(2.8)	0.22	
<b>Türkei</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	442	(9.3)	87	461	(6.9)	92	19	(11.7)	0.21	
beide Elternteile im Ausland geboren	418	(4.3)	80	456	(4.8)	89	<b>38<sup>a</sup></b>	(6.6)	0.45	
<b>ehemalige Sowjetunion</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	476	(13.2)	79	525	(8.3)	97	<b>49</b>	(15.7)	0.56	
beide Elternteile im Ausland geboren	453	(5.1)	87	505	(4.6)	87	<b>51<sup>a</sup></b>	(7.1)	0.59	
<b>Polen</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	475	(9.0)	95	528	(7.0)	81	<b>52<sup>a</sup></b>	(11.5)	0.59	
beide Elternteile im Ausland geboren	471	(7.8)	83	515	(8.1)	94	<b>43<sup>a</sup></b>	(11.3)	0.49	
<b>anderes Land</b>										
ein Elternteil im Ausland geboren	506	(3.7)	91	525	(4.4)	104	<b>19</b>	(6.0)	0.19	
beide Elternteile im Ausland geboren	473	(4.5)	90	492	(4.0)	98	<b>19</b>	(6.3)	0.20	
<b>nicht zuzuordnen</b>	446	(3.7)	91	472	(4.3)	101	<b>25</b>	(6.0)	0.26	

Anmerkungen. Mittelwerte wurden ohne Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf berechnet. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz  $\Delta M$  abweichen. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler; *SD* = Standardabweichung;  $\Delta M$  = Mittelwertsdifferenz; *d* = Effektstärke Cohens *d*. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ( $p < .05$ ); <sup>a</sup>signifikante Differenz ( $p < .05$ ) zu Jugendlichen ohne Zuwanderungshintergrund.

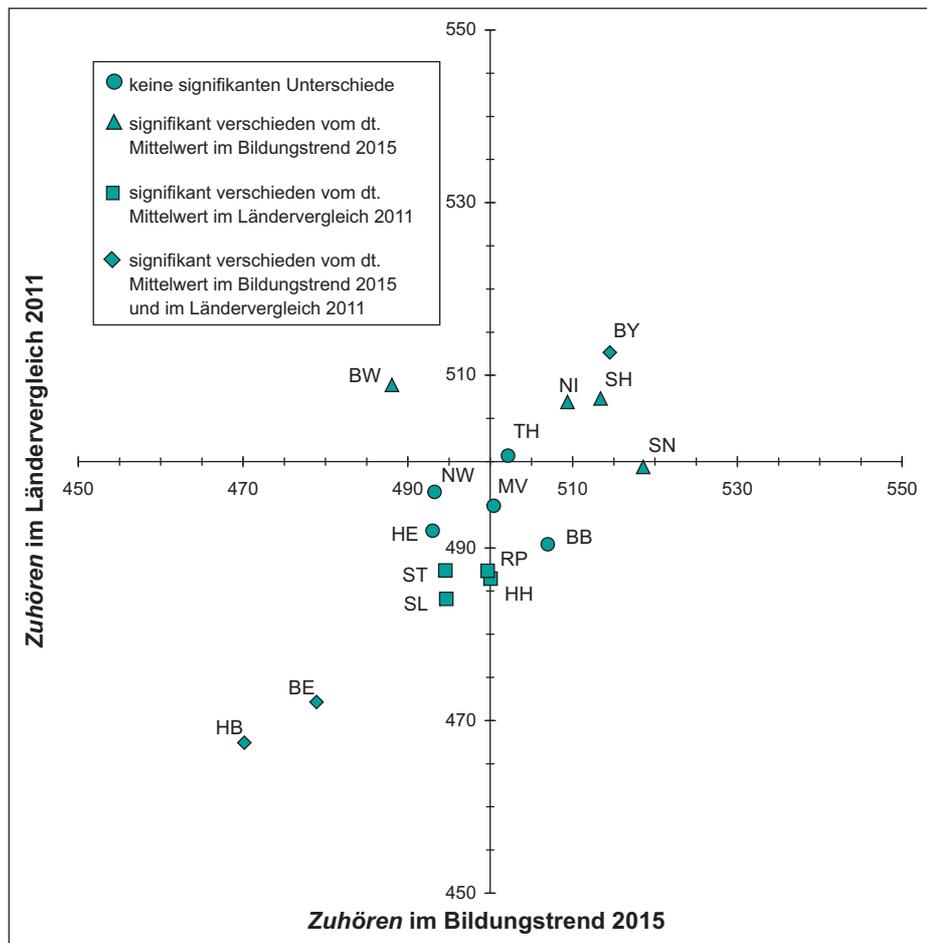


Abb. 12.1web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich *Lesen* im Fach Deutsch im Ländervergleich 2011 und im Bildungstrend 2015



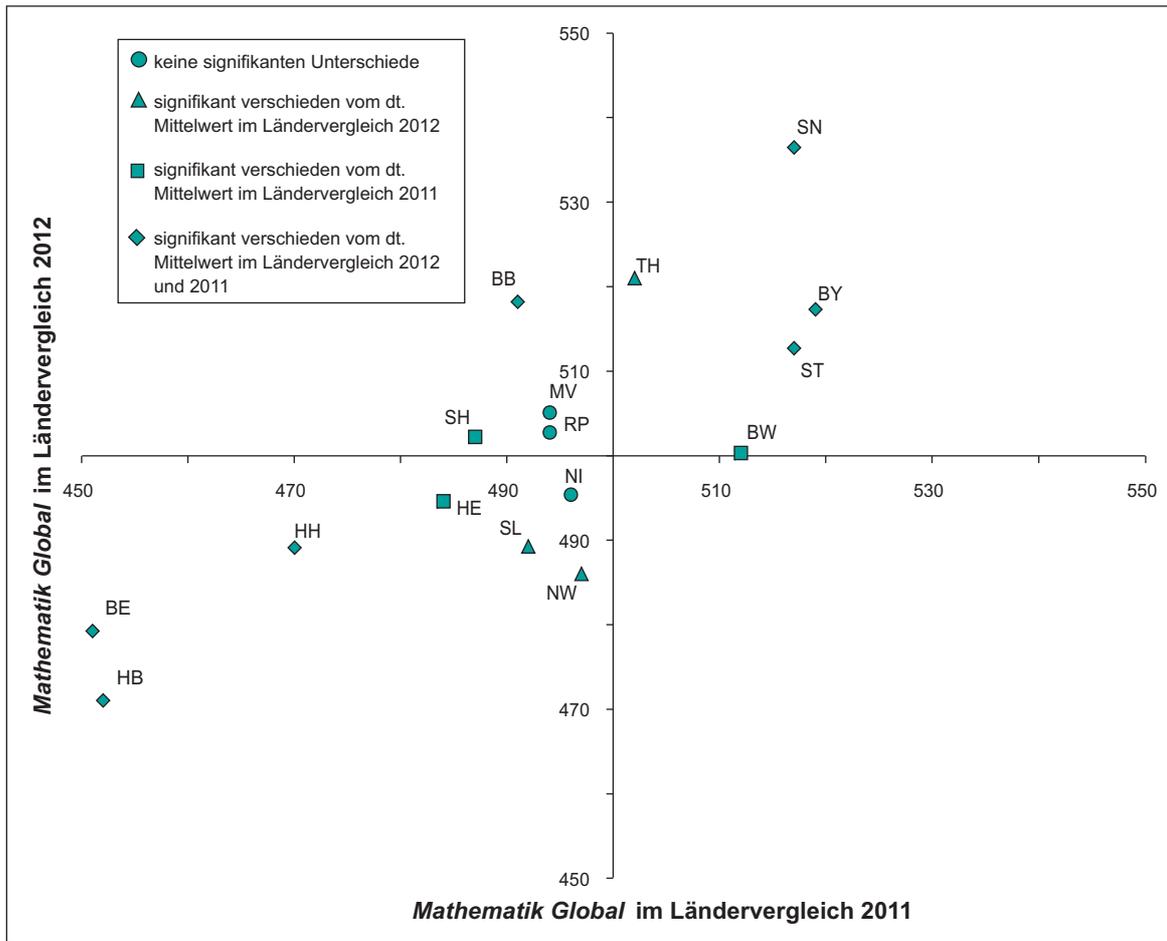
Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.2web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich *Zuhören* im Fach Deutsch im Ländervergleich 2011 und im Bildungstrend 2015



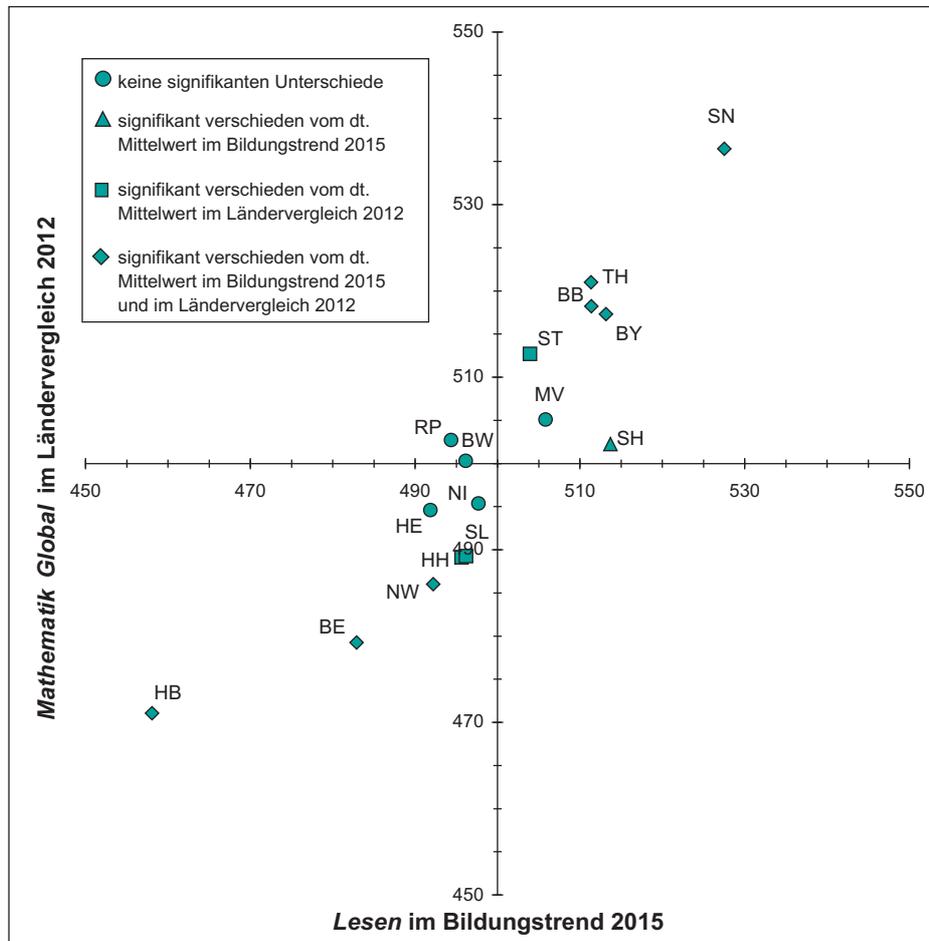
Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.3web Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2011 und im Ländervergleich 2012



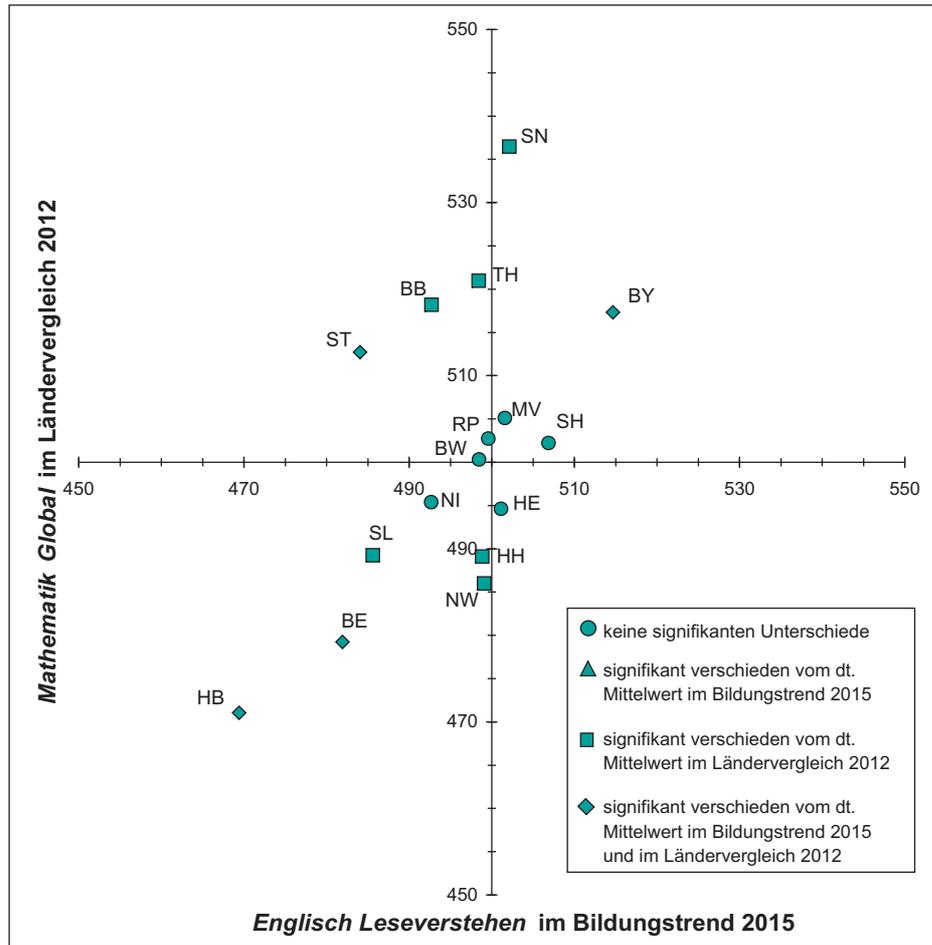
Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.4web Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch im Bildungstrend 2015



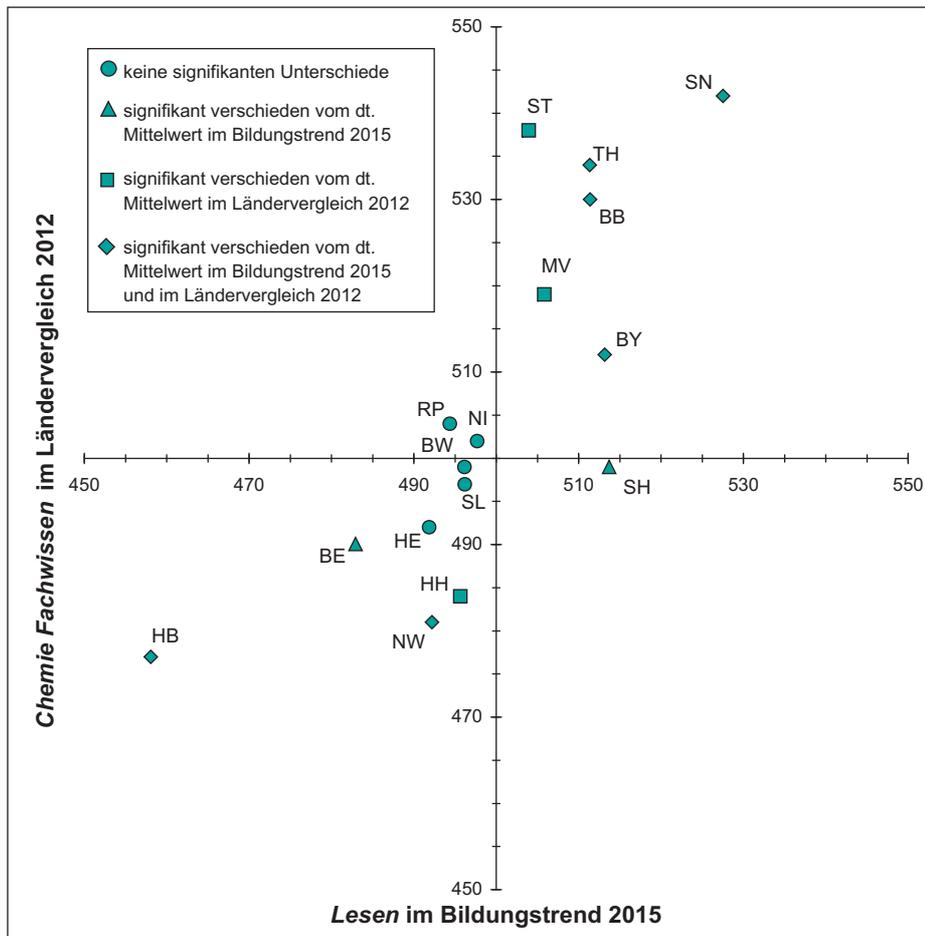
Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.5web Ländermittelwerte im Fach Mathematik (Globalskala) im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich *Leseverstehen* im Fach Englisch im Bildungstrend 2015



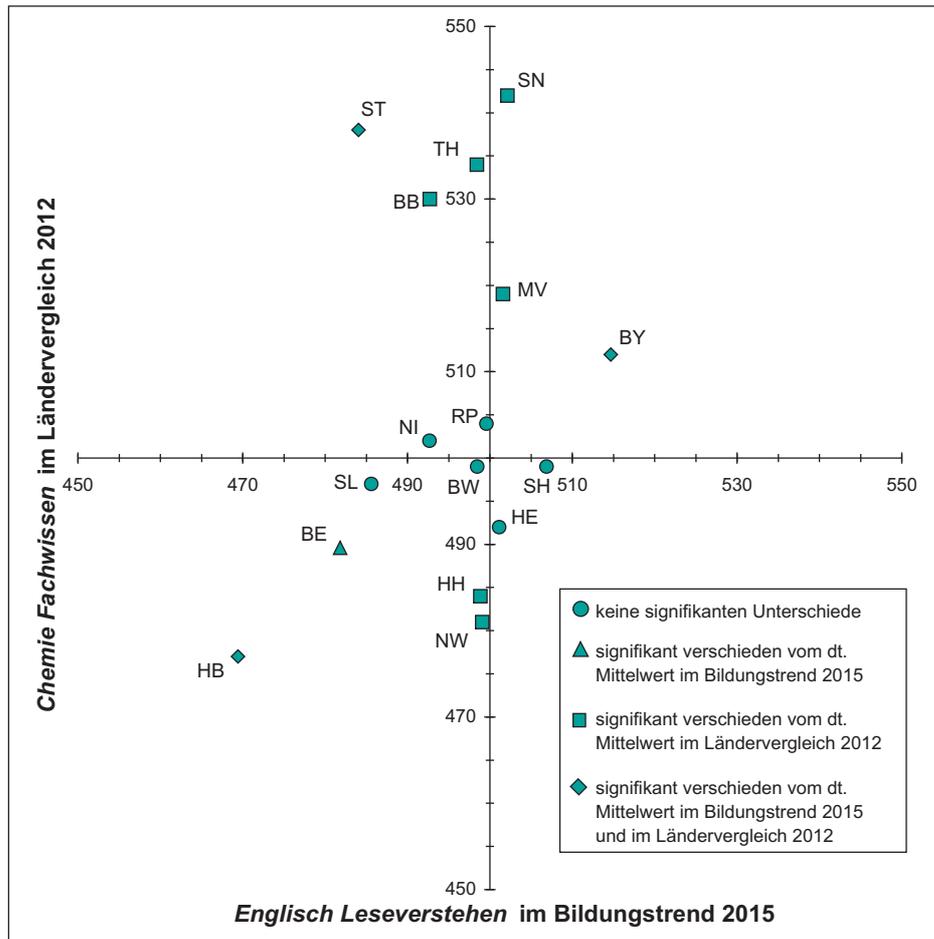
Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.6web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich *Fachwissen* im Fach Chemie im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich *Lesen* im Fach Deutsch im Bildungstrend 2015



Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.

Abb. 12.7web Ländermittelwerte im Kompetenzbereich *Fachwissen* im Fach Chemie im Ländervergleich 2012 und im Kompetenzbereich *Leseverstehen* im Fach Englisch im Bildungstrend 2015



Anmerkungen. BB = Brandenburg; BE = Berlin; BW = Baden-Württemberg; BY = Bayern; HB = Bremen; HE = Hessen; HH = Hamburg; MV = Mecklenburg-Vorpommern; NI = Niedersachsen; NW = Nordrhein-Westfalen; RP = Rheinland-Pfalz; SH = Schleswig-Holstein; SL = Saarland; SN = Sachsen; ST = Sachsen-Anhalt; TH = Thüringen.